



Betriebsanleitung

SS0407E/SS0507E/SS0607E/AS0607E/AS0607WE
/AS0608E/AS0808E/AS0612E/AS0812E/AS1012E/
AS1212E/AS1413E/AS0607/AS0607W/AS0608/
AS0808/AS0612/AS0812/AS1012/AS1212/AS1413

Fahrbare Hubarbeitsbühne



WARNUNG

Vor Betrieb und Wartung müssen die Fahrer und das Wartungspersonal stets alle Informationen in diesem Handbuch lesen und gründlich verstehen. Nichtbeachtung kann zu tödlichen Unfällen oder Verletzungen führen.

Dieses Handbuch muss zu jeder Zeit bei dieser Maschine aufbewahrt werden.

Hubarbeitsbühne Betriebsanleitung

880 x 1230 mm 16 Formate 8 Druckbogen
Dritte Auflage und Erstdruck im Mai 2021

LINGONG GROUP JINAN HEAVY MACHINERY Co., Ltd.

Adresse: F12, Building 3 LushangGuoao Plaza, 9777 Jingshi Road, Lixia District, Jinan,
Shandong, 250000, China
Tel: 86-0531-67605017
Fax: 86-0531-67605017
Web: www.lgmg.com.cn

Technischer Dienst: 86-0531-67605017
Zubehörverkauf: 86-0531-67605016

Vorwort

Vielen Dank für Ihre Wahl dieser fahrbaren Hubarbeitsbühne von LGMG. Diese Maschine ist ausgelegt entsprechend EN280:2013/A1:2015. Die in dieser Anleitung aufgeführten Informationen dienen dem sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb dieser Maschine für den vorgesehenen Zweck.

Um die maximale Leistung und Nutzung dieser Maschine zu erreichen, sollten Sie alle Informationen in dieser Anleitung gründlich lesen und verstehen, bevor Sie diese Maschine in Betrieb nehmen, bedienen oder Wartungsarbeiten daran durchführen.

Aufgrund ständiger Produktverbesserungen behält sich die LGMG das Recht vor, Änderungen der technischen Daten ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen. Kontaktieren Sie LGMG für aktualisierte Informationen.

Stellen Sie sicher, dass alle vorbeugenden Wartungsarbeiten an der Maschine gemäß dem im Wartungsplan angegebenen Intervall durchgeführt werden.

Diese Anleitung muss jederzeit bei dieser Maschine aufbewahrt werden. Wenn das Eigentum an dieser Maschine übertragen wird, muss diese Anleitung mit dieser Maschine übergeben werden. Diese Anleitung muss sofort ersetzt werden, wenn sie verloren geht oder beschädigt oder unleserlich wird.

Diese Anleitung ist urheberrechtlich geschütztes Material. Nachdruck oder Vervielfältigung dieser Anleitung ohne schriftliche Genehmigung der LGMG ist nicht gestattet.

Die Informationen, technischen Daten und Zeichnungen in dieser Anleitung entsprechen dem aktuellen Stand zum Zeitpunkt der Herausgabe dieser Anleitung. Aufgrund ständiger Weiterentwicklung behält sich die LGMG das Recht vor, die technischen Daten und das Maschinendesign ohne Vorankündigung zu ändern. Sollten technische Daten und Informationen in dieser Anleitung nicht mit Ihrer Maschine übereinstimmen, so wenden Sie sich bitte an die Serviceabteilung der LGMG.

WARNUNG

Nur Personal, das ordnungsgemäß geschult und qualifiziert für Bedienung und Wartung dieser Maschine ist, darf diese Maschine bedienen, reparieren und warten.

Unsachgemäße Bedienung, Wartung und Reparatur sind gefährlich und können zu Verletzungen und Tod führen.

Vor jeder Bedienung oder Wartung muss der Bediener dieses Handbuch sorgfältig lesen. Nehmen Sie diese Maschine nicht in Betrieb, und führen Sie keine Wartungsarbeiten oder Reparaturen an ihr durch, bevor Sie diese Anleitung gelesen und verstanden haben.

Der Benutzer muss die Bühne streng entsprechend der Tragfähigkeit der Bühne belasten. Überlasten Sie die Bühne nicht und nehmen Sie ohne Genehmigung der LGMG keine Änderungen an der Bühne vor.

Die Betriebsvorschriften und Schutzmaßnahmen in dieser Anleitung gelten nur für die bestimmungsgemäße Verwendung dieser Maschine.

Sicherheitsvorkehrungen

Der Betreiber dieser Maschine muss die bestehenden Sicherheitsvorschriften der staatlichen und örtlichen Behörden verstehen und befolgen. Wenn diese nicht verfügbar sind, sind die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung zu befolgen.

Um Unfälle zu vermeiden, lesen und verstehen Sie alle Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen in dieser Anleitung vor dem Betrieb oder der Durchführung von Wartungsarbeiten.

Die Sicherheitsmaßnahmen sind in Kapitel 1 Sicherheit aufgeführt.

Es ist unmöglich, alle möglichen Gefahren vorherzusehen, und die Sicherheitshinweise in diesem Handbuch decken möglicherweise nicht alle Maßnahmen zur Vermeidung von Gefahren ab. Sorgen Sie stets für die Sicherheit aller Personen und schützen Sie die Maschine vor Beschädigungen. Wenden Sie sich an die LGMG, wenn Sie die Sicherheit einiger Vorgänge nicht bestätigen können.

Die in dieser Anleitung aufgeführten Vorbeugungsmaßnahmen für Betrieb und Wartung gelten nur für die angegebenen Verwendungszwecke dieser Maschine. LGMG übernimmt keine Verantwortung, wenn diese Maschine außerhalb des Bereichs dieser Anleitung verwendet wird. Der Anwender und der Betreiber sind für die Sicherheit dieser Vorgänge verantwortlich.

Führen Sie in keiner Situation einen in diesem Handbuch verbotenen Vorgang aus.

Die folgenden Signalwörter gelten für die Kennzeichnung der Ebene der Sicherheitshinweise in dieser Anleitung.



Gefahr:

Eine unmittelbare Situation, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führt. Dies gilt auch für Situationen, die zu schweren Maschinenschäden führen, wenn sie nicht vermieden werden.



Warnung:

Eine potenziell gefährliche Situation, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führt. Dies gilt auch für Situationen, die zu schweren Maschinenschäden führen können, wenn sie nicht vermieden werden.



Hinweis:

Eine Situation, die bei Nichtbeachtung zu leichten oder mittelschweren Verletzungen führen könnte. Dies gilt auch für Situationen, die Maschinenschäden verursachen oder die Lebensdauer der Maschine verkürzen können.

Inhalt

Kapitel 1 Sicherheit.....	1
1.1 Beschreibung.....	3
1.2 Wartung von Sicherheitsschildern und Aufklebern.....	3
1.4 Batteriesicherheit.....	11
1.5 Verriegelung nach jeder Verwendung.....	12
Kapitel 2 Maschinenbezeichnungen.....	14
Kapitel 3 Bedienelemente.....	16
3.1 Boden-Bedienelemente.....	16
3.1.1 Schlüsselschalter.....	16
3.1.2 Notausschalter.....	16
3.1.3 Bühnen-Hebeschalter.....	16
3.2 Bühnen-Bedienelemente.....	17
3.2.1 Hupentaste.....	17
3.2.2 Hebeschalter.....	17
3.2.3 Logo-Anzeige.....	17
3.2.4 Notausschalter.....	17
3.2.5 Steuerhebel für Antrieb/Anheben.....	18
3.2.6 Taste Fahrgeschwindigkeit.....	18
3.2.7 Antriebsfunktionstaste.....	19
3.2.8 Lenkschalter.....	19
3.2.9 Freigabeschalter.....	19
3.2.10 Wahl von Innenbereich- oder Außenbereichmodus (falls vorhanden).....	19
Kapitel 4 Inspektion vor dem Betrieb.....	20
4.1 Grundsätze.....	20

4.2 Inspektion vor der Inbetriebnahme.....	21
Kapitel 5 Arbeitsplatzinspektion.....	23
5.1 Allgemeines.....	23
5.2 Arbeitsplatzinspektion.....	23
Kapitel 6 Funktionstest.....	25
6.1 Allgemeines.....	25
6.2 Funktionstest.....	25
6.3 Tests von den Boden-Bedienungselementen her.....	25
6.4 Test des Notausschalters.....	26
6.5 Test der Funktion für Anheben/Absenken.....	26
6.6 Test der Notabsenkfunktion.....	26
6.7 Test des Bühnen-Controllers.....	26
6.8 Hupentest.....	27
6.9 Test der Hebefunktion und des Funktionsfreigabeschalters.....	28
6.10 Lenkungstest.....	28
6.11 Test der Antriebs- und Bremsfunktion.....	29
6.12 Test der Antriebsfunktion.....	29
6.13 Test des Neigungssensorbetriebs.....	31
6.14 Schlaglochschutztest.....	31
Kapitel 7 Bedienungsanweisungen.....	33
7.1 Allgemeines.....	33
7.2 Notabschaltung.....	33
7.3 Notabsenkung.....	33
7.4 Betrieb von den Boden-Bedienungselementen her.....	34
7.5 Bühnenpositionierung.....	35
7.6 Betrieb von den Bühnen-Bedienungselementen her.....	35

7.7 Bühnenpositionierung.....	35
7.8 Lenken.....	35
7.9 Antrieb.....	36
7.10 Option Fahrgeschwindigkeit.....	37
7.11 Fahren der Maschine vom Boden aus.....	37
7.12 Fahren am Hang.....	38
7.13 Benutzung der Sicherheitsstütze.....	39
7.14 Verstauen des Geländers.....	39
7.15 Aufstellen des Geländers.....	41
7.16 Ausfahren und Einziehen der verlängerten Bühne.....	41
7.17 Spannungsversorgungs-schalter.....	41
7.18 Fehlercodes.....	43
Kapitel 8 Anweisungen für Transport und Anheben.....	49
8.1 Lösen der Bremse.....	49
8.2 Transportsicherheit.....	51
8.3 Laden der Maschine mit einem Gabelstapler.....	52
8.4 Vorsichtsmaßnahmen für das Anheben.....	53
8.5 Parken und Lagerung.....	54
Kapitel 9 Aufkleber und Warnschilder.....	55
Kapitel 10 Technische Daten.....	87
10.1 Hydraulikölspezifikationen.....	108
Kapitel 11 Wartungszeitplan.....	109

Diese Seite wurde absichtlich leer gelassen.

Kapitel 1 Sicherheit



Gefahr

Tod oder schwere Verletzungen können die Folge sein, wenn die Anweisungen und Sicherheitsvorschriften in dieser Anleitung nicht befolgt werden.



Warnung

Betrieb der Maschine ist verboten, es sei denn:

Die Regeln für sicheren Betrieb der Maschine sind bekannt und werden praktiziert.

Gefährliche Zustände werden vermieden. Alle Sicherheitsvorschriften müssen vor dem nächsten Schritt zur Kenntnis genommen und verstanden werden.

Die Inspektion vor der Inbetriebnahme wird immer vor Inbetriebnahme der Maschine durchgeführt.

Der Funktionstest wird immer vor Inbetriebnahme der Maschine durchgeführt.

Der Arbeitsplatz wird inspiziert und getestet.

Die Maschine wird für ihre Konstruktionszwecke verwendet
Die Anweisungen und Sicherheitsvorschriften des Herstellers - die Handbücher für den sicheren Betrieb und die Maschinenaufkleber - müssen gelesen, verstanden und befolgt werden.

Die Sicherheitsvorschriften für den Benutzer und die Baustellenordnung gelesen, verstanden und befolgt werden.

Alle geltenden Gesetze und Vorschriften der Regierung werden gelesen, verstanden und befolgt.

Eine angemessene Schulung zur sicheren Bedienung der Maschine wurde absolviert.



Hinweis

Klassifizierung von Gefährdungen

Die Symbole, Farbcodes und Zeichen der LGMG-Produkte haben die folgenden Bedeutungen:

Sicherheitswarnsymbol: Wird zur Warnung vor möglichen Personenschäden verwendet. Beachten Sie alle Sicherheitshinweise unter diesen Zeichen, um Situationen zu vermeiden, die zu Verletzungen und Tod führen können.



Rot: Weist auf gefährliche Situationen hin. Wenn sie nicht gemieden wird, sind Tod oder schwere Verletzungen die Folge.



Orange: Weist auf gefährliche Situationen hin. Wenn sie nicht gemieden wird, können Tod oder schwere Verletzungen die Folge sein.



Gelb: Weist auf gefährliche Situationen hin. Wenn sie nicht gemieden wird, können leichte oder mittlere Körperverletzungen die Folge sein.

Notice

Blau: Weist auf gefährliche Situationen hin. Wenn sie nicht vermieden werden, können Sachverluste oder -schäden auftreten.

1.1 Beschreibung

Diese Maschine ist eine mobile Hubarbeitsbühne, die aus einer Bühne auf einem Scherenmechanismus besteht. Sie wird elektrisch angetrieben, und die Antriebskraft wird von Elektromotoren bereitgestellt.

1.2 Wartung von Sicherheitsschildern und Aufklebern

Ersetzen Sie alle fehlenden oder beschädigten Sicherheitsschilder oder Aufkleber unverzüglich. Verwenden Sie bei Bedarf milde Seife und Wasser, um die Sicherheitsschilder zu reinigen. Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reiniger, da diese das Material des Sicherheitsschildes beschädigen können.

1.3 Arbeitsplatzsicherheit



Stromschlaggefahr

Diese Maschine ist nicht elektrisch isoliert und bietet keinen Schutz vor Kontakt mit oder in der Nähe von Stromleitungen. Bitte halten Sie gemäß den geltenden Gesetzen und Vorschriften einen Sicherheitsabstand zu Stromleitungen und -geräten ein. Beziehen Sie sich für die Sicherheitsabstände von Stromleitungen auf die folgende Tabelle.

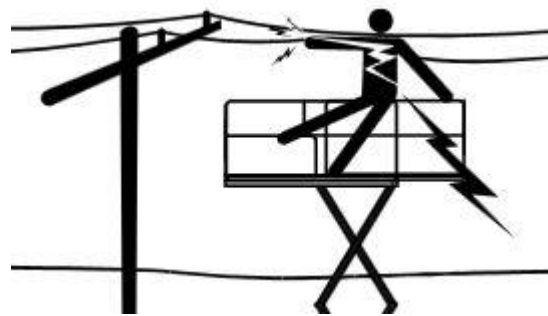


Tabelle 1 Mindestabstand für sichere Annäherung

Spannung	Erforderlichen Abstand
0 bis 50 kV	3,05 m
50 kV bis 200 kV	4,6 m
200 kV bis 350 kV	6,10 m
350 kV bis 500 kV	7,62 m
500 kV bis 750 kV	10,67 m
750 kV bis 1000 kV	13,72 m

- Berücksichtigen Sie immer den Einfluss von starkem oder böigem Wind auf die Bühne und auch auf das Schwingen der Stromleitungen.

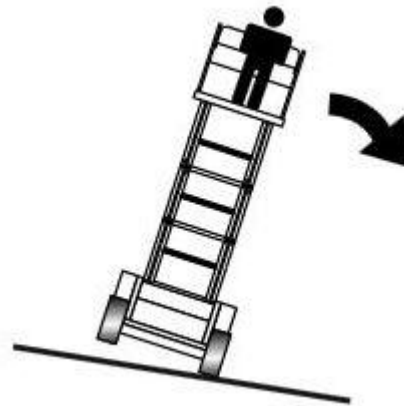
- Halten Sie sich von der Maschine fern, wenn sie mit einer stromführenden Leitung in Berührung kommt. Niemand darf die Maschine am Boden oder auf der Bühne berühren oder bedienen, bevor die Stromzufuhr unterbrochen ist.
- Betreiben Sie die Maschine nicht bei schlechtem Wetter.
- Verwenden Sie die Maschine nicht als Masse für Schweißen. Dies könnte elektrische Bauteile der Maschine beschädigen.
- Berühren Sie das Batterieladegerät nicht, während die Batterien geladen werden.



Umkipppgefahr

Personal, Ausrüstung und Material auf der Bühne dürfen die maximale Tragfähigkeit der Bühne nicht überschreiten. Siehe Kapitel 10 - Technische Daten - für Modellkapazitäten.

- 1) Die Bühne kann nur auf flachem, solidem Boden angehoben werden.



- 2) Die maximale Fahrgeschwindigkeit mit angehobener Bühne für die Modelle AS0607E/AS0607WE/AS0608E/AS0808E/AS0612E/AS0812E/AS1012E/AS1212E/AS1413E/AS0607/AS0607W/AS0608/AS0808/AS0612/AS0812/AS1012/AS1212/AS1413 ist 0,8 km/h. Die maximale Fahrgeschwindigkeit mit angehobener Bühne für die Modelle SS0407E/SS0507E/SS0607E ist 0,5 km/h.
- 3) Verwenden Sie den Neigungsalarm nicht als Nivellierungsanzeige. Der Neigungsalarm ertönt nur, wenn die Maschine stark geneigt ist.
- 4) Wenn der Neigungsalarm ertönt, senken Sie die Bühne ab und bewegen Sie die Maschine auf einen flachen, soliden Untergrund. Wenn der Neigungsalarm bei angehobener Bühne ertönt, senken Sie die Bühne sofort ab.
- 5) Wenn die Maschine im Freien verwendet wird, heben Sie die Bühne nicht an, wenn die Windgeschwindigkeit über 12,5 m/s liegt. Wenn die Windgeschwindigkeit nach dem Anheben der Bühne den Grenzwert überschreitet, senken Sie die Bühne sofort

ab und stoppen Sie den gesamten Maschinenbetrieb.

- 6) Wenn die Maschine im Innenbereich verwendet wird, heben Sie die Bühne nicht an, wenn die Windgeschwindigkeit über 0 m/s liegt.
- 7) Der Umgebungstemperaturbereich für Verwendung dieser Maschine ist (-20 ° C bis 40 ° C).
- 8) Die relative Luftfeuchtigkeit darf beim Betrieb der Maschine nicht mehr als 90 % betragen (bei 20 ° C).
- 9) Die zulässige Schwankung der Versorgungsspannung des Fahrzeugs beträgt $\pm 10 \%$.
- 10) Vergrößern Sie nicht die Oberfläche der Bühne oder der Last. Eine Vergrößerung der Fläche bei Wind verringert die Stabilität der Maschine.
- 11) Wenn die Bühne eingeklemmt oder durch einen Gegenstand in der Nähe blockiert ist und sich nicht normal bewegen kann, versuchen Sie nicht, die Bühne mit Hilfe des Bühnen-Controllers freizubekommen. Bevor Sie die den Boden-Controller zur Freigabe der Bühne verwenden, muss das gesamte Personal die Bühne verlassen.
- 12) Seien Sie vorsichtig und verringern Sie die Fahrgeschwindigkeit, wenn die Maschine vollständig abgesenkt ist und Sie auf einer unebenen Straße, einer Schotterstraße, einer instabilen oder glatten Oberfläche, in der Nähe eines Lochs oder an einem Abhang

fahren.

- 13) Fahren Sie nicht mit hoher Geschwindigkeit einen Abhang hinunter.



Stellen Sie sicher, dass die langsame Geschwindigkeit (Schildkröte) ausgewählt ist, bevor Sie einen Abhang hinunterfahren.

- 14) Fahren Sie die Maschine nicht auf unebenen oder instabilen Straßen oder unter anderen gefährlichen Bedingungen, wenn die Bühne angehoben ist.
- 15) Schieben oder ziehen Sie keine Gegenstände außerhalb der Bühne.

Maximal zulässige Handkraft	
Modell	Manuelle Kraft
SS0407E	Innenbereich: 400 N, Außenbereich: 200 N
SS0507E	Innenbereich: 400 N, Außenbereich: 200 N
SS0607E	Nur für Verwendung im Innenbereich: 400 N
AS0607	Nur für Verwendung im Innenbereich: 400 N
AS0607W	Innenbereich: 400 N, Außenbereich: 200 N
AS0607E	Nur für Verwendung im Innenbereich: 400 N
AS0607WE	Innenbereich: 400 N, Außenbereich: 200 N
AS0608	Innenbereich: 400 N,

	Außenbereich: 200 N
AS0608E	Innenbereich: 400 N, Außenbereich: 200 N
AS0808	Nur für Verwendung im Innenbereich: 400 N
AS0808E	Nur für Verwendung im Innenbereich: 400 N
AS0612	Innenbereich: 400 N, Außenbereich: 400 N
AS0812	Innenbereich: 400 N, Außenbereich: 200 N
AS1012	Innenbereich: 400 N, Außenbereich: 200 N
AS1212	Nur für Verwendung im Innenbereich: 400 N
AS0612E	Innenbereich: 400 N, Außenbereich: 400 N
AS0812E	Innenbereich: 400 N, Außenbereich: 200 N
AS1012E	Innenbereich: 400 N, Außenbereich: 200 N
AS1212E	Nur für Verwendung im Innenbereich: 400 N
AS1413	Innenbereich: 400 N, Außenbereich: 200 N
AS1413E	Innenbereich: 400 N, Außenbereich: 200 N

- 16) Verwenden Sie die Maschine nicht als Kran.
- 17) Vermeiden Sie es, Lasten an irgendeinem Teil der Maschine aufzustellen, zu verankern oder aufzuhängen
- 18) Schieben Sie nicht die Maschine oder andere Gegenstände mit der Bühne.
- 19) Betreiben Sie die Maschine nicht, wenn die Chassisablage herausgezogen ist.

- 20) Lehnen Sie die Bühne nicht gegen eine nahe gelegene Struktur oder Wand.
- 21) Modifizieren oder begrenzen Sie nicht die Verwendung des Grenzschafters.
- 22) Binden Sie die Bühne nicht an eine nahe gelegene Struktur oder Wand.
- 23) Stellen Sie keine Lasten außerhalb des Bühnengeländers ab.
- 24) Modifizieren Sie die Hubarbeitsbühne nicht ohne schriftliche Genehmigung durch den Hersteller. Die Installation einer zusätzlichen Vorrichtung zum Tragen von Werkzeugen oder anderen Materialien auf der Bühne, dem Pedal oder dem Geländer erhöht das Gewicht der Bühne, die Fläche der Bühne und die Last.
- 25) Verändern oder beschädigen Sie keine sicherheits- oder stabilitätsrelevanten Teile der Maschine.
- 26) Ersetzen Sie keine wichtigen stabilitätsrelevanten Teile durch solche mit anderen Gewichten oder Spezifikationen.
- 27) Es ist verboten, eine Batterie zu verwenden, die weniger als die Originalbatterie wiegt. Die auf dem Fahrgestell installierte Batterie dient als Gegengewicht und ist entscheidend für die Stabilität der Maschine. Jede Batterie hat ein unterschiedliches Gewicht (wie in der folgenden Tabelle angegeben).

Tabelle 2 Batteriegewichte

Modell	Batteriegewicht (kg)
--------	-------------------------

SS0407E	28	AS0607	146
AS0607		AS0607E	
AS0607E		AS0607W	
AS0607W		AS0607WE	
AS0607WE		AS0608	150
AS0608		AS0608E	
AS0608E		AS0808	
AS0808		AS0808E	
AS0808E		AS0612	157
AS0612	30	AS0612E	
AS0612E		AS0812	
AS0812		AS0812E	
AS0812E		AS1012	
AS1012		AS1012E	
AS1012E	39	AS1212	193
SS0507E		AS1212E	
SS0607E		AS1413	225,4
AS1212		AS1413E	
AS1212E			
AS1413			
AS1413E			

Das Mindestgewicht des Batterieträgers (einschließlich der Batterie) auf dem Fahrgestell variiert je nach Modelltyp, wie in der folgenden Tabelle angegeben.

Tabelle 3 Batterieträgergewichte

Modell	Gewicht des Batterieträgers (einschließlich der Batterie) auf dem Fahrgestell (kg)
SS0407E	86
SS0507E	106
SS0607E	

28) Stellen Sie keine Leitern oder Gerüste auf die Bühne oder gegen einen Teil der Maschine.

29) Es können nur Werkzeuge und Materialien transportiert werden, die gleichmäßig verteilt sind und vom Bediener auf der Bühne sicher bewegt werden können.

30) Verwenden Sie die Maschine nicht auf sich beweglichen Oberflächen oder Fahrzeugen.

31) Halten Sie alle Reifen in gutem Zustand und ziehen Sie die Radmuttern angemessen fest.



- **Bringen Sie Arme, Hände oder Finger nicht in eine Position, in der die Gefahr besteht, dass sie von den**

Scheren der Maschine gequetscht werden.

- Wenn die Maschine mit Hilfe des Controllers vom Boden aus gefahren wird, sollten Sie ein gutes Urteilsvermögen walten lassen und den Fahrweg sorgfältig planen. Halten Sie einen Sicherheitsabstand zwischen dem Bediener, der Maschine und allen festen Gegenständen, Wänden oder Gebäuden ein.



Gefahren bei Betrieb auf einer Steigung

- Fahren Sie mit der Maschine nicht an einem Hang, der die Neigung- und Seitenneigungswerte der Maschine überschreitet. Der Nennwert der Steigung gilt für eine gestaute Maschine.

Maximale Neigungsbewertung, verstaute Position: 	25 % (14°)
Maximale Seitenneigungsbewertung,	25 % (14°)

verstaute Position:



Hinweis: Die Neigungsbewertung wird durch die Bodenverhältnisse und angemessene Traktion begrenzt.

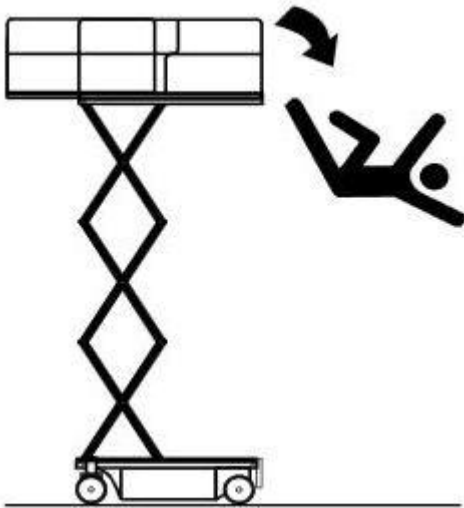


Absturzgefahren

- Alle Arbeiter auf der Bühne müssen zugelassene Sicherheitsgurte verwenden und das Sicherungsseil an den vorgesehenen Anschlagpunkten auf der Bühne befestigen. Jeder Anschlagpunkt ist auf ein Sicherungsseil begrenzt.



- Vermeiden Sie es, sich auf das Geländer der Bühne zu setzen oder darauf zu klettern. Stehen Sie immer fest auf dem Boden der Bühne.



- Wenn die Bühne angehoben ist, klettern Sie nicht an den Scheren der Bühne herunter.
- Halten Sie den Boden der Bühne frei von Verschmutzungen.
- Schließen Sie die Bühnentür vor dem Betrieb.
- Betreiben Sie die Maschine nicht, wenn das Geländer nicht korrekt installiert ist.
- Betreten oder verlassen Sie die Bühne nur, wenn sich die Maschine im gestautem Zustand befindet.

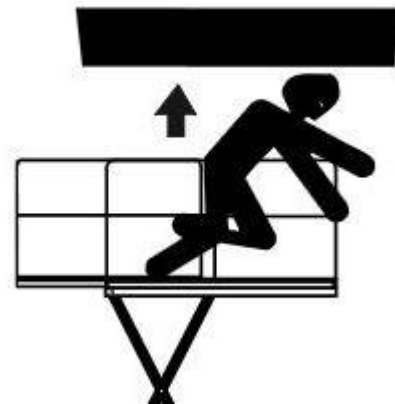


Absturzgefahr

- Achten Sie beim Starten und Betreiben der Maschine auf Gegenstände oder Hindernisse im Sichtbereich der Maschine und im toten Winkel.
- Achten Sie beim Bewegen der

Maschine auf die Position der ausfahrenden Bühne.

- Überprüfen Sie den Arbeitsplatz, um über Kopf liegende Hindernisse oder andere mögliche Gefahren im Arbeitsbereich zu vermeiden.



- Achten Sie beim Festhalten am Geländer der Bühne auf mögliche Quetschgefahren.
- Der Bediener muss die Wartungsvorschriften des Herstellers für die persönliche Schutzausrüstung, die Wartungsvorschriften für den Arbeitsplatz und die Gesetze und Vorschriften der örtlichen Behörden beachten.
- Beachten und befolgen Sie den Verfahrpfeil und die Drehrichtungspfeile auf der Bühnensteuerung sowie das Etikett und das Typenschild der Bühne.
- Betreiben Sie die Maschine nicht auf der Strecke eines Krans oder einer

beweglichen Überkopfmaschine, es sei denn, die Kransteuerung ist verriegelt und/oder die Maßnahme zur Verhinderung eines möglichen Anstoßes ist getroffen.

- Gefährliche Fahrweise und unvorsichtige Bedienung beim Betrieb der Maschine sind strengstens untersagt.
- Die Bühne darf nur abgesenkt werden, wenn sich keine Personen oder Hindernisse unter der Bühne befinden.
- Begrenzen Sie die Fahrgeschwindigkeit entsprechend den Bodenbedingungen, dem Verkehr, der Straßenneigung, der Position des Personals oder anderen möglichen Störfaktoren.



Gefahr der Beschädigung von Bauteilen

- Laden Sie die Batterien nicht mit einem Batterieladegerät über 24 V auf.
- Verwenden Sie die Maschine nicht als Masse für Schweißen. Dies könnte Schäden an den elektrischen Bauteilen der Maschine verursachen.



Explosions- und Brandgefahren

- Betreiben oder laden Sie die Maschine nicht an Orten, an denen möglicherweise brennbare oder explosive Gase oder Partikel vorhanden sind.



Gefahren durch

Maschinenschäden

- Verwenden Sie keine beschädigte oder fehlerfunktionierende Maschine.
- Führen Sie vor jeder Schicht eine vollständige Betriebs- und Funktionskontrolle durch. Bringen Sie an einer beschädigten oder nicht funktionierenden Maschine sofort ein Schild an und stoppen Sie den Betrieb.
- Stellen Sie sicher, dass Sie alle Wartungs- und Betriebsarbeiten gemäß den Anweisungen in diesem Handbuch durchführen.
- Achten Sie darauf, alle Schilder und Aufkleber an den entsprechenden Stellen zu belassen. Ersetzen Sie unleserliche Schilder bzw. Aufkleber.
- Bewahren Sie dieses Handbuch unbedingt in der Handbuchbox der Bühne auf.



Gefahr von Personenschäden

- Betreiben Sie die Maschine nicht wenn Hydrauliköl leckt. Unter Druck austretendes Hydrauliköl kann die Haut durchstechen oder verbrennen.
- Schwere Verletzungen können die Folge sein, wenn ein Bauteil unterhalb der Abdeckung versehentlich berührt wird. Nur geschulte Techniker dürfen Wartungsarbeiten an den Bauteilen unter der Abdeckung durchführen. Der Betreiber darf Wartung nur vor der Vorprüfung durchführen. Achten Sie darauf, dass alle Fächer während des Betriebs der Maschine geschlossen und verriegelt sind.
- Halten Sie die Batterie von Funken oder offenen Flammen fern. Die Batterie kann ein explosives Gas abgeben.
- Berühren Sie die Batteriepole oder Kabel nicht mit Werkzeugen, die Funken verursachen können.
- Wenn das Fahrzeug für längere Zeit steht, muss der Hauptschalter ausgeschaltet werden.



Gefahr der Beschädigung von Bauteilen

Laden Sie die Batterie nicht mit einem Batterieladegerät über 24 V auf.

1.4 Batteriesicherheit



Verbrennungsgefahren

- Die Batterie enthält Säure. Tragen Sie bei Wartungsarbeiten an der Batterie Schutzkleidung und eine Schutzbrille.
- Treffen Sie Maßnahmen, um zu verhindern, dass Säure aus der Batterie überläuft oder berührt werden kann. Neutralisieren Sie aus der Batterie übergelaufene Säure mit Soda und Wasser.



Explosionsgefahr



Gefahr durch elektrischen Schlag/Verbrennung

- Das Batterieladegerät kann an die geerdete Wechselstrom-Steckdose angeschlossen werden.
- Überprüfen Sie Drahtseil, Stromkabel und Verkabelung täglich auf Beschädigung. Ersetzen Sie beschädigte Teile vor dem Betrieb.
- Treffen Sie Maßnahmen, um einen Stromschlag durch Berühren der Batteriepole zu vermeiden. Legen Sie bei Arbeiten an den Stromkreisen alle Schmuckstücke und metallischen Gegenstände ab. Das Batterieladegerät kann an die

**geerdete Wechselstrom-Steckdose
angeschlossen werden.**

1.5 Verriegelung nach jeder

Verwendung

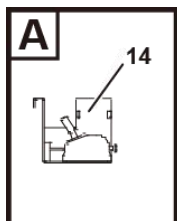
- 1) Wählen Sie einen sicheren Abstellplatz mit festem und waagrechtem Boden, wo es keine Hindernisse oder starken Verkehr gibt.
- 2) Senken Sie die Bühne ab.
- 3) Drehen Sie den Schlüsselschalter in die Position „AUS“ und ziehen Sie den Schlüssel ab, um unbefugte Verwendung zu verhüten.
- 4) Räder mit Unterlegekeilen sichern.
- 5) Laden Sie die Batterie.
- 6) Trennen Sie den Schaltkasten der Bühne ab und entfernen Sie ihn.
- 7) An einem sicheren Ort lagern.

Diese Seite wurde absichtlich leer gelassen.

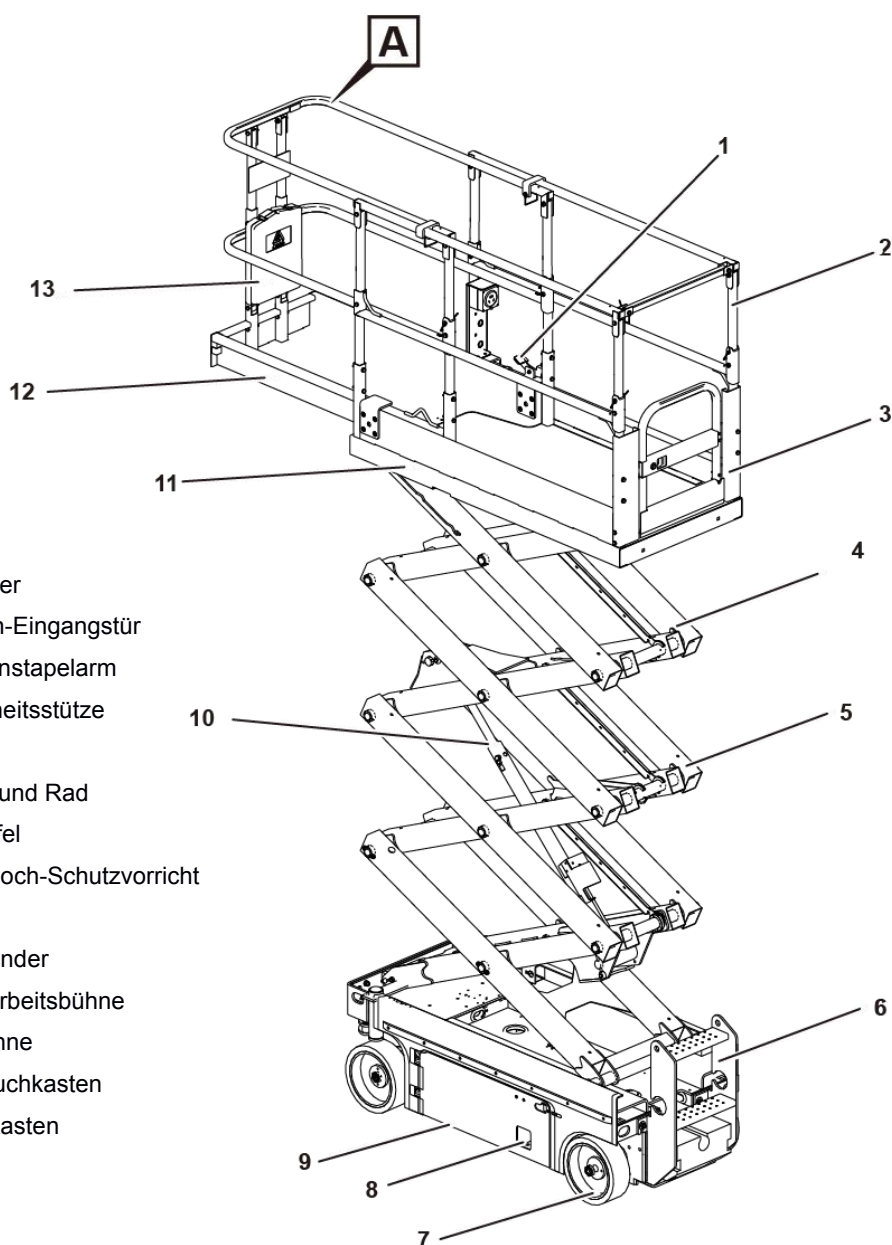
Kapitel 2 Maschinenbezeichnungen



Hinweis: Diese Zeichnung zeigt das Modell AS0607E, aber die Nomenklatur ist für alle anderen Modelle gleich.



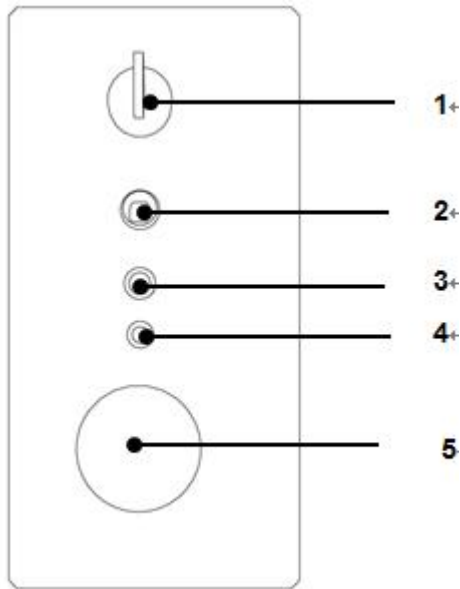
1. Pedal
2. Geländer
3. Bühnen-Eingangstür
4. Scherenstapelarm
5. Sicherheitsstütze
6. Leiter
7. Reifen und Rad
8. Ladetafel
9. Schlagloch-Schutzvorrichtung
10. Hubzylinder
11. Hauptarbeitsbühne
12. Hubbühne
13. Handbuchkasten
14. Schaltkasten



Diese Seite wurde absichtlich leer gelassen.

Kapitel 3 Bedienelemente

3.1 Boden-Bedienelemente



1. Schlüsselschalter
2. Bühnen-Hebeschalter
3. Selbstrückstellende Sicherung (7 A)
4. Überlastanzeigelampe
5. Notausschalter

3.1.1 Schlüsselschalter

Der Schlüsselschalter mit drei Positionen steuert die Stromversorgung der Maschine. Wenn der Schalter auf die linke Position gestellt wird, wird der Betriebsmodus Bühne aktiviert; wenn der Schalter auf die rechte Position gestellt wird, wird der Betriebsmodus Fahrgestell aktiviert; wenn der Schalter auf die mittlere Position gestellt wird, wird die Maschine ausgeschaltet.



Der Schlüssel kann nur in der **Mittelposition** eingeschoben bzw., abgezogen werden. Einige Maschinen sind mit optionalen Schaltern ausgestattet, die **Einschieben oder Abziehen** der Schlüssel in allen drei Positionen ermöglichen.

3.1.2 Notausschalter

Die Spannungsversorgung der Maschine wird abgetrennt, wenn der Notausschalter gedrückt wird.

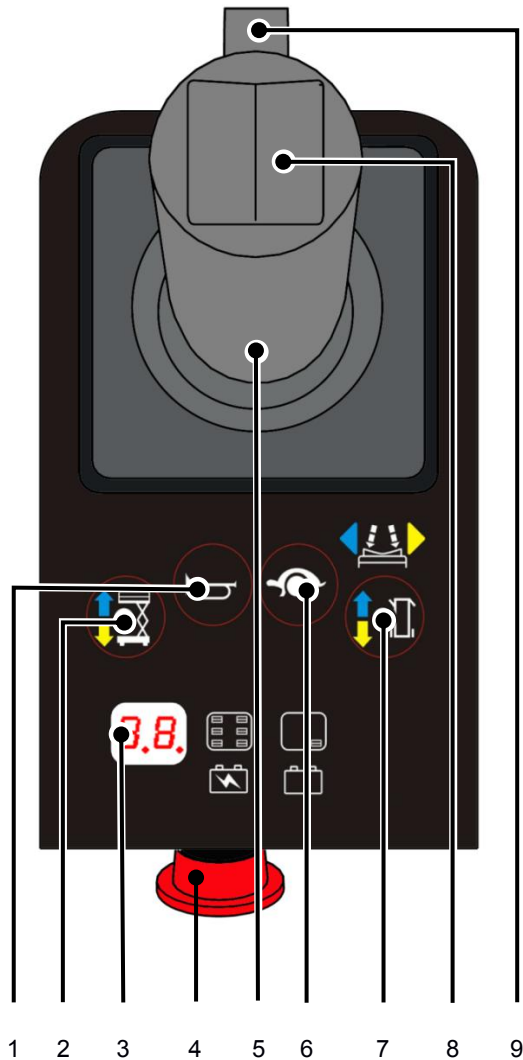


Sowohl am Fahrgestell als auch am Bühnen-Controller ist ein Notausschalter installiert. Die zwei Schalter arbeiten zusammen in Serie. Normaler Betrieb ist möglich, wenn beide Schalter herausgezogen sind. Die Spannungsversorgung wird abgetrennt, wenn der Notausschalter gedrückt wird.

3.1.3 Bühnen-Hebeschalter

Der Bühnen-Hebeschalter wird nur zur Steuerung von Anheben und Absenken der Bühne verwendet.

3.2 Bühnen-Bedienelemente



1. Hupentaste
2. Hebeschalter
3. Display
4. Notausschalter
5. Steuerhebel
6. Taste Fahrgeschwindigkeit
7. Antriebsfunktionstaste
8. Lenkschalter
9. Freigabeschalter

3.2.1 Hupentaste

Die Hupe ertönt, wenn diese Taste betätigt wird, und sie verstummt, wenn die Taste losgelassen wird.

3.2.2 Hebeschalter

Drücken dieses Schalters aktiviert die Hebefunktion für die Bühne.

3.2.3 Logo-Anzeige

Das Display zeigt Diagnose-Fehlercodes und beim Laden der Batterien den Ladestatus an.

Tabelle 4 - Daten auf dem Display

Bedienschritt	Angezeigte Daten
Eingeschaltet, aber nicht bewegt	Batteriekapazität
Bewegung vorwärts oder rückwärts	Batteriekapazität
Anheben der Bühne	Batteriekapazität
Bühne absenken	Batteriekapazität
Auftreten einer Störung	Fehlercode
Fahrwerksteuermodus	C H

3.2.4 Notausschalter

Die Spannungsversorgung der Maschine wird abgetrennt, wenn der Notausschalter gedrückt wird.



Sowohl am Fahrgestell als auch am Bühnen-Controller ist ein Notausschalter installiert. Die Schalter arbeiten zusammen in Serie. Betrieb ist möglich, wenn beide Schalter herausgezogen sind. Die

**Spannungsversorgung wird abgetrennt,
wenn der Notausschalter gedrückt wird.**

3.2.5 Steuerhebel für Antrieb/Anheben

Antriebsfunktion:

Nach Betätigung des Freigabeschalters fährt die Maschine in die durch den blauen Pfeil angezeigte Richtung (vorwärts), wenn der Steuerhebel in die durch den blauen Pfeil angezeigte Richtung bewegt wird, oder in die durch den gelben Pfeil angezeigte Richtung (rückwärts), wenn der Steuerhebel in die durch den gelben Pfeil angezeigte Richtung bewegt wird.

Hebefunktion:

Nach Betätigung des Freigabeschalters wird die Bühne angehoben, wenn der Steuerhebel in die durch den blauen Pfeil angezeigte Richtung bewegt wird, oder abgesenkt, wenn der Steuerhebel in die durch den gelben Pfeil angezeigte Richtung bewegt wird.



**Wenn die Bühne abgesenkt wird, ertönt
der Absenkalarm.**



**Bei Verwendung der Notabsenkung
ertönt der Alarm nicht.**

3.2.6 Taste Fahrgeschwindigkeit

Durch Drücken dieser Taste wird die langsame oder die schnelle Fahrgeschwindigkeit gewählt.

3.2.7 Antriebsfunktionstaste

Drücken Sie diese Taste, um die Antriebsfunktion zu aktivieren.

3.2.8 Lenkschalter

Nach Drücken der Antriebsfunktionstaste und des Freigabeschalters am Hebel kann der Lenkschalter verwendet werden, um die Lenkrichtung der Maschine zu steuern.

3.2.9 Freigabeschalter

Die Funktionen für Fahren, Lenken, Anheben und Absenken können nur aktiviert werden, wenn der Freigabeschalter am Hebel gedrückt ist.

3.2.10 Wahl von Innenbereich- oder Außenbereichsmodus (falls vorhanden)

- 1) Über die Hebetaste am Griff kann zwischen Innen- und Außenbereich gewählt werden (Innenbereich leuchtet, Außenbereich blinkt).
- 2) Wenn der Innenmodus ausgewählt ist, kann die Maschine AS1413/AS1413E bis zu 13,8 m angehoben werden; wenn der Außenbereichsmodus ausgewählt ist, kann die Maschine bis zu 8 m angehoben werden

und dann wird nicht weiter angehoben.

- 3) Im eingefahrenen Zustand kann zwischen Innen- und Außenbereichsmodus umgeschaltet werden; im angehobenen Zustand kann nicht zwischen Innen- und Außenmodus umgeschaltet werden.
- 4) Wenn die Maschine im eingefahrenen Zustand neu gestartet wird: Der Standardmodus ist der Außenbereichsmodus. Wenn die Maschine im angehobenen Zustand neu gestartet wird: Der Standardmodus ist Modus, in dem die Maschine ausgeschaltet wurde (Schlüsselschalter AUS oder Notausschalter AUS).



Warnung: Im Innenbereichsmodus

darf die Maschine nicht vom Innenbereich in den Außenbereich bewegt werden.

Kapitel 4 Inspektion vor dem Betrieb



Warnung

Der Betrieb dieser Maschine ist untersagt, wenn die Grundsätze des sicheren Betriebs der Maschine nicht verstanden und geübt wurden.

- Alle gefährliche Zustände werden vermieden.
- Die Inspektion vor der Inbetriebnahme wird immer durchgeführt.



Hinweis

Stellen Sie sicher, dass Sie die Inspektion des Arbeitsplatzes vollständig verstanden haben, bevor Sie mit dem nächsten Schritt fortfahren.

- Der Arbeitsplatz wird inspiziert und überprüft.
- Der Funktionstest wird immer vor Betrieb durchgeführt.
- Die Maschine wird für ihren Konstruktionszweck verwendet.

4.1 Grundsätze

- 1) Der Bediener ist verantwortlich für die Inspektion vor der Inbetriebnahme sowie für Durchführung routinemäßiger Wartung.
- 2) Die Inspektion vor der Inbetriebnahme ist eine Sichtprüfung, die vom Bediener täglich vor jeder Arbeitsschicht durchgeführt wird. Der Zweck der Inspektion ist es, herauszufinden, ob es ein signifikantes Problem mit der Maschine gibt, bevor der Bediener einen Funktionstest durchführt.
- 3) Die Inspektion vor der Inbetriebnahme Die Inspektion vor der Inbetriebnahme kann auch dazu dienen, festzustellen, ob eine routinemäßige Wartung erforderlich ist. Der Bediener darf nur die in dieser Anleitung angegebenen routinemäßigen Wartungsarbeiten durchführen.
- 4) Beziehen Sie sich auf die Liste auf der nächsten Seite und überprüfen Sie jeden Punkt.
- 5) Wenn eine Beschädigung oder eine unzulässige Veränderung gegenüber dem Auslieferungszustand festgestellt wird, ist die Steuerung zu kennzeichnen und der Betrieb der Maschine einzustellen.
- 6) Gemäß LGMG dürfen nur qualifizierte Wartungstechniker die Maschine reparieren. Nach Abschluss der erforderlichen Wartung muss der Bediener eine Inspektion vor dem Betrieb durchführen, bevor er den Funktionstest fortsetzt.

4.2 Inspektion vor der Inbetriebnahme

- 1) Stellen Sie sicher, dass das Handbuch vollständig und lesbar ist. Aufbewahrt in der Dokumentenbox auf der Bühne.
- 2) Halten Sie alle Aufkleber sauber und lesbar und platzieren Sie sie an geeigneter Stelle. Lesen Sie das Etikett durch.
- 3) Überprüfen Sie auf Hydrauliköllecks und korrekten Ölstand. Lesen Sie das Etikett durch.
- 4) Überprüfen Sie auf Lecken von Batterieflüssigkeit und ob der Flüssigkeitsstand angemessen ist. Geben Sie destilliertes Wasser zu, falls erforderlich
- 5) Inspizieren Sie die gesamte Maschine auf:
 - a) Risse an Schweißnähten oder strukturellen Bauteilen.
 - b) Lochfraß oder Beschädigung der Maschine.
 - c) Alle strukturellen und anderen wichtige Bauteile haben keine fehlenden Teile und die entsprechenden Befestigungselemente und Stifte sind korrekt angebracht und fest angezogen.
 - d) Bringen Sie das Geländer an, setzen Sie den Geländerstift ein und ziehen Sie die Halteschrauben fest.
- 6) Überprüfen Sie die folgenden Bauteile auf Beschädigungen, sachgemäße Montage, fehlende Teile bzw. unzulässige Veränderungen:
 - a) Batteriepack und Anschlüsse.
 - b) Elektrische Elemente, Verkabelung und Kabel.
 - c) Muttern, Bolzen und alle andere Befestigungselemente
 - d) Hydraulikschläuche, Anschlüsse, Zylinder und Ventile.
 - e) Alle Meldeleuchten und Alarme.
 - f) Sicherheitsstützen.
 - g) Schlaglochschutz.
 - h) Bauteile für Bühnenüberlast (falls vorhanden)
 - i) Scherenarmstifte und Befestigungsmittel.
 - j) Grenzscharter, Alarme und Hupe.
 - k) Antriebsmotoren.
 - l) Reifen und Räder.
 - m) Gleitblöcke und Gleitschienen.
 - n) Komponenten zum Lösen der Bremsen.
 - o) Erdungsbänder.
 - p) Bühnen-Eingangstor
 - q) Bühnen-Schaltkasten.
 - r) Verlängerbare Bühne.
 - s) Halten Sie den Batterieträger des Fahrgestells und den Ölpumpenträger geschlossen und verriegelt. Schalten Sie den Batterietrennschalter ein.

**Hinweis**

Wenn die Bühne angehoben werden muss, um die Maschinenbauteile zu überprüfen, stellen Sie sicher, dass sich die Sicherheitsstütze in der richtigen Position befindet. Siehe Kapitel 7 - Bedienungsanweisungen.

.

Kapitel 5 Arbeitsplatzinspektion

Warnung

Der Betrieb dieser Maschine ist untersagt, wenn die Grundsätze für sicheren Betrieb der Maschine nicht verstanden und befolgt werden.

- 1) Alle gefährlichen Arbeitsplatzbedingungen werden vermieden.
- 2) Die Inspektion vor der Inbetriebnahme ist abgeschlossen worden.
- 3) Der Arbeitsplatz wurde inspiziert.

Hinweis

Vor dem nächsten Schritt muss die Inspektion des Arbeitsplatzes durchgeführt und die ordnungsgemäße Arbeitsweise verstanden werden.

- 4) Der Funktionstest wurde durchgeführt.
- 5) Die Maschine wird wie diesem Handbuch beschrieben verwendet.

5.1 Allgemeines

- 1) Mit den Verfahren zur Überprüfung des Arbeitsplatzes kann der Bediener feststellen, ob der sichere Betrieb der Maschine vom Arbeitsplatz aus möglich ist. Der Bediener muss diesen Vorgang durchführen, bevor er die Maschine vom Arbeitsplatz aus bedient.

- 2) Der Bediener ist verantwortlich dafür, die Gefahren des Arbeitsplatzes zu kennen. Vermeiden Sie diese Gefahren beim Bewegen, Anliefern oder Bedienen der Maschine.

5.2 Arbeitsplatzinspektion

Achten Sie auf die folgenden Gefahren:

- 1) Plötzliche Neigungen, Löcher oder Vertiefungen in der Fahrbahnoberfläche.
- 2) Unebenheiten, Bodenhindernisse oder Trümmer auf dem Boden.
- 3) Schiefe Ebene.
- 4) Schwacher oder instabiler Untergrund.
- 5) Überkopfb Barrieren und Hochspannungsleitungen.
- 6) Gefährlicher Ort
- 7) Die Standfläche ist nicht in der Lage, die Last der Maschine zu tragen.
- 8) Wind und schlechtes Wetter.
- 9) Unbefugtes Personal.
- 10) Weitere möglicherweise unsichere Bedingungen.

Diese Seite wurde absichtlich leer gelassen.

Kapitel 6 Funktionstest



WARNUNG

Der Betrieb dieser Maschine ist untersagt, wenn die Grundsätze für sicheren Betrieb der Maschine nicht verstanden und befolgt werden.

- 1) Alle gefährlichen Arbeitsplatzbedingungen werden vermieden.
- 2) Die Inspektion vor der Inbetriebnahme ist abgeschlossen worden.
- 3) Der Arbeitsplatz wurde inspiziert.
- 4) Der Funktionstest wurde vor jedem Betrieb durchgeführt.



Hinweis

Vor dem nächsten Schritt muss der Funktionstest durchgeführt und die ordnungsgemäße Arbeitsweise verstanden werden.

- 5) Die Maschine wird wie diesem Handbuch beschrieben verwendet.

6.1 Allgemeines

- 1) Der Zweck des Funktionstests besteht darin, vor dem Betrieb der Maschine einen möglichen Ausfall von Komponenten festzustellen.
- 2) Der Bediener muss alle Funktionen der

Maschine wie in diesem Abschnitt beschrieben testen.

- 3) Verwenden Sie keine beschädigte oder fehlerfunktionierende Maschine. Kennzeichnen Sie die Steuerkästen und benutzen Sie die Maschine nicht, bis die Reparaturen durchgeführt sind.
- 4) Gemäß den Vorschriften des Herstellers dürfen nur qualifizierte Wartungstechniker die Maschine reparieren.
- 5) Nach Reparaturen oder Wartungsarbeiten muss der Betreiber vor Betrieb der Maschine erneut die Inspektion vor dem Betrieb und den Funktionstest durchführen.

6.2 Funktionstest

- 1) Führen Sie den Funktionstest auf einer festen und ebenen Fläche ohne Barrieren oder Hindernisse durch.
- 2) Stellen Sie sicher, dass der Batteriepack angeschlossen ist.

6.3 Tests von den Boden-Bedienungselementen her

- 1) Ziehen Sie den roten Notausschalter am Bühnen-Controller und am Boden-Controller zur Position „EIN“ heraus.
- 2) Drehen Sie den Schlüsselschalter zur Boden-Controller-Position.

- 3) Sehen Sie auf den LED-Display auf der Bühne für den richtigen Wert.

6.4 Test des Notausschalters

- 1) Drücken Sie den Notausschalter am Boden nach innen zur Position „AUS“. Ergebnis: Alle Funktionen sollten deaktiviert sein.
- 2) Ziehen Sie den Notausschalter heraus in die Position „EIN“.

6.5 Test der Funktion für Anheben/Absenken



Hinweis

Das Alarmsystem steuert den Summer, um die Alarme mit unterschiedlichen Frequenzen auszugeben. Der Absenkalarm ertönt 60 mal pro Minute. Wenn der Schlaglochschutz nicht ausgelöst wird und sich nicht setzt, ertönt der Summer 180 mal pro Minute. Der Summer ertönt 180 mal pro Minute für eine Überlast.

- 1) Drehen Sie den Schlüsselschalter zum Bühnen-Controller oder zur Position „..“.
- 2) Drücken Sie den Steuerhebel für Anheben der Bühne nach oben und halten Sie ihn gedrückt. Ergebnis: Die Bühne wird nicht angehoben.
- 3) Bringen Sie den Schlüsselschalter zur Boden-Controller-Position.
- 4) Drücken Sie den Steuerschalter für Anheben der Bühne nach oben und halten Sie ihn gedrückt. Ergebnis: Die Bühne wird

angehoben.

- 5) Drücken Sie den Schalter für Anheben der Bühne nach unten und halten Sie ihn gedrückt. Ergebnisse: Die Bühne wird abgesenkt. Wenn die Bühne abgesenkt wird, sollte der Absenkalarm ertönen.
- 6) Drücken Sie den Schalter für Anheben der Bühne wieder nach unten und halten Sie ihn gedrückt. Ergebnis: Die Bühne muss in die niedrigste Position abgesenkt werden. Der Alarm ertönt, während die Bühne sich abwärts bewegt.

6.6 Test der Notabsenkfunktion

- 1) Drücken Sie den Schalter für Anheben der Bühne, um die Bühne etwa 60 cm (24 Zoll) anzuheben.
- 2) Ziehen Sie den Knopf für Notabsenkung an der rechten Vorderseite der Maschine heraus. Ergebnis: Die Bühne muss abgesenkt werden. Der Absenkalarm darf nicht ertönen.
- 3) Schalten Sie den Schlüsselschalter zum Bühnen-Controller.

6.7 Test des Bühnen-Controllers

- 1) Drücken Sie den Notausschalter am Boden nach innen zur Position „AUS“. Ergebnis: Alle Funktionen werden unwirksam.
- 2) Ziehen Sie den Notausschalter heraus in die Position „EIN“. Ergebnis: Die LED-Anzeige leuchtet auf.

6.8 Hupentest

- 1) Ziehen Sie den Notausschalter heraus in die Position „EIN“.
- 2) Drücken Sie den Freigabeschalter und aktivieren Sie die Funktion.
- 3) Drücken Sie die Hupentaste. Ergebnis: Die Hupe ertönt.

6.9 Test der Hebefunktion und des Funktionsfreigabeschalters

- 1) Drücken Sie den Freigabeschalter am Steuergriff nicht.
- 2) Bewegen Sie den Steuergriff langsam gemäß den blauen Pfeilen und dann gemäß den gelben Pfeilen. Ergebnis: Alle Hebefunktionen dürfen nicht betriebsbereit sein.
- 3) Drücken Sie den Wahlschalter für die Hebefunktion.
- 4) Drücken Sie den Freigabeschalter am Steuergriff.
- 5) Bewegen Sie den Steuergriff langsam gemäß den blauen Pfeilen. Ergebnis: Die Bühne muss angehoben werden und der Schlaglochsenschutz muss ausgelöst werden.
- 6) Lassen Sie den Bühnen-Steuergriff los. Ergebnis: Die Bühne wird nicht weiter angehoben.
- 7) Drücken Sie den Freigabeschalter. Bewegen Sie den Steuergriff langsam gemäß den gelben Pfeilen. Ergebnis: Die Bühne wird abgesenkt. Bei Absenken der Bühne wird der Absenkalarm ertönen.

6.10 Lenkungstest



Wenden Sie sich bei der Durchführung von Lenk- und Fahrfunktionstests dem lenkenden Ende der Maschine zu.

- 1) Drücken Sie den Wahlschalter für die Antriebsfunktion. Die Anzeige für die Antriebsfunktion leuchtet auf.
- 2) Drücken Sie den Freigabeschalter am Steuergriff.
- 3) Drücken Sie den Daumenwippschalter oben am Steuergriff entsprechend der durch die nach links zeigenden Pfeile auf dem Bedienfeld angezeigten Richtung. Ergebnis: Die Vorderräder müssen sich entsprechend der durch die nach links zeigenden Pfeile am Fahrgestell angezeigten Richtung bewegen.
- 4) Drücken Sie den Daumenwippschalter oben am Steuergriff entsprechend der durch die nach rechts zeigenden Pfeile auf dem Bedienfeld angezeigten Richtung. Ergebnis: Die Vorderräder müssen sich entsprechend der durch die nach rechts zeigenden Pfeile am Fahrgestell angezeigten Richtung bewegen.

6.11 Test der Antriebs- und Bremsfunktion

- 1) Drücken Sie den Freigabeschalter am Steuergriff.
- 2) Drücken Sie den Steuerhebel langsam in Richtung der Vorwärtspfeile auf dem Bedienfeld, bis sich die Maschine bewegt, und stellen Sie den Hebel wieder in die Mittelstellung. Ergebnis: Die Maschine muss sich vorwärts bewegen und dann anhalten.
- 3) Bewegen Sie den Steuerhebel langsam in Richtung der Rückwärtspfeile auf dem Bedienfeld, bis sich die Maschine bewegt, und stellen Sie den Hebel wieder in die Mittelstellung. Ergebnis: Die Maschine muss sich rückwärts bewegen und dann anhalten.



Hinweis

Die Bremse muss in der Lage sein, die Maschine an jeder Steigung, die sie befahren kann, anzuhalten.

6.12 Test der Antriebsfunktion

- 1) Drücken Sie die Taste für die Hebefunktion; die Anzeigeleuchte leuchtet auf. Halten Sie den Freigabeschalter gedrückt, um die Bühne auf die in der folgenden Tabelle angegebene Höhe anzuheben. Ergebnis: Der Schlaglochschutz wird ausgelöst.

Tabelle 5 - Höhe für Auslösung von Schlaglochschutz beim Fahren

Modell	Höhe (m)
SS0407E	2
SS0507E	
SS0607E	2,43
AS0607	2,1
AS0607E	
AS0608	
AS0608E	
AS0808	
AS0808E	
AS0812	
AS0812E	
AS1012	
AS1012E	
AS1012	
AS1212E	
AS0612	1,25
AS0612E	
AS0607W	1,23
AS0607WE	
AS1413	2,52
AS1413E	

- 2) Drücken Sie die Wahl taste für die Antriebsfunktion. Die Anzeigeleuchte wird aufleuchten.
- 3) Drücken Sie den Freigabeschalter am Steuergriff und bewegen Sie den Steuergriff ganz nach vorne.. Ergebnis: Bei angehobener Bühne wird die Fahrgeschwindigkeit der Maschine 0,8 km/h nicht überschreiten. Bei angehobener Bühne wird die Fahrgeschwindigkeit der Maschine bei den Modellen SS0407E/SS0507E/SS0607E 0,5 km/h nicht überschreiten. Wenn die Fahrgeschwindigkeit bei angehobener Bühne

diese Grenze überschreitet, so markieren Sie die Steuerung und halten Sie den Betrieb an, bis Reparaturen gemacht wurden.

6.13 Test des Neigungssensorbetriebs



Hinweis

Dieser Test sollte am Boden mit dem Bühnen-Controller durchgeführt werden. Stellen Sie sich nicht auf die Bühne.

- 1) Senken Sie die Bühne völlig ab.
- 2) Fahren Sie zwei Räder auf derselben Seite der Maschine auf einen 3,5 x 20 cm großen Klotz.
- 3) Heben Sie die Bühne auf die in der folgenden Tabelle angegebene Höhe an. Ergebnis: Die Bühne wird anhalten und der Neigungsalarm wird 120 mal pro Sekunde ertönen.

Tabelle 6- Antriebunterbrechungshöhe bei Neigung

Modell	Höhe (m)
AS0607	1,7
AS0607E	
AS0607W	1,58
AS0607WE	
SS0407E	2
SS0507E	
AS0608	2,1
AS0608E	
AS0808	
AS0808E	
AS1012	
AS1012E	
AS1212	
AS1212E	
SS0607E	2,6
AS0812	
AS0812E	

AS0612	1,45
AS0612E	
AS1413	2,78
AS1413E	

- 4) Bewegen Sie den Steuergriff langsam, um vorwärts und dann rückwärts zu fahren. Ergebnis: Die Antriebsfunktion wird in beiden Richtungen deaktiviert.
- 5) Senken Sie die Bühne ab und fahren Sie die Maschine von den Klötzen herunter.

6.14 Schlaglochschutztest



Hinweis:

Der Schlaglochschutz wird automatisch ausgelöst, wenn die Bühne angehoben ist. Der Schlaglochschutz initialisiert einen anderen Grenzscharter, um kontinuierlichen Antriebs-/Lenkbetrieb der Maschine zu ermöglichen. Wenn der Schlaglochschutz nicht ausgelöst wird, ertönt der Alarm und die Maschine stoppt alle Antriebs- und Lenkfunktionen.

- 1) Bühne anheben. Ergebnis: Wenn die Bühne auf eine bestimmte Höhe angehoben wird (wie in der folgenden Tabelle gezeigt), muss der Schlaglochschutz ausgelöst werden.

Tabelle 7 - Höhe für Auslösung von Schlaglochschutz beim Anheben

Modell	Höhe (m)
--------	----------

SS0507E	2
SS0407E	
AS0607	1,3
AS0607E	
AS0607W	1,23
AS0607WE	
AS0612	1,25
AS0612E	
AS0608	1,9
AS0608E	
AS0808	
AS0808E	
AS1012	
AS1012E	
AS1212	
AS1212E	2,29
AS0812	
AS0812E	2,43
SS0607E	
AS1413	2,52
AS1413E	

Tabelle 8 – Alarmhöhe für Schlaglochsenschutz nicht ausgelöst

Modell	Höhe (m)
SS0407E	2
SS0507E	
AS0612	1,45
AS0612E	
AS0607	1,5
AS0607E	
AS0607W	1,58
AS0607WE	
AS0608	2,1
AS0608E	
AS0808	
AS0808E	
AS1012	
AS1012E	
AS1212	
AS1212E	2,6
SS0607E	
AS0812	
AS0812E	2,78
AS1413	
AS1413E	

- Drücken Sie eine Seite des Schlaglochschatzes und dann die andere Seite. Ergebnis: Der Schlaglochschatz wird sich nicht bewegen.
- Senken Sie die Bühne ab. Ergebnis: Der Schlaglochschatz wird zur verstaute Position zurückgebracht.
- Legen Sie Klötze unter den Schlaglochschatz (3,5 cm x 20 cm [1,38 Zoll x 7,9 Zoll] Holzklötz oder ähnliches Material) und heben Sie die Bühne an. Ergebnis: Wenn die Bühne auf eine bestimmte Höhe angehoben wird (wie in der folgenden Tabelle gezeigt), ertönt der Alarm. Die Antriebsfunktion wird deaktiviert.

- Senken Sie die Bühne ab und entfernen Sie beide Klötze.

Kapitel 7 Bedienungsanweisungen

Warnung:

Der Betrieb dieser Maschine ist untersagt, wenn die Grundsätze für sicheren Betrieb der Maschine nicht verstanden und befolgt werden.

- 1) Gefährliche Zustände werden vermieden.
- 2) Die Inspektion vor der Inbetriebnahme wird immer durchgeführt.
- 3) Der Arbeitsplatz wird überprüft.
- 4) Der Funktionstest wird immer vor Verwendung durchgeführt.
- 5) Die Maschine wird für ihre Konstruktionszwecke verwendet.

über die Bedienung. Der Bediener ist dafür verantwortlich, alle Sicherheitsvorschriften und Beschreibungen in dieser Betriebs- und Wartungsanleitung zu befolgen.

- 3) Es ist verboten, die Maschine für andere Zwecke zu verwenden als für den Transport von Personal, Ausrüstung, Werkzeug und Material zum Überkopfarbeitsplatz.
- 4) Diese Maschine darf nur von geschultem und autorisiertem Personal bedient werden. Jeder Bediener muss vor Inbetriebnahme der Maschine die Inspektion vor der Inbetriebnahme, die Funktionsprüfung und die Inspektion des Arbeitsplatzes durchführen.

7.1 Allgemeines

- 1) Diese Maschine ist eine elektrisch angetriebene mobile Hubarbeitsbühne, die aus einer Bühne auf einem Scherenmechanismus zum Anheben besteht. Durch den Betrieb der Maschine erzeugten Vibrationen stellen keine Gefahr für Bediener auf der Bühne dar. Diese Maschine kann verwendet werden, um Arbeiter und ihre Werkzeuge auf die angegebene Höhe über dem Boden zu befördern und auch, um den Arbeitsplatz über der Maschine oder Ausrüstung zu erreichen.
- 2) Detaillierte Bedienungsanweisungen für alle Funktionen finden Sie in diesem Abschnitt

7.2 Notabschaltung

- 1) Drücken Sie den Notausschalter am Boden- oder am Bühnen-Controller zur Position „AUS“, um alle Funktionen zu deaktivieren.
- 2) Die Wiederherstellung einer Betriebsfunktion muss durch Drücken des Notausschalters erfolgen.

7.3 Notabsenkung

Ziehen Sie den Knopf für Notabsenkung nach außen.

7.4 Betrieb von den Boden-Bedienungselementen her

- 1) Drehen Sie den Schlüsselschalter zur Bodenposition.
- 2) Ziehen Sie die Notausschalter am Boden und auf der Bühne zur Position „EIN“.
- 3) Stellen Sie sicher, dass der Batterieträger angeschlossen ist, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen.

7.5 Bühnenpositionierung

Bewegen Sie den Schalter für Anheben und Absenken entsprechend der Markierung auf dem Bedienfeld. Die Antriebs- und Drehfunktionen können nicht vom Boden-Controller aus bedient werden.

- 3) Drehen Sie die Räder durch Betätigung des Daumenwippschalters an der Oberseite des Steuergriffs in die gewünschte Richtung.

7.6 Betrieb von den Bühnen-Bedienungselementen her

- 1) Drehen Sie den Schlüsselschalter zur Bühnen-Steuerposition.
- 2) Ziehen Sie den Notausschalter an den Boden- und den Bühnen-Bedienungselementen heraus in die Position „EIN“.
- 3) Stellen Sie sicher, dass der Batterieträger angeschlossen ist, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen.

7.7 Bühnenpositionierung

- 1) Drücken Sie den Wahlschalter für die Hebefunktion.
- 2) Drücken Sie den Freigabeschalter am Steuergriff.
- 3) Bewegen Sie den Hebel nach vorne zum Anheben und nach hinten zum Absenken.

7.8 Lenken

- 1) Drücken Sie den Wahlschalter für die Antriebsfunktion.
- 2) Drücken Sie den Freigabeschalter am Steuergriff.

7.9 Antrieb

- 1) Drücken Sie den Wahlschalter für die Antriebsfunktion.
- 2) Halten Sie den Freigabeschalter am Steuergriff gedrückt.
- 3) Bewegen Sie den Steuergriff langsam von der Mittelstellung weg, um die Geschwindigkeit zu erhöhen. Bringen Sie den Steuergriff langsam in die Mittelstellung zurück, um die Geschwindigkeit zu verringern. Bringen Sie den Steuergriff voll in die Mittelstellung zurück, oder lassen Sie den Freigabeschalter los, um anzuhalten.
- 4) Stimmen Sie die Fahrtrichtung der Maschine mit den Richtungspfeilen auf dem Bühnen-Controller und der Bühne ab.
- 5) Bei angehobener Bühne wird die Fahrgeschwindigkeit der Maschine verringert.
- 6) Der Ladezustand des Batteriepacks beeinflusst das Betriebsverhalten der Maschine.
- 7) Wenn die Anzeigelampe für den Batteriestand blinkt, werden die Fahrgeschwindigkeit und die Funktionsgeschwindigkeit der Maschine reduziert.

7.10 Option

Fahrtgeschwindigkeit

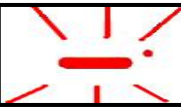
Der Antriebs-Controller kann mit zwei verschiedenen Antriebsgeschwindigkeiten betrieben werden. Wenn die Anzeige des Fahrtgeschwindigkeits-Wahlschalters aufleuchtet, ist der Langsamfahrmodus aktiviert. Wenn die Anzeige des Fahrtgeschwindigkeits-Wahlschalters ausgeht, ist der Schnellfahrmodus aktiviert.

Drücken Sie den Fahrtgeschwindigkeits-Wahlschalter, um die gewünschte Fahrtgeschwindigkeit zu wählen.

7.11 Fahren der Maschine vom Boden aus

- 1) Halten Sie einen Sicherheitsabstand zwischen dem Bediener, der Maschine und allen stationären Objekten.
- 2) Seien Sie vorsichtig und achten Sie auf die Fahrtrichtung der Maschine, wenn Sie den Controller vom Boden aus bedienen.
- 3) Ermitteln Sie den Batteriestand anhand der LED-Anzeige.

Tabelle 9 - Batteriestand wie auf dem LED-Display angezeigt

Bühnendisplay	Prozentsatz der Batterie (%)	Beschreibung
	90-100	Die Batteriekapazität ist voll
	70	Prozent der verbleibenden Batteriekapazität
	50	Prozent der verbleibenden Batteriekapazität
	30	Prozent der verbleibenden Batteriekapazität
	20	Die Batterie muss geladen werden.
	10	Die Batteriekapazität ist sehr

		gering
--	--	--------



Hinweis

Wenn die Batteriekapazität sehr gering ist ($\leq 10\%$), wechselt die Maschine automatisch zum Langsamfahrmodus.

7.12 Fahren am Hang

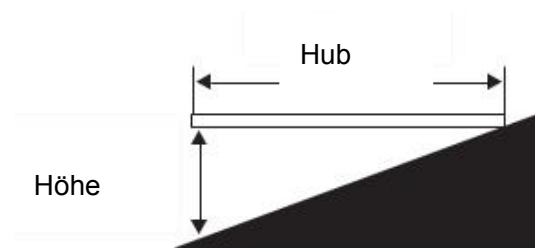
Ermitteln Sie die Neigungs- und Seitenneigungswerte für die Maschine und bestimmen Sie die Hangneigung.

Maximale Neigungsbewertung, verstaute Position: 	25 % (14°)
Maximale Seitenneigungsbewertung, verstaute Position: 	25 % (14°)

Hinweis: Die Neigungsbewertung wird durch die Bodenverhältnisse mit einer Person auf der Bühne und angemessene Traktion begrenzt. Zusätzliches Bühnengewicht kann die Neigungsbewertung verringern.

Messen Sie die Neigung mit einem digitalen Neigungsmesser oder gemäß den folgenden Schritten.

- ✓ Benötigte Werkzeuge:
Zimmermannsmaßstab, gerader Holzklotz (mit einer Länge von mindestens 1 m), Maßband und andere Werkzeuge.
- ✓ Legen Sie den Holzklotz auf die Böschung, legen Sie den Zimmermannsmaßstab auf den oberen Schenkel des Holzklotzes am Ende der Böschung und heben Sie das Ende des Holzklotzes an, bis er waagrecht liegt.
- ✓ Halten Sie den Holzklotz in horizontaler Lage und messen Sie die vertikale Höhe von der Unterseite des Holzklotzes bis zum Boden.
- ✓ Die Höhe wird durch die Länge des Holzblocks (Hub) geteilt, d. h.,



$$\text{Hub} = 3,6 \text{ m} / 11,8 \text{ Fuß}$$

$$\text{Hubhöhe} = 0,3 \text{ m} / 1 \text{ Fuß}$$

$$0,3 \div 3,6 = 0,083 = 8,3 \%$$

Wenn die Steigung die maximale Hangauf-, Hangab- oder Seitenneigungsrate überschreitet, muss das Fahrzeug den Hang hinauf und hinunter gezogen oder transportiert werden.

7.13 Benutzung der Sicherheitsstütze

- 1) Heben Sie die Bühne um eine bestimmte Höhe über dem Boden an (die Höhe ist in der folgenden Tabelle angegeben).

Modell	Höhe (m)
SS0407E	2,4
SS0507E	
AS0607	
AS0607E	
AS0612	2,5
AS0612E	
SS0607E	2,77
AS0607W	
AS0607WE	
AS0608	3,2
AS0608E	
AS0808	
AS0808E	
AS0812	
AS0812E	
AS1012	
AS1012E	
AS1212	4
AS1212E	
AS1413	
AS1413E	

- 2) Heben Sie die Sicherheitsstütze an, bringen Sie ihn in die Mitte des Scherenquerrohrs, und drehen Sie sie nach oben, bis sie senkrecht steht.
- 3) Verringern Sie die Höhe der Bühne, bis die Sicherheitsstütze das Querrohr vollständig berührt. Halten Sie die Bühne während des Absenkens fern von beweglichen Teilen.



Tragen Sie keine Lasten auf der Bühne, wenn die Sicherheitsstütze verwendet wird. Verwenden Sie die Sicherheitsstütze nicht lange Zeit (8 Stunden) in leerem Zustand.

7.14 Verstauen des Geländers

Bei den Modellen SS0407E/SS0507E/SS0607E/ AS0607/ AS0607E/ AS0607W/AS0607WE/ AS0608/AS0608E/AS0808/AS0808E besteht das Geländersystem der Bühne aus einem klappbaren Geländer an einer verlängerten Bühne und einem klappbaren Geländer an der Hauptbühne.

- 1) Senken Sie die Bühne völlig ab und verriegeln Sie sie mit der verlängerten Bühne.
- 2) Entfernen Sie den Bühnen-Controller.
- 3) Nehmen Sie den M-förmigen festen Sitz zwischen den Geländern der Hauptbühne und der verlängerten Bühne aus dem Inneren der Bühne heraus und setzen Sie ihn in die Bühne ein.
- 4) Entfernen Sie die beiden Haltestifte an der Vorderseite der verlängerten Bühne von der Innenseite der Hauptbühne.
- 5) Falten Sie das vordere Geländer der verlängerten Bühne nach innen. Legen Sie Ihre Hände nicht an Stellen, an denen sie eingeklemmt werden können. Verhindern Sie gleichzeitig, dass das linke und rechte

Geländer der verlängerten Bühne umkippen.

- 6) Bringen Sie die beiden entfernten Haltestifte wieder auf beiden Seiten am Geländer an.
- 7) Falten Sie das linke Geländer der verlängerten Bühne nach innen. Legen Sie Ihre Hände nicht an Stellen, an denen sie eingeklemmt werden können. Verhindern Sie gleichzeitig, dass das rechte Geländer der verlängerten Bühne umkippt.
- 8) Falten Sie das rechte Geländer der verlängerten Bühne nach innen. Legen Sie Ihre Hände nicht an Stellen, an denen sie eingeklemmt werden können.
- 9) Entfernen Sie die beiden Haltestifte am oberen Teil der Tür.
- 10) Falten Sie das Türgeländer von der Leiter oder vom Boden aus nach innen. Legen Sie Ihre Hände nicht an Stellen, an denen sie eingeklemmt werden können. Verhindern Sie gleichzeitig, dass die Geländer der verlängerten Bühne umkippen.
- 11) Falten Sie das linke Geländer der Hauptbühne von der Leiter oder vom Boden aus nach innen. Legen Sie Ihre Hände nicht an Stellen, an denen sie eingeklemmt werden können. Verhindern Sie gleichzeitig, dass das rechte Geländer der Hauptbühne umkippt.
- 12) Falten Sie das rechte Geländer der Hauptbühne von der Leiter oder vom Boden aus nach innen. Legen Sie Ihre Hände nicht an Stellen, an denen sie eingeklemmt werden können.
- 13) Bringen Sie die beiden entfernten Haltestifte wieder auf beiden Seiten am Geländer an.

Bei den Modellen

AS0612/AS0612E/AS0812/AS0812E/AS1012/
AS1012E/AS1212/AS1212E/

AS1413/AS1413E besteht das Geländersystem der Bühne aus einem klappbaren Geländer an einer verlängerten Bühne und einem klappbaren Geländer an der Hauptbühne.

- 1) Senken Sie die Bühne völlig ab und verriegeln Sie sie mit der verlängerten Bühne.
- 2) Entfernen Sie den Bühnen-Controller.
- 3) Nehmen Sie den M-förmigen festen Sitz zwischen den Geländern der Hauptbühne und der verlängerten Bühne aus dem Inneren der Bühne heraus und setzen Sie ihn in die Bühne ein.
- 4) Entfernen Sie die beiden Haltestifte an der Vorderseite der verlängerten Bühne von der Innenseite der Hauptbühne.
- 5) Falten Sie das vordere Geländer der verlängerten Bühne nach innen. Legen Sie Ihre Hände nicht an Stellen, an denen sie eingeklemmt werden können. Verhindern Sie gleichzeitig, dass das linke und rechte Geländer der verlängerten Bühne umkippen.
- 6) Bringen Sie die beiden entfernten Haltestifte wieder auf beiden Seiten am Geländer an.
- 7) Falten Sie das linke Geländer der verlängerten Bühne nach innen. Legen Sie Ihre Hände nicht an Stellen, an denen sie eingeklemmt werden können. Verhindern Sie gleichzeitig, dass das rechte Geländer der verlängerten Bühne umkippt.
- 8) Falten Sie das rechte Geländer der

verlängerten Bühne nach innen. Legen Sie Ihre Hände nicht an Stellen, an denen sie eingeklemmt werden können.

- 9) Entfernen Sie die beiden Haltestifte am oberen Teil der Tür.
- 10) Falten Sie das Türgeländer von der Leiter oder vom Boden aus nach innen. Legen Sie Ihre Hände nicht an Stellen, an denen sie eingeklemmt werden können. Verhindern Sie gleichzeitig, dass das linke und rechte Geländer der verlängerten Bühne umkippen.
- 11) Drehen Sie die Halbdrehtür, bis sich das rechte und linke Geländer von der Leiter oder vom Boden aus leicht nach innen klappen lassen. Legen Sie Ihre Hände nicht an Stellen, an denen sie eingeklemmt werden können. Verhindern Sie gleichzeitig, dass die Geländer der Hauptbühne umkippen.
- 12) Bringen Sie die beiden entfernten Haltestifte wieder auf beiden Seiten am Geländer an.

7.15 Aufstellen des Geländers

Verfahren Sie zum Aufstellen der Geländer in umgekehrter Reihenfolge der Beschreibung in „Verstauen des Geländers“.

7.16 Ausfahren und Einziehen der verlängerten Bühne

- 1) Treten Sie auf der ausfahrbaren Bühne auf das Positionierpedal.
- 2) Schieben Sie das Geländer der ausfahrenden Bühne, um die Bühne in die gewünschte Position zu bringen.



Hinweis

Stellen Sie sich nicht auf die ausfahrende Bühne während Sie ausgefahren wird.

7.17

Spannungsversorgungs-schalter

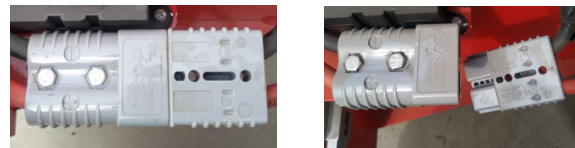
1. Gleichspannungsschalter (falls vorhanden)



Durch Drücken des Gleichspannungsschalters wird die Spannungsversorgung der ganzen Maschine abgetrennt.

Durch Ziehen des Gleichspannungsschalters wird die Spannungsversorgung der ganzen Maschine angeschlossen.

2. Anderson-Anschluss (falls vorhanden)



Verbinden / Abtrennen



Hinweis:

Schalten Sie den Hauptschalter aus, wenn die Maschine transportiert/repariert oder über einen

längeren Zeitraum nicht benutzt wird.
(Gleichspannungsschalter oder
Anderson-Anschluss)

7.18 Fehlercodes



Wenn ein Fehlercode vorhanden ist, blinkt der Code einmal pro Sekunde auf den Bildschirmen der ECU und der PCU.

Tabelle 10 - Fehlercodes

Display	Beschreibung	Reaktion
01	Systeminitialisierungsfehler	Alle Aktionen anhalten
02	Systemkommunikationsfehler	Alle Aktionen anhalten
03	Während der ersten Verwendung ist kein Maschinencode gesetzt	Alle Aktionen anhalten
04	Der eingestellte Code ist ungültig.	Alle Aktionen anhalten
06	Aufforderung für erfolgreiche Freigabe des Fernparameters	Nur Anzeigealarm
07	Sekundärverriegelungsalarm	Anheben und Fahren deaktivieren
08	Aufforderung für erfolgreiche Freigabe der Gewichtskalibrierungsdaten	Nur Anzeigealarm
09	Falsche Einstellungen der Funktionskonfiguration	Alle Aktionen verbieten
12	Öffnungsfehler der Taste für Fahrgestell anheben oder absenken während Start	Alle Fahrwerksteuerungen anhalten
18	Schlaglochschutzfehler	Anheben und Fahren anhalten
27	Versagen des Proportionalmagnetventils	Anheben und Fahren anhalten
31	Drucksensorfehler	Anheben und Fahren anhalten
32	Winkelsensorfehler	Anheben und Fahren anhalten
33	1412 Datenkalibrierungsfehler im Leichtlastmodus	Kein Anheben
35	Kalibrierungsdatenfehler	Nur Anzeigealarm
36	Alarm für schwache Batterie	Geschwindigkeit verringert zu Schrittgeschwindigkeit Geschwindigkeit nach Anheben
38	Aktivierte Überlastfunktion und Fehler unvollständige Gewichtskalibrierung	Kein Anheben
39	Der Batteriestandschalter erkennt niedrigen Ladezustand der Batterie.	Nur Anzeigealarm
40	Alarm bei fehlgeschlagenem ECU- und GPS-Handshake	Kein Anheben oder Schrittgeschwindigkeit
41	Sperren des Fahrzeugstatus über die Bühne (gilt nur für ECU mit GPS-Funktion)	Kein Anheben

42	Fehler beim Drücken der Linksdrehungstaste der Bühne während des Starts	Nur Anzeigalarm
43	Fehler beim Drücken der Rechtsdrehungstaste der Bühne während des Starts	Nur Anzeigalarm
46	Fehler beim Drücken der Freigabetaste der Bühne während des Starts	Bühnensteuerung anhalten
47	Fehler „Bühnenhandgriff nicht in Mittelposition“ beim Start	Die Geschwindigkeit wird verringert zur Geschwindigkeit nach Anheben.
52	Fehler Vorwärtsspule	Anheben und Fahren anhalten
53	Fehler Rückwärtsspule	Anheben und Fahren anhalten
54	Hebefehler der Hebespule	Anheben und Fahren anhalten
55	Hebefehler der Absenkspule	Anheben und Fahren anhalten
56	Fehler der Rechtsdrehspule	Anheben und Fahren anhalten
57	Fehler der Linksdrehspule	Anheben und Fahren anhalten
58	Bremsspulenfehler (da die Bremsspule optional ist, ist diese Funktion vorübergehend abgeschirmt)	Anheben und Fahren anhalten
60	Motor-Controller-Fehler	Anheben und Fahren anhalten (nur Triplat)
61	Stromsensorfehler Controller des elektrischen Antriebsmotors (Überhitzung von Fahr- oder Hebemotor)	Nur Anzeigalarm
62	Fehler Hardware-Beschädigung Motor-Controller	Nur Anzeigalarm
63	Fehler Motorausgang Motor-Controller	Nur Anzeigalarm
64	SRO-Fehler Motor-Controller	Nur Anzeigalarm
65	Fehler Drosselventil Motor-Controller	Nur Anzeigalarm
66	Fehler Notumkehrung Motor-Controller	Nur Anzeigalarm
67	HPD-Fehler Motor-Controller	Nur Anzeigalarm
68	Unterspannungsalarm	Alle Aktionen anhalten
69	Hoher Neutralstrom (MC erkennt den Strom im Motor, aber in diesem Fall darf kein Strom fließen)	Anheben und Fahren anhalten
70	Der Lenkeingang liegt außerhalb des Bereichs (die Spannung am Lenkeingang ist nicht korrekt)	Anheben und Fahren anhalten
71	Fehler Hauptschalterschütz Motor-Controller	Anheben und Fahren anhalten
72	Überspannungsfehler Motor-Controller	Nur Anzeigalarm
73	Fehler Wärmereduzierung Motor-Controller	Nur Anzeigalarm
74	Motorfehler Motor-Controller	Nur Anzeigalarm
75	Fehler Pumpenmotor Motor-Controller	Nur Anzeigalarm
76	Fehler linker Antriebsmotor Motor-Controller	Anheben und Fahren anhalten
77	Fehler rechter Antriebsmotor Motor-Controller	Triplat verbietet Anheben und Schrittgeschwindigkeit Combiacx zeigt nur Alarmer
78	Kurzschlussfehler Pumpenmotor	Triplat zeigt nur Alarmer, Combiacx verbietet Anheben und

		Schrittgeschwindigkeit
79	Kurzschlussfehler linker Antriebsmotor	Anheben und Fahren anhalten
80	Alarm für über 80 % Last	Nur Alarm
81	Kurzschlussfehler rechter Antriebsmotor	Anheben und Fahren anhalten
82	Fehler linke Bremsspule	Anheben und Fahren anhalten
83	Fehler rechte Bremsspule	Anheben und Fahren anhalten
84	Kurzschlussfehler Motor-Controller	Anheben und Fahren anhalten
85	Fehler Schalter für Bremsenfreigabe	Nur Alarm
86	Fehler Bremsenfreigabe nicht offen	Nur Alarm
87	Versagen der Bremsenanwendung	Nur Alarm
89	Fehler Motorschutz offen	Anheben und Fahren anhalten
90	Alarm für über 90 % Last	Nur Alarm
91	Kurzschluss linker Antriebsmotorschutz	Anheben und Fahren anhalten
92	Kurzschluss Schutz rechter Antriebsmotor	Anheben und Fahren anhalten
99	Alarm für über 99 % Last	Nur Alarm
OL	Bühnen-Überlastungsalarm	Alle Aktionen anhalten
LL	Fehler „Maschinenneigung überschreitet Sicherheitsgrenzwert“	Anheben und Fahren anhalten

Tabelle 11 - Anleitung zur Fehlerbehebung

Display	Beschreibung
01	Systeminitialisierungsfehler: Die ECU kann eine Störung haben, ECU ersetzen
02	Systemkommunikationsfehler: Anschluss zwischen Kommunikationsleitung und anderen Kabeln überprüfen. Wenn der Fehler weiterhin besteht, bitte PCU oder ECU ersetzen.
03	Fehler ungültige Optionseinstellung Korrekte Optionen für die Maschine einstellen
04	Der gewählte Maschinencode liegt nicht im Anwendungsbereich, wählen Sie erneut anhand des Modells aus
06	Aufforderung für erfolgreiche Freigabe des Parameters: Neu starten
07	Feststellen, ob die GPS-Bühne einen Befehl zum Verriegeln des Fahrzeugs ausgibt
08	Aufforderung für erfolgreiche Freigabe der Kalibrierungsdaten: Neu starten
09	Ob das Funktionsbit nicht konfiguriert ist
12	Öffnungsfehler der Taste für Fahrgestell anheben oder absenken während Start: Überprüfen Sie die Verkabelung des Kippschalters oder überprüfen Sie, ob der Kippschalter geklemmt ist.
18	Schlaglochschutzfehler: Überprüfen Sie, ob der Schlaglochschutz aktiviert ist, und überprüfen Sie den Endschalter des Schlaglochschatzes. Überprüfen Sie die Verkabelung des Schalters, den unteren Endschalter und die Verkabelung.
27	Überprüfen Sie, dass das Proportionalventil korrekt verkabelt ist.
31	Drucksensorfehler: Überprüfen Sie die Sensorverdrahtung und den Sensor. Überprüfen Sie, dass die richtige Maschinenoption mit Überlasterkennung ausgewählt ist.

Display	Beschreibung
32	Winkelsensorfehler: Überprüfen Sie die Sensorverdrahtung und den Sensor. Überprüfen Sie, dass die richtige Maschinenoption mit Überlasterkennung ausgewählt ist.
33	1412 Leichtlastmodus erfolglos Überlastgewichtsfunktion Datenkalibrierungsfehler: Gewichtkalibrierung erneut durchführen.
35	Überprüfen, ob der Kalibrierungsprozess umgekehrt ist
36	Überprüfen, ob die Spannung des Fahrzeugs zu niedrig ist und ob aufgeladen werden muss.
38	Fehler der nicht erfolgreichen Kalibrierung der Überlastfunktion: Gewichtkalibrierung erneut durchführen.
39	Zu niedrigen Ladezustand der Batterie: Batteriestand überprüfen und Elektrolyt nachfüllen, wenn der Flüssigkeitsstand zu niedrig ist. Überprüfen, ob der Flüssigkeitsschalter korrekt installiert ist.
40	GPS-Erkennungsfehler: Verbindungsstatus überprüfen
41	Freigabe der Entriegelungsanweisung über die Bühne (gilt nur für ECU mit GPS-Funktion)
42	Fehler beim Drücken der Linksdrehungstaste der Bühne während des Starts: Sicherstellen, dass die Tasten am Griff nicht gedrückt sind. Wenn nicht, Ersetzen von Griff oder PCU in Betracht ziehen.
43	Fehler beim Drücken der Rechtsdrehungstaste der Bühne während des Starts: Sicherstellen, dass die Tasten am Griff nicht gedrückt sind. Wenn nicht, Ersetzen von Griff oder PCU in Betracht ziehen.
46	Fehler beim Drücken der Freigabetaste der Bühne während des Starts: Sicherstellen, dass der Freigabeschalter am Steuergriff nicht gedrückt ist. Wenn nicht, Ersetzen von Griff oder PCU in Betracht ziehen.
47	Fehler „Bühnenhandgriff nicht in Mittelposition“ beim Start: Bestätigen, dass sich der Griff in der Mittelposition befindet, und die Parametereinstellung für die Mittelposition überprüfen. Wenn normal, Ersetzen von Griff oder PCU in Betracht ziehen.
52	Fehler Vorwärtsspule: Spulenanschluss überprüfen und bestätigen, dass er normal ist. Wenn normal, die Spule auf Kurzschluss oder Unterbrechung überprüfen.
53	Fehler Rückwärtsspule: Spulenanschluss überprüfen und bestätigen, dass er normal ist. Wenn normal, die Spule auf Kurzschluss oder Unterbrechung überprüfen.
54	Hebefehler der Hebespule: Spulenanschluss überprüfen und bestätigen, dass er normal ist. Wenn normal, die Spule auf Kurzschluss oder Unterbrechung überprüfen.
55	Hebefehler der Absenkpule: Spulenanschluss überprüfen und bestätigen, dass er normal ist. Wenn normal, die Spule auf Kurzschluss oder Unterbrechung überprüfen.
56	Fehler der Rechtsdrehspule: Spulenanschluss überprüfen und bestätigen, dass er normal ist. Wenn normal, die Spule auf Kurzschluss oder Unterbrechung überprüfen.
57	Fehler der Linksdrehspule: Spulenanschluss überprüfen und bestätigen, dass er normal ist. Wenn normal, die Spule auf Kurzschluss oder Unterbrechung überprüfen.
58	Bremsspulenfehler: Spulenanschluss überprüfen und bestätigen, dass er normal ist. Wenn normal, die Spule auf Kurzschluss oder Unterbrechung überprüfen.
60	Motor-Controller überprüfen.
61	Maschine abkühlen lassen und Verkabelung überprüfen. Wenn die Verkabelung OK ist, den Motor-Controller ersetzen
62	Maschine neu starten, wenn ein Fehler vorliegt, die Ursache überprüfen; wenn der Fehler weiterhin besteht, den M-Controller ersetzen.
63	Verkabelung überprüfen und dann neu starten, und Motor-Controller ersetzen, falls erforderlich
64	Überprüfen, ob die Verzögerung für Motorparameterfreigabe zu kurz ist, und bestätigen, dass der Parameter korrekt ist

Display	Beschreibung
65	Verkabelung überprüfen, sicherstellen, dass der richtige Drosselklappentyp im Motor-Controller gewählt ist
66	Sicherstellen, dass der Parameter „Notrücklaufkontrolle“ im Motor-Controller auf „AUS“ gestellt ist
67	Die Motorfreigabeverzögerung ist möglicherweise zu kurz. Überprüfen, ob die Parameter der anderen Motor-Controller korrekt sind
68	Unterspannungsfehler: Batteriespannung überprüfen und erforderlichenfalls aufladen. Verbindung zwischen Batterie und Schalter überprüfen, verstärken oder reinigen. Überprüfen, ob die Spannung von PCU und ECU normal ist.
69	MC erkennt Strom im Motor, aber in diesem Fall darf kein Strom fließen. MC meint, dass die Bremse eingeschaltet ist
70	ZAPI einstellen und/oder auf Kippspannung durch lockere Verkabelung überprüfen
71	Verkabelung des Hauptschalterschütz überprüfen, Schaltschütz erforderlichenfalls ersetzen, oder Motor-Controller ersetzen
72	Batteriespannung überprüfen, überprüfen, ob geladen wird. Wenn der Fehler weiterhin besteht, den Motor-Controller ersetzen.
73	Maschine abkühlen lassen und neu starten oder den Motor-Controller ersetzen
74	Verkabelung des Motors überprüfen oder den Motor-Controller ersetzen.
75	Verkabelung des Pumpenmotors überprüfen, Maschine neu starten oder den Motor-Controller ersetzen
76	Verkabelung des linken Antriebsmotors überprüfen, Maschine neu starten oder den Motor-Controller ersetzen
77	Verkabelung des Motors überprüfen, Maschine neu starten oder den Motor-Controller ersetzen
78	Verkabelung des Pumpenmotors überprüfen, Maschine neu starten oder den Motor-Controller ersetzen
79	Motoranschluss überprüfen und sicherstellen, dass er fest angezogen ist, Motor auf Kurzschluss überprüfen
80	Alarm für über 80 % Last: Da sich die Bühne nahe an der Lastgrenze befindet, ist es nicht empfehlenswert, die Last zu erhöhen.
81	Motoranschluss überprüfen und sicherstellen, dass er fest angezogen ist, Motor auf Kurzschluss überprüfen
82	Anschluss der Spulenklappen überprüfen und sicherstellen, dass er fest angezogen ist, auf korrekten Anschluss der Spule überprüfen
83	Anschluss der Spulenklappen überprüfen und sicherstellen, dass er fest angezogen ist, auf korrekten Anschluss der Spule überprüfen
85	Überprüfen, dass der Bremsenanschluss korrekt ist
86	Überprüfen, dass der Bremsenanschluss korrekt ist
87	Überprüfen, dass der Bremsenanschluss korrekt ist
89	Anschlusstatus des Motorstromkreises überprüfen
90	Alarm für über 90 % Last: Da sich die Bühne nahe an der Lastgrenze befindet, ist es nicht empfehlenswert, die Last zu erhöhen.
91	Überprüfen, ob der linke Antriebsmotor kurzgeschlossen ist
92	Überprüfen, ob der rechte Antriebsmotor kurzgeschlossen ist
99	Alarm für über 99 % Last: Da sich die Bühne die Lastgrenze erreicht hat, die Last nicht weiter erhöhen.
OL	Bühnen-Überlastungsalarm: Übermäßige Last sofort entfernen.
LL	Fehler „Maschinenneigung überschreitet Sicherheitsgrenzwert“: Bei Neigung der Maschine versuchen, sie wieder in waagerechten Status zu bringen. Wenn die Maschine waagrecht steht, die Verkabelung des

Display	Beschreibung
	Niveausensors oder den Sensor überprüfen.

Historischer Fehlerstatus

- 1) Der Controller kann die letzten 10 Fehleralarmcodes anzeigen. Drücken Sie den rechten Drehknopf auf der Oberseite des Griffs und halten Sie ihn 10 Sekunden lang gedrückt (drücken Sie nicht den Freigabeschalter des Griffs), um den historischen Fehlerstatus zu erfassen.
- 2) Drücken Sie den linken Drehschalter, um den vorherigen Fehlercode anzuzeigen, bis Sie den ersten erreichen. Drücken Sie den rechten Drehschalter, um die historischen Fehlercodes in umgekehrter Reihenfolge bis zum letzten anzuzeigen. Bitte beziehen Sie sich für Fehlercodes auf die obige Tabelle.
- 3) Drücken Sie den Freigabeschalter am Griff, um den normalen Betriebszustand wiederherzustellen.

Kapitel 8 Anweisungen für Transport und Anheben

Warnung

Befolgen Sie diese Anweisungen.

- Stellen Sie beim Anheben der Maschine mit einem Kran sicher, dass der Kran die richtige Tragfähigkeit und die richtige Ausrüstung hat, um das Gewicht der Maschine zu tragen.
- Nur qualifiziertes Personal darf Be- und Entladen der Maschine für Transport auf einem Lastwagen durchführen.
- Das Transportfahrzeug muss auf festem, ebenem Boden geparkt sein.
- Achten Sie beim Verladen der Maschine darauf, die Räder des Transportfahrzeugs zu blockieren, um sicherzustellen, dass es sich nicht bewegt.
- Stellen Sie sicher, dass die Kapazität des Fahrzeugs, die Ladefläche und die Befestigungsmittel für das Gewicht der Maschine geeignet sind. Beziehen Sie sich auf das Typenschild der Maschine für das Bruttogewicht.
- Achten Sie darauf, die Maschine auf eine ebene Fläche zu laden und die Räder zu blockieren, bevor Sie die Bremse lösen.
- Überschreiten Sie nicht die Nennsteigfähigkeit der Maschine, wenn Sie einen Hang hinauf- oder hinunterfahren oder

quer auf einem Hang fahren. Siehe Kapitel 7 - Bedienungsanweisungen für Fahren auf einem Hang. Übersteigt die Laderampe des Zugfahrzeugs die maximale Nennfahrstufe der Maschine, so ist die Maschine mit einer Seilwinde gemäß der Anleitung zum Lösen der Bremse zu ein- und auszuladen.

8.1 Lösen der Bremse

Kollisionsgefahr

Wenn die Maschine vor dem Lösen der Bremsen nicht gesichert wird, führt dies zu Tod oder schweren Verletzungen.

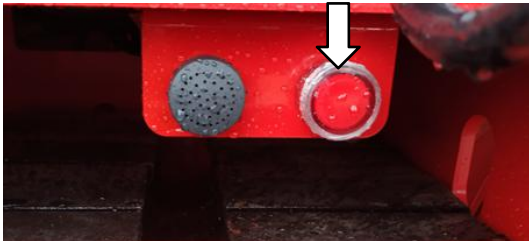
1. Stellen Sie sicher, dass die Maschine auf einer festen, ebenen Oberfläche steht oder gesichert ist.
2. Räder mit Unterlegekeilen sichern.
3. Bremsen lösen.

Lösen der Bremse (für Modelle mit elektrischem Antrieb)

- 1) Verkeilen Sie die Räder, um eine Bewegung des Fahrzeugs zu verhindern.
- 2) Stellen Sie sicher, dass das Windenseil am Befestigungspunkt am Fahrgestell richtig befestigt ist und sich kein Hindernis auf dem

Weg befindet.

- 3) Wenn die Spannung über 10,5 V ist, drücken Sie die Bremsenfreigabetaste, um die Bremse zu lösen. Nach Anpassen der gesamten Maschine wird die Bremsenfreigabetaste wieder aktiviert.



- 4) Die Maschine ist stromlos oder unter der Bedingung, dass die Maschinenspannung weniger als 10 V beträgt, entsprechend dem folgenden Vorgang.

① Schrauben Sie die Endabdeckung des Antriebsmotors ab.



② Schrauben Sie Schrauben M6*25 in die Schraubenlöcher der Bremsscheibe, siehe Abbildung 2.



Hinweis: Bei den Modellen

SS0407E/SS0507E/SS0607E schrauben Sie M3*20-Schrauben in die Schraubenlöcher der Bremsscheibe.



- ③ Drehen Sie die Schrauben im Uhrzeigersinn. Wenn das Bremsspiel größer als 0,08 mm (0,003 Zoll) ist, ist die Bremse gelöst.

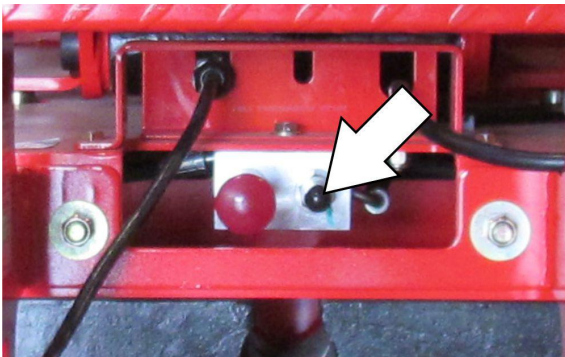


- ④ Wiederholen Sie das oben beschriebene Verfahren am gegenüberliegenden Antriebsmotor. Bei gelöster Bremse beider Antriebsmotoren kann die Maschine manuell bewegt werden.

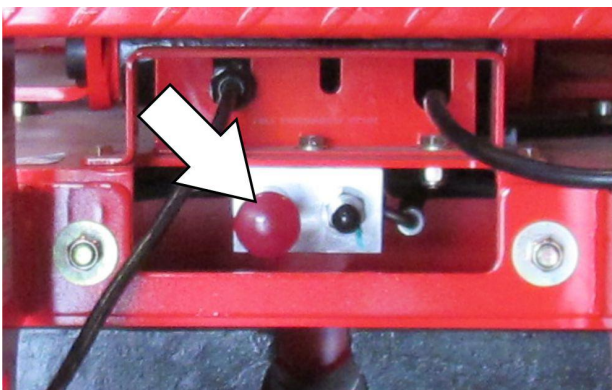
- ⑤ Nach Bewegung der Maschine, Bringen Sie beide Antriebsmotoren wieder in ihrem ursprünglichen Zustand an.

Lösen der Bremse (für Modelle mit hydraulischem Antrieb)

- 1) Verkeilen Sie die Räder, um eine Bewegung des Fahrzeugs zu verhindern.
- 2) Stellen Sie sicher, dass alle Hebevorrichtungen ordnungsgemäß an den vorgesehenen Befestigungs-/Hebepunkten am Fahrgestell befestigt sind und dass keine Hindernisse im Weg sind..
- 3) Drücken Sie den schwarzen Bremslöseknopf, um das Bremsventil zu öffnen.



- 4) Ziehen Sie den roten Knopf der Bremslösepumpe.

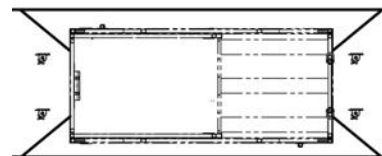


wenn Sie sie für einen Transport vorbereiten.

- 2) Senken Sie die Bühne ab und sichern Sie sie.
- 3) Schalten Sie den Schlüsselschalter vor dem Transport in die Stellung „AUS“ und ziehen Sie den Schlüssel ab. Trennen Sie den Schaltkasten der Bühne ab und entfernen Sie ihn. Lagern Sie die Maschine vor dem Transport an einem sicheren Ort.
- 4) Stellen Sie sicher, dass die Vorder- und Hinterräder sicher verkeilt sind, und inspizieren Sie die Maschine, um sicherzustellen, dass keine losen oder ungesicherten Teile vorhanden sind.
- 5) Sichern Sie die Maschine auf der Transportfläche mit Hilfe der Befestigungsbereiche am Fahrgestell.



- 6) Verwenden Sie mindestens vier Ketten oder Gurte.



8.2 Transportsicherheit

- 1) Blockieren Sie die Räder der Maschine,

- 7) Achten Sie darauf, Ketten oder Gurte mit ausreichender Lastkapazität zu verwenden

- 8) Sichern Sie das eingeklappte Geländer (falls vorhanden) vor dem Transport mit einem Spanngurt.

WARNUNG

Beachten Sie bitte die folgenden Hinweise.

- Nur Personal, das für das Verladen und den Transport von schwerem Gerät qualifiziert ist, darf Hebevorrichtungen anbringen und die Maschine anheben.

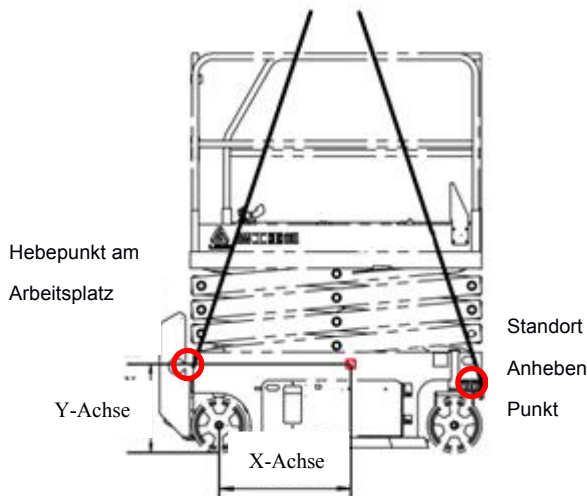


Tabelle 12 - Schwerpunkt

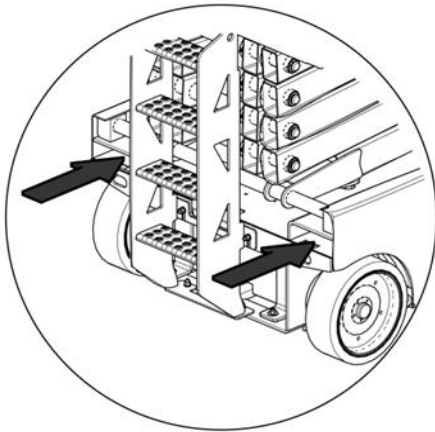
Modell	X-Achse (mm)	Y-Achse (mm)
SS0407E	553	521
SS0507E	566,195	504,954
SS0607E	835,1	579,4
AS0607W	769,2	487,5
AS0607WE		
AS0607	546,3	478,8
AS0607E		
AS0608	823	615,6
AS0608E		

AS0808	860,2	645,6
AS0808E		
AS0612	1291,89	597
AS0612E		
AS0812	847,76	606,13
AS0812E		
AS1012	991,5	645
AS1012E		
AS1212	1202	683,15
AS1212E		
AS1413	1090,5	853
AS1413E		

- Be- und Entladen der Maschine mit einem Gabelstapler darf nur von Personen durchgeführt werden, die für die Bedienung eines Gabelstaplers qualifiziert sind.
- Stellen Sie sicher, dass die Tragfähigkeit des Krans, die Ladefläche, der Gurt oder das Seil für das Gewicht der Maschine ausreichen. Bitte beziehen Sie sich für die Seriennummer auf das Typenschild.

8.3 Laden der Maschine mit einem Gabelstapler

- Achten Sie darauf, dass die ausfahrbare Bühne, der Controller und das Fahrgestell gesichert sind. Entfernen Sie alle beweglichen Bauteile von der Maschine.
- Senken Sie die Bühne völlig ab. Halten Sie die Bühne bei jedem Transportvorgang zusammengeklappt.
- Verwenden Sie die Gabelstaplertaschen auf beiden Seiten der Leiter.



- 4) Bringen Sie die Gabeln des Gabelstaplers in die Staplertaschen ein.
- 5) Fahren Sie den Gabelstapler vorwärts, um die Gabel vollständig in die Taschen einzuführen.
- 6) Heben Sie die Maschine um 15 cm (6 Zoll) an und kippen Sie die Gabel leicht nach hinten, um die Maschine stabil zu halten.
- 7) Halten Sie die Maschine waagrecht, wenn Sie die Gabel absenken.

**Hinweis**

Wenn die Maschine von der Seite angehoben wird, können Bauteile beschädigt werden.

8.4 Vorsichtsmaßnahmen für das Anheben

- 1) Senken Sie die Bühne völlig ab. Achten Sie darauf, dass die ausfahrbare Bühne, der Controller und das Fahrgestellfach gesichert sind. Entfernen Sie alle beweglichen Bauteile von der Maschine.

**Hinweis**

Verwenden Sie den Schwerpunkt wie im Aufkleber für Anheben an der Maschine gezeigt.

- 2) Der Spreizer kann nur an dem angegebenen Hebepunkt an der abgebildeten Maschine angebracht werden.
- 3) An der Vorderseite der Maschine befinden sich zwei Hebeöffnungen und an der Rückseite zwei Hebeöffnungen, die zum Anheben der Maschine verwendet werden können.
- 4) Stellen Sie das Verriegelungswerkzeug so ein, dass die Maschine nicht beschädigt und waagrecht gehalten wird.

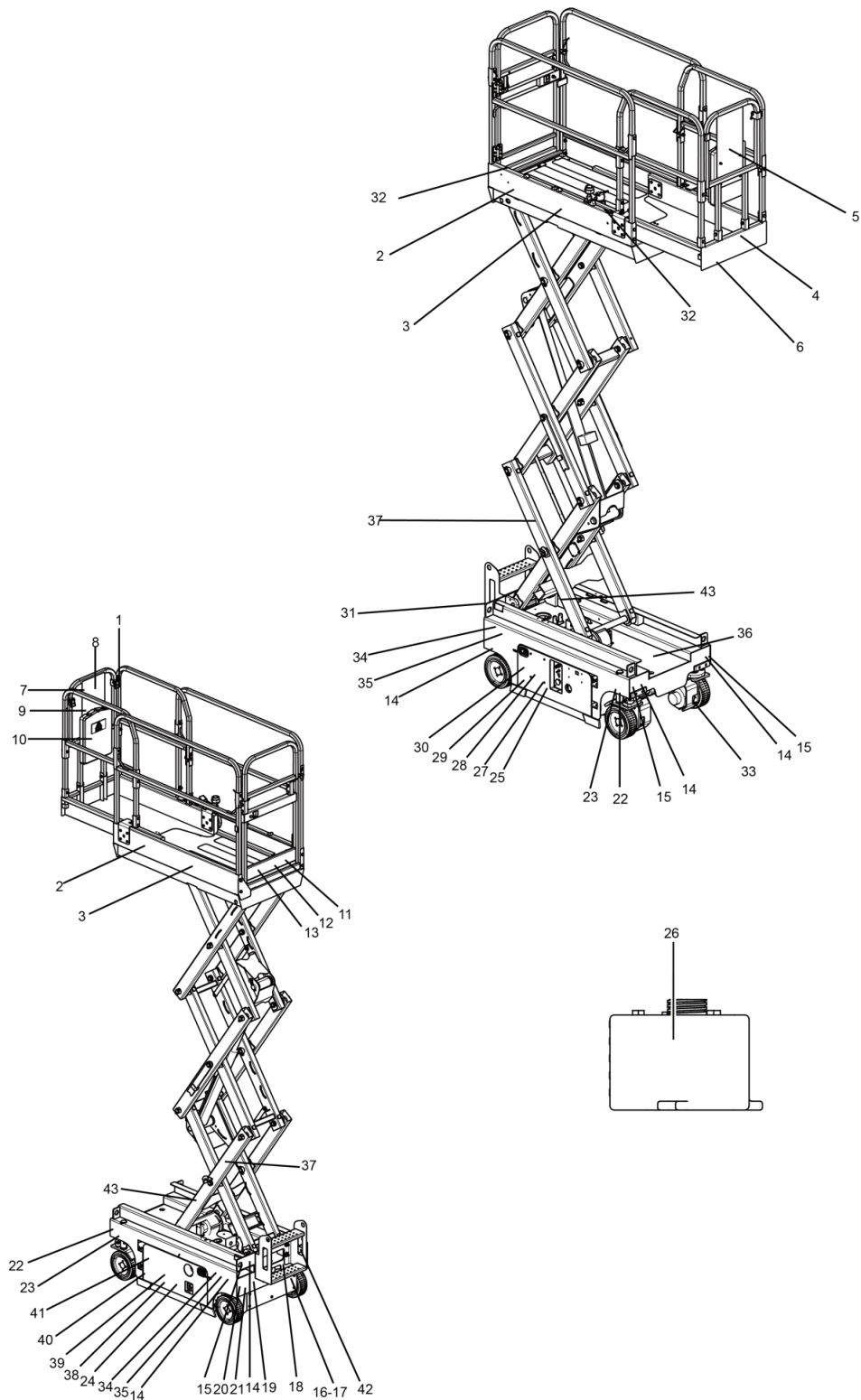
8.5 Parken und Lagerung

Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen für Parken und Lagerung:

- 1) Fahren Sie die Maschine zu einem gut geschützten und gut belüfteten Bereich.
- 2) Achten Sie darauf, die Bühne völlig abzusenken.
- 3) Drücken Sie den Notausschalter nach innen zur Position „AUS“.
- 4) Decken Sie erforderlichenfalls das Bedienfeld und die Warningschilder ab, um sie vor Umwelteinflüssen zu schützen.
- 5) Wenn die Maschine über einen längeren Zeitraum abgestellt wird, decken Sie die Räder auf beiden Seiten mit einem Schutzbrett ab.
- 6) Schalten Sie den Wahlschalter für die Stromversorgung auf AUS und ziehen Sie den Schlüssel ab, um Starten und unbefugte Verwendung der Ausrüstung zu verhindern.
- 7) Bei Ausstattung mit dem optionalen Anti-Vandalismus-Paket können die Arbeitsstation und die Bodenkontrollbox zum Schutz vor Vandalismus abgedeckt und verriegelt werden.

Kapitel 9 Aufkleber und Warnschilder

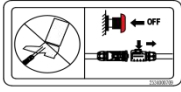
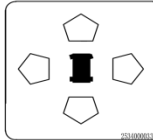
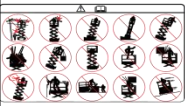
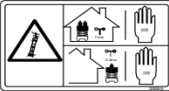
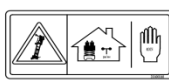
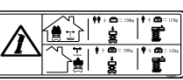
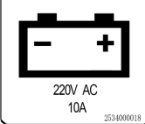
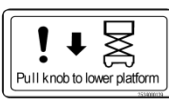
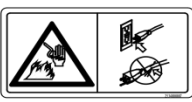
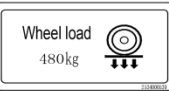
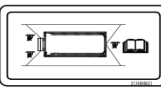
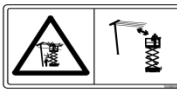
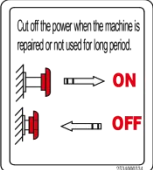
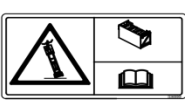
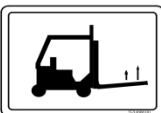
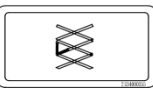
SS0407E/SS0507E/SS0607E

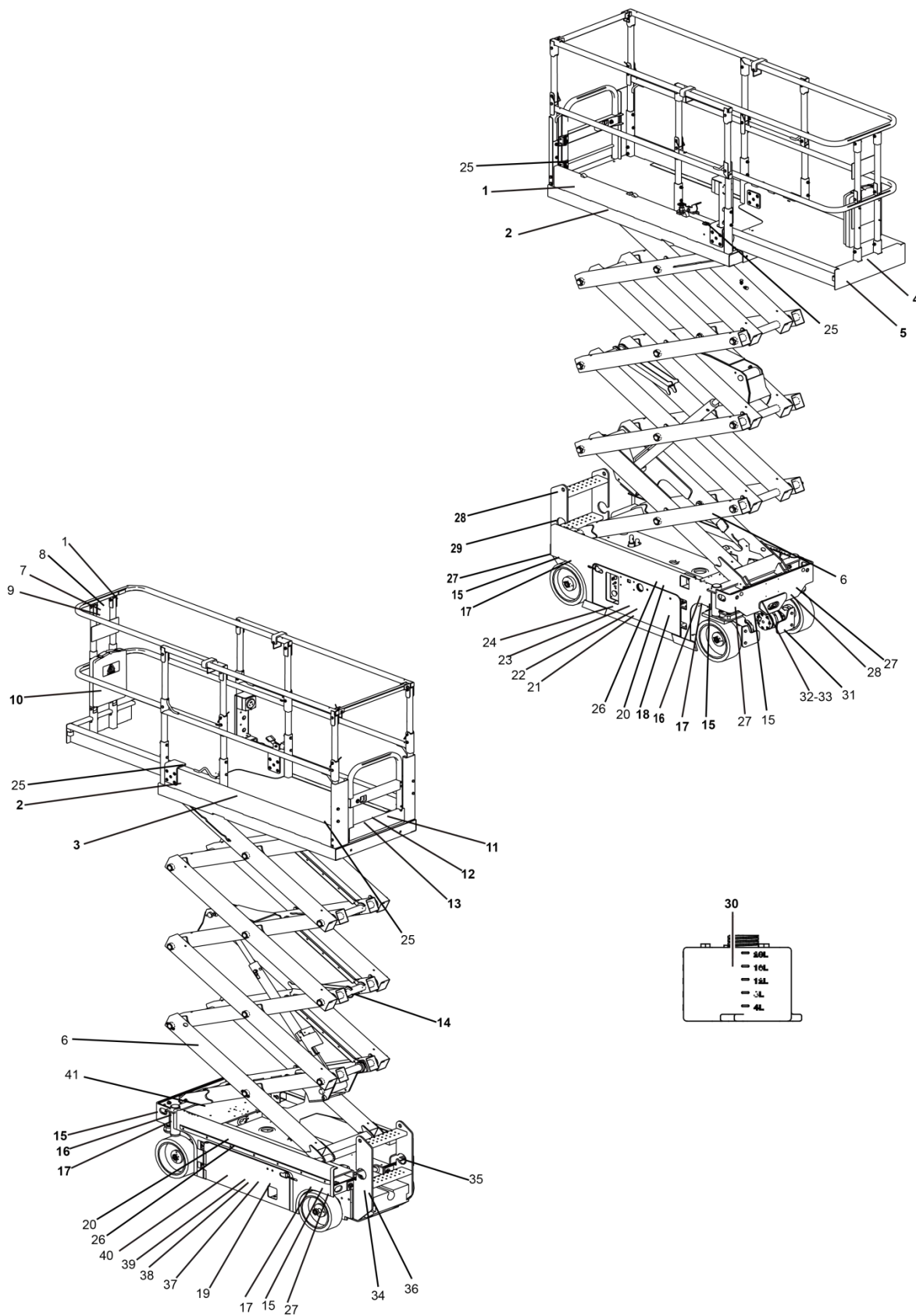


Etikettenliste SS0407E/SS0507E/SS0607E

Code	Name	Code	Name
1	Verbotsschild für Anschluss unter Spannung	23	Schilder für Fahrtrichtung
2	Firmenlogo	24	Stromschlaggefahr
3	Modellkennzeichnung	25	Achtungsmarkierung für Hautverletzung
4	Warnlinie	26	Ölschild
5	Firmenlogo	27	Warnschild für Schließen der Fahrgestellhalterung
6	IPAF	28	CE-Schild
7	Pfeilanzeigeschild	29	Warnungsbeschreibung
8	Verbotsschild	30	Achtung bei Überholung
9	Warnschild Bühne verringern	31	Befestigungsmarkierung für Transportteile
10	Anleitung	32	Anschlagpunkt für Sicherheitsseil
11	Schild für maximale Handkraft	33	Kein Wassersprühen
12	Schild für maximale Handkraft	34	Stromschlaggefahr
13	Warnschild für Bühnensicherheit	35	Schild Quetschgefahr
14	Aufhängerschild	36	Schild Kippgefahr
15	Hebeposition	37	Warnschild „Fernhalten von der Maschine“
16	Typenschild für die gesamte Maschine	38	Schild für Strom ausschalten
17	Typenschild für die gesamte Maschine	39	Warnschilder für Batterie-Gegengewicht
18	Batterieladeschild	40	Warnschilder für explosiver Verbrennung
19	Notabsenkmarkierung	41	Gefahrenbeschreibung
20	Sicherheitswarnschilder für Bremsenlösung	42	Gabelstapler-Gabelposition
21	Stromschlaggefahr	43	Gabelstaplerarm-Schild

22	Radlastkapazitätsschild		
----	-------------------------	--	--

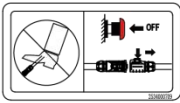
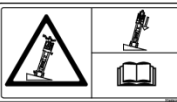
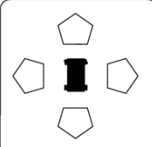
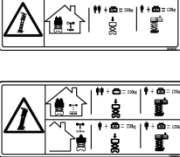
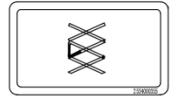
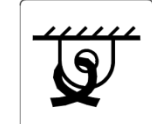
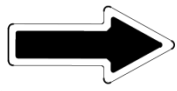
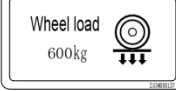
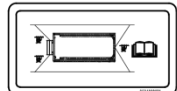
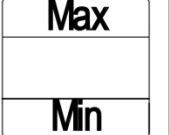
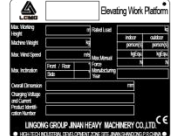
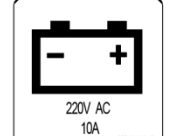
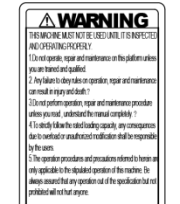
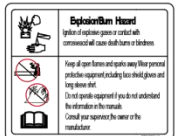
1-2534000709	2-2534000335	3-2534000913	3-2534000960	4-2534000024	5-2534000605
		SS0407E SS0507E	SS0607E		
6-2534000272	7-2534000033	8-2534000229	9-2534000013	10-2534000119	11-2534000140
I P A F					
11-2534000147	12-2534000134	12-2534000148	13-2534001273	13-2534000521	13-2534000535
					
14-2831990027	15-2534000027	16/17-2534001610	18-2534000018	19-2534000139	20-2534000016
					
21-2534000007	22-2534000539	22-2534000642	23-2534000102	24-2534000247	25-2534000029
					
26-2534000100	27-2534000010	28-2534000276	29-2534000145	30-2534000011	31-2534000021
					
32-2534000017	33-2534000124	34-2534000009	35-2534000143	36-2534000015	37-2534000142
					
38-2534000334	39-2534000008	40-2534000144	41-2534000146	42-2534000101	43-2534000355
					

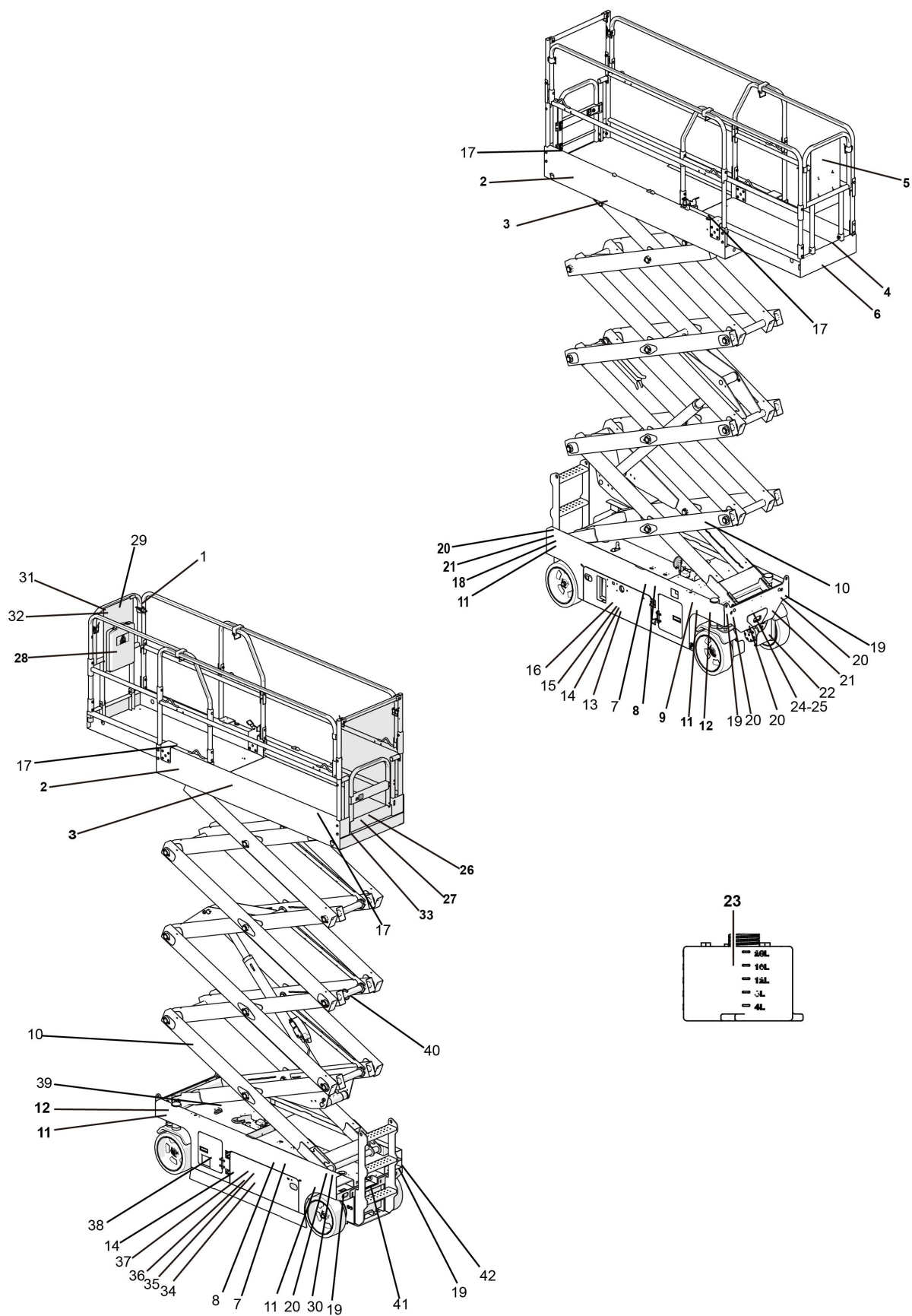


Etikettenliste AS0607E/AS0607WE

Code	Name	Code	Name
1	Verbotsschild für Anschluss unter Spannung	22	Warnschild für Schließen der Fahrgestellhalterung
2	Firmenlogo	23	Achtung bei Überholung
3	Modellkennzeichnung	24	CE-Schild
4	Warnlinie	25	Anschlagpunkt für Sicherungsseil
5	IPAF	26	Schild Quetschgefahr
6	Schild „Fernhalten von der Maschine“	27	Hebeposition
7	Verbotsschild	28	Befestigungsmarkierung für Transportteile
8	Warnschild Bühne verringern	29	Sicherheitswarnschilder für Bremsenlösung
9	Pfeilanzeigeschild	30	Ölschild
10	Anleitung	31	Kein Wassersprühen
11	Schild für maximale Handkraft	32	Typenschild für die gesamte Maschine
12	Schild für maximale Handkraft	33	Typenschild für die gesamte Maschine
13	Warnschild für Bühnensicherheit	34	Schild Stromschlag
14	Gabelstaplerarm-Schild	35	Gabelstapler-Gabelposition
15	Aufhängerschild	36	Batterieladeschild
16	Schilder für Fahrtrichtung	37	Gefahrenbeschreibung
17	Radlastkapazitätsschild	38	Warnungsbeschreibung
18	Notabsenkmarkierung	39	Warnschilder für explosiver Verbrennung
19	Stromschlaggefahr	40	Warnschilder für Batterie-Gegengewicht
20	Stromschlaggefahr	41	Schild Kippgefahr
21	Achtungsmarkierung für Hautverletzung		

AS0607E/AS0607WE

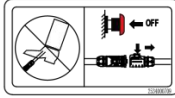
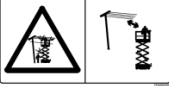
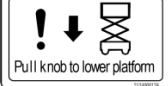
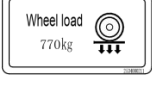
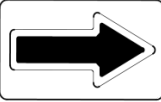
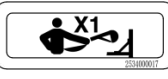
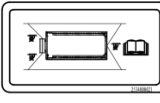
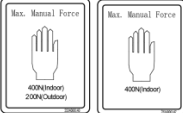
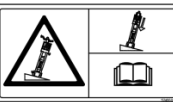
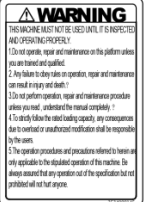
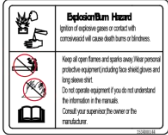
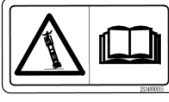
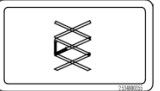
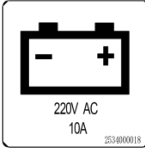
1-2534000709	2-2534000218	3-2534000261/1123	4-2534000024	5-2534000272	6-2534000142
		AS0607E AS0607WE		IPAF	
7-2534000229	8-2534000013	9-2534000033	10-2534000119	11-2534000147/140	12-2534000148/134
					
13-2534000165/153	14-2534000032	15-2831990027	16-2534000102	17-2534000137	18-2534000139
					
19-2534000247	20-2534000009	21-2534000029	22-2534000010	23-2534000011	24-2534000276
					
25-2534000017	26-2534000143	27-2534000027	28-2534000021	29-2534000016	30-2534000100
					
31-2534000124	32/33-2534001610	34-2534000007	35-2534000101	36-2534000018	37-2534000146
					
38-2534000145	39-2534000144	40-2534000008	41-2534000015		
					

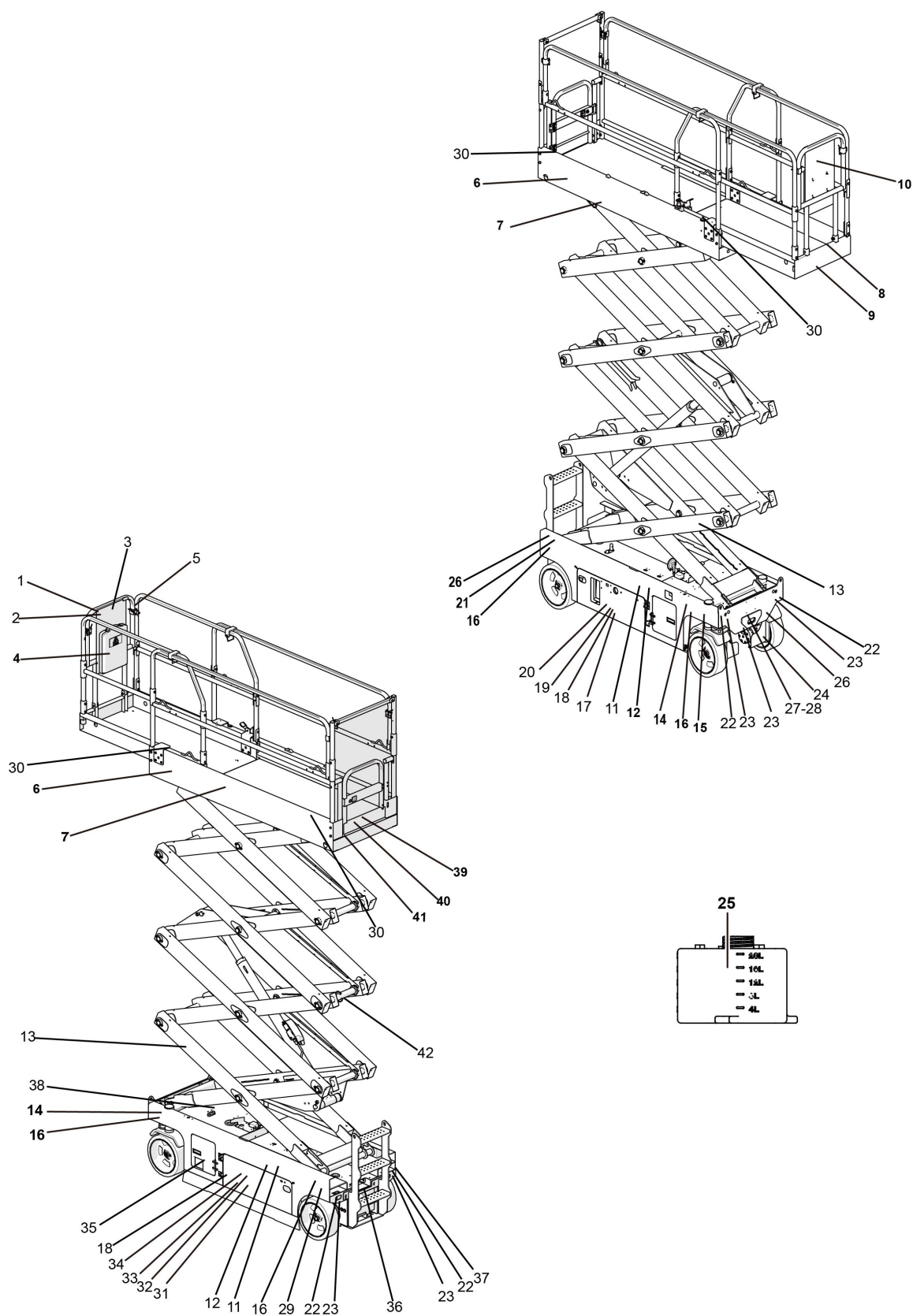


Etikettenliste AS0608E/AS0808E

Code	Name	Code	Name
1	Verbotsschild für Anschluss unter Spannung	22	Kein Wassersprühen
2	Firmenlogo	23	Ölschild
3	Modellkennzeichnung	24	Typenschild für die gesamte Maschine
4	Warnlinie	25	Typenschild für die gesamte Maschine
5	Firmenlogo	26	Schild für maximale Handkraft
6	IPAF	27	Schild für maximale Handkraft
7	Schild Quetschgefahr	28	Anleitung
8	Stromschlaggefahr	29	Warnschild Bühne verringern
9	Notabsenkmarkierung	30	Schild Stromschlag
10	Schild „Fernhalten von der Maschine“	31	Verbotsschild
11	Radlastkapazitätsschild	32	Pfeilanzeigeschild
12	Schilder für Fahrtrichtung	33	Warnschild für Bühnensicherheit
13	Achtungsmarkierung für Hautverletzung	34	Gefahrenbeschreibung
14	Warnschild für Schließen der Fahrgestellhalterung	35	Warnungsbeschreibung
15	Achtung bei Überholung	36	Warnschilder für explosiver Verbrennung
16	CE-Schild	37	Warnschilder für Batterie-Gegengewicht
17	Anschlagpunkt für Sicherungsseil	38	Stromschlaggefahr
18	Sicherheitswarnschilder für Bremsenlösung	39	Schild Kippgefahr
19	Hebeposition	40	Gabelstaplerarm-Schild
20	Aufhängerschild	41	Batterieladeschild
21	Befestigungsmarkierung für Transportteile	42	Gabelstapler-Gabelposition

Etikett AS0608E/ AS0808E

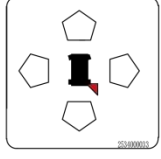
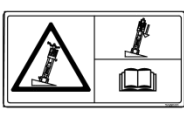
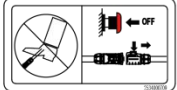
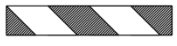
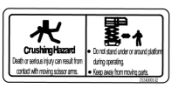
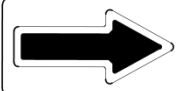
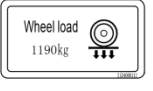
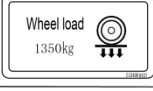
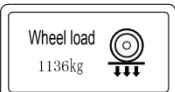
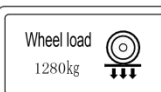
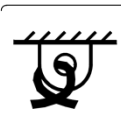
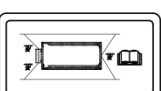
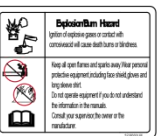
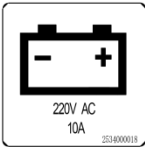
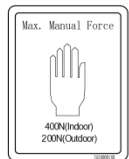
1-2534000709	2-2534000219	3-2534000265/6	4-2534000024	5-2534000220	6-2534000272
		AS0608E AS0808E			IPAF
7-2534000143	8-2534000009	9-2534000139	10-2534000142	11-2534000211/207	12-2534000102
				 	
13-2534000029	14-2534000010	15-2534000011	16-2534000276	17-2534000017	18-2534000016
					
19-2534000027	20-2831990027	21-2534000021	22-2534000124	23-2534000100	24/25-2534001610
					
26-2534000140/7	27-2534000134/148	28-2534000119	29-2534000013	30-2534000007	31-2534000229
					
32-2534000033	33-2534000209/8	34-2534000146	35-2534000145	36-2534000144	37-2534000008
					
38-2534000247	39-2534000015	40-2534000032	41-2534000018	42-2534000101	
					

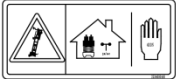
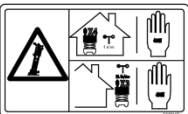
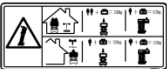
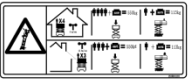
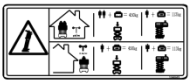
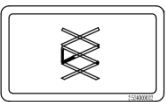


Etikettenliste AS0612E/AS0812E/AS1012E/AS1212E

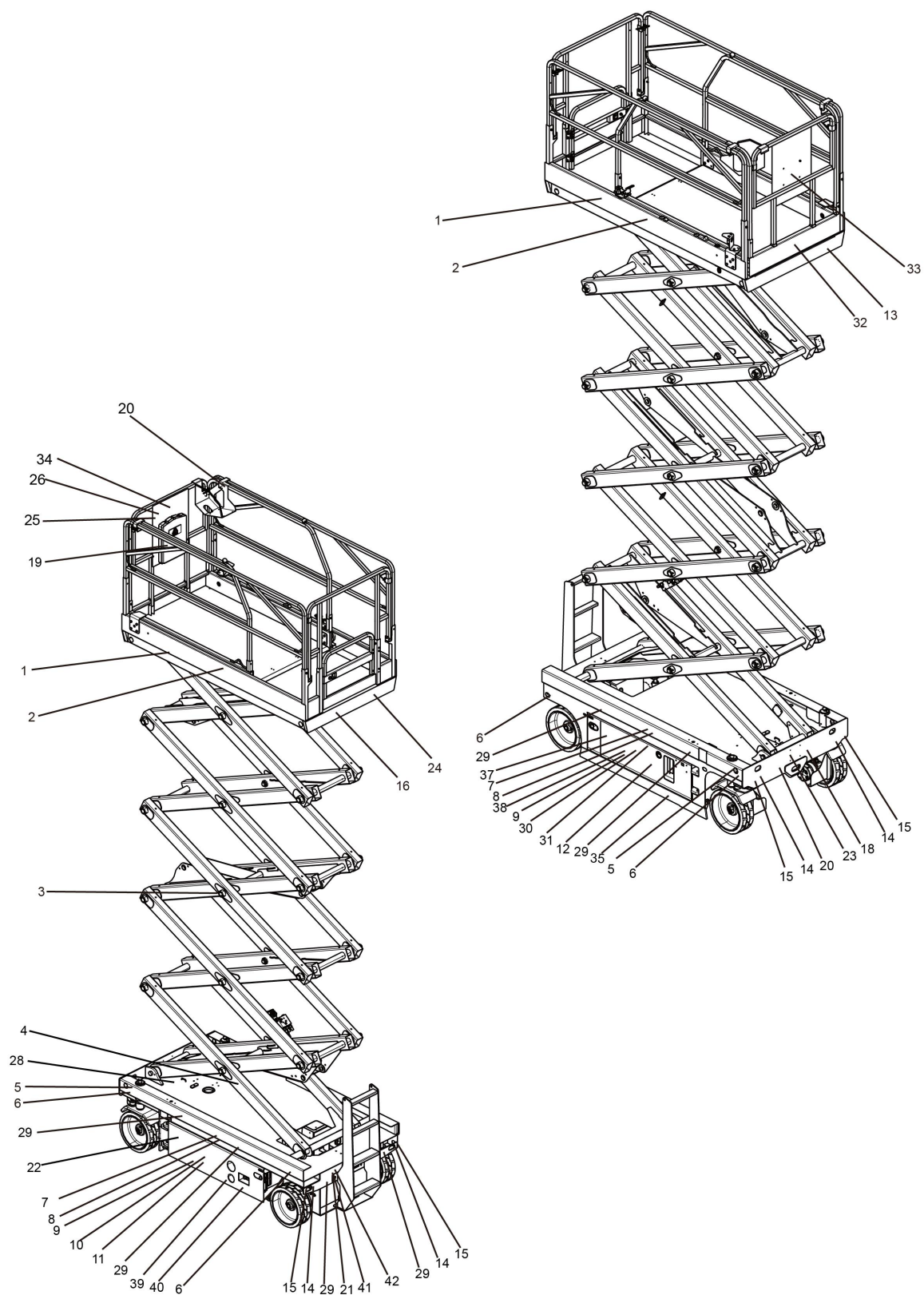
Code	Name	Code	Name
1	Verbotsschild	22	Hebeposition
2	Pfeilanzeigeschild	23	Aufhängerschild
3	Warnschild Bühne verringern	24	Kein Wassersprühen
4	Anleitung	25	Ölschild
5	Verbotsschild für Anschluss unter Spannung	26	Befestigungsmarkierung für Transportteile
6	Firmenlogo	27	Typenschild für die gesamte Maschine
7	Modellkennzeichnung	28	Typenschild für die gesamte Maschine
8	Warnlinie	29	Schild Stromschlag
9	Firmenlogo	30	Anschlagpunkt für Sicherheitsseil
10	IPAF	31	Gefahrenbeschreibung
11	Schild Quetschgefahr	32	Warnungsbeschreibung
12	Stromschlaggefahr	33	Warnschilder für explosiver Verbrennung
13	Schild „Fernhalten von der Maschine“	34	Warnschilder für Batterie-Gegengewicht
14	Schilder für Fahrtrichtung	35	Stromschlaggefahr
15	Notabsenkmarkierung	36	Gabelstapler-Gabelposition
16	Radlastkapazitätsschild	37	Batterieladeschild
17	Achtungsmarkierung für Hautverletzung	38	Schild Kippgefahr
18	Warnschild für Schließen der Fahrgestellhalterung	39	Schild für maximale Handkraft
19	Achtung bei Überholung	40	Schild für maximale Handkraft
20	CE-Schild	41	Warnschild für Bühnensicherheit
21	Sicherheitswarnschilder für Bremsenlösung	42	Gabelstaplerarm-Schild

AS0612E/AS0812E/AS1012E/AS1212E

1-2534000229	2-2534000033	3-2534000013	4-2534000119	5-2534000709	6-2534000218/9
					
7-2534001224	7-2534000601	7-2534000252/225	8-2534000024	9-2534000220	10-2534000272
AS0612E	AS0812E	AS1012E AS1212E			IPAF
11-2534000143	12-2534000009	13-2534000142	14-2534000102	15-2534000139	16-2534000112/437
					 
16-2534000546	16-2534000113	17-2534000029	18-2534000010	19-2534000011	20-2534000276
					
21-2534000016	22-2534000027	23-2831990027	24-2534000124	25-2534000100	26-2534000021
		 ax. Manual Force			
27/28-2534001610	29-2534000007	30-2534000017	31-2534000146	32-2534000145	33-2534000144
		 400N(Indoor)			
34-2534000008	35-2534000247	36-2534000101	37-2534000018	38-2534000015	39-2534000140
			 220V AC 10A		 Max. Manual Force 400N(Indoor) 200N(Outdoor)

39-2534000147	39-2534001187	40-2534000134	40-2534000148	40-25340001182	41-2534000141
					
41-2534001183	41-2534000478	41-2534000149	42-2534000032		
					

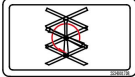
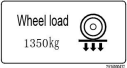
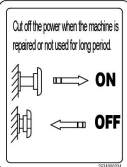
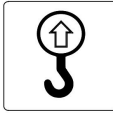
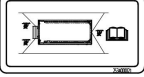
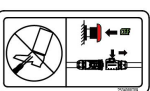
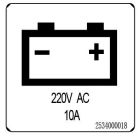
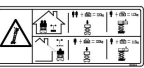
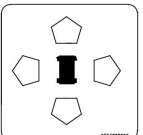
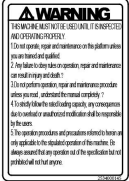
AS1413E

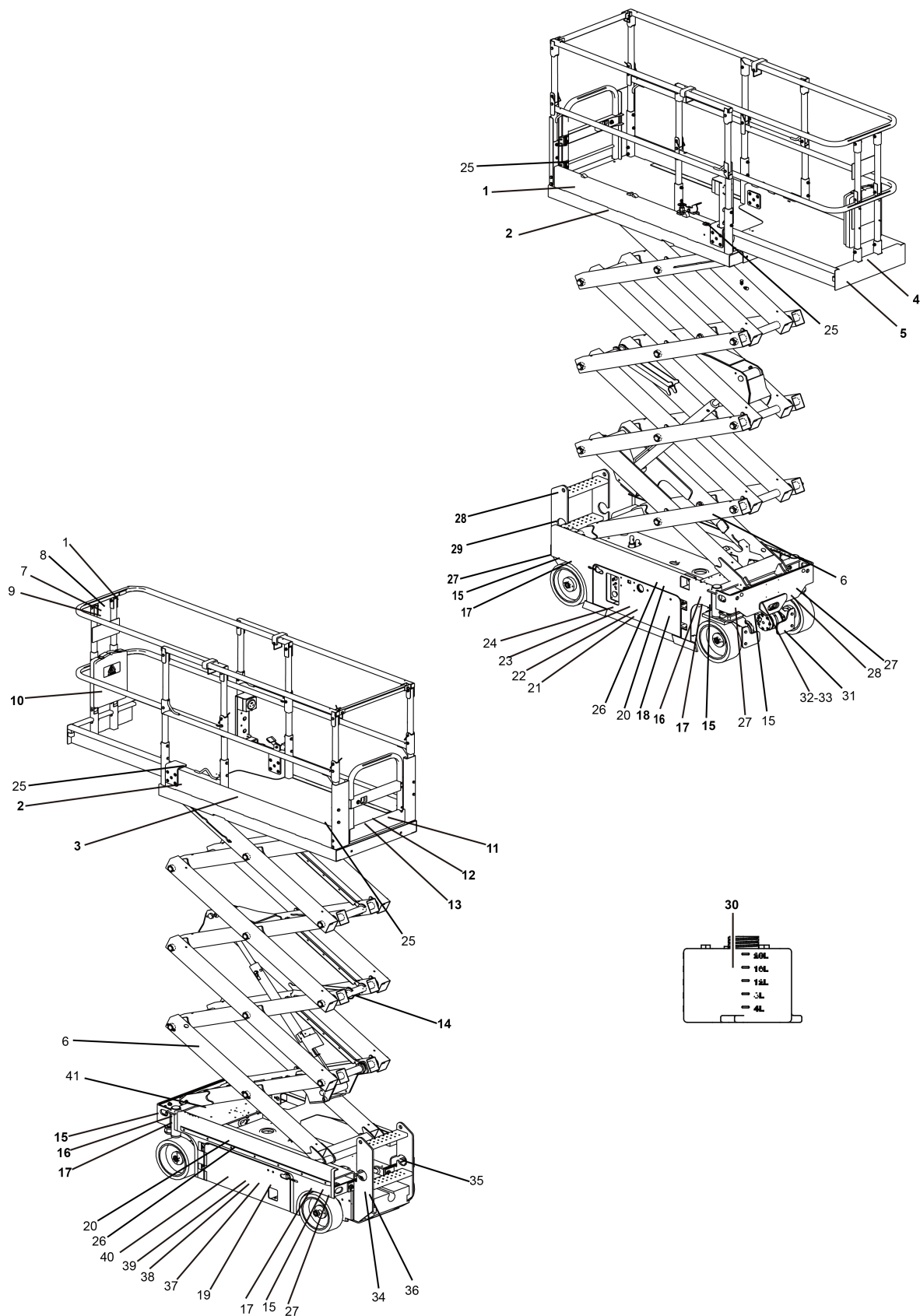


Etikettenliste AS1413E

Code	Name	Code	Name
1	Firmenlogo	22	Batterieladeschild
2	Modellkennzeichnung	23	Typenschild für die gesamte Maschine
3	Gabelstaplerarm-Schild	24	Verbotsschild für Erdung
4	Schild „Fernhalten von der Maschine“	25	Pfeilanzeigeschild
5	Schilder für Fahrtrichtung	26	Verbotsschild
6	Radlastkapazitätsschild	27	Anschlagpunkt für Sicherungsseil
7	Stromschlaggefahr	28	Schild Kippgefahr
8	Schild Quetschgefahr	29	Gabelstapler-Gabelposition
9	Warnschild für Schließen der Fahrgestellhalterung	30	Achtung bei Überholung
10	Warnschilder für explosiver Verbrennung	31	Achtungsmarkierung für Hautverletzung
11	Warnschild für Batterie-Gegengewicht	32	IPAF
12	Ausschaltidentifizierung	33	Firmenlogo
13	Warnlinie	34	Warnschild für abgesenkte Bühne
14	Aufhängerschild	35	Warnlinie
15	Hebeposition	36	Stromschlaggefahr
16	Schild für maximale Handkraft	37	Ölschild
17	Warnschild für Bühnensicherheit	38	CE-Schild
18	Befestigungsmarkierung für Transportteile	39	Warnungsbeschreibung
19	Anleitung	40	Gefahrenbeschreibung
20	Verbotsschild für Anschluss unter Spannung	41	Sicherheitswarnschilder für Bremsenlösung
21	Notabsenkmarkierung	42	Schild Stromschlag

Etikett AS1413E

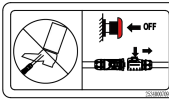
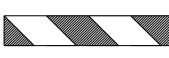
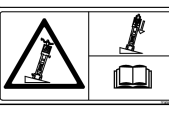
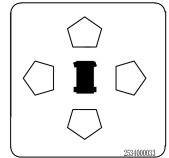
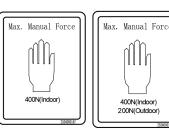
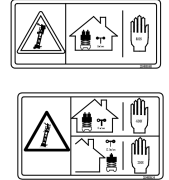
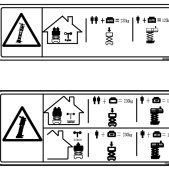
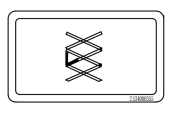
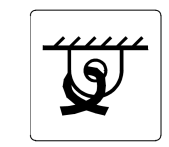
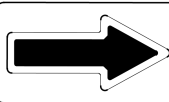
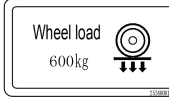
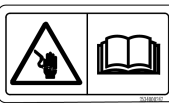
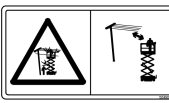
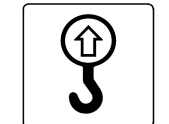
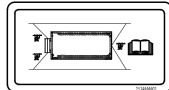
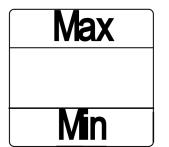
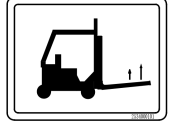
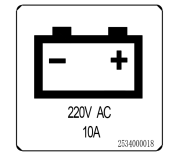
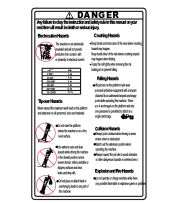
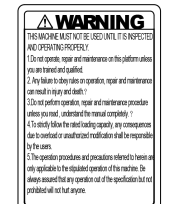
1-2534000218	2-2534001677	3-2534001708	4-2534000142	5-2534000102	6-2534000437
	AS1413E				
7-2534000009	8-2534000438	9-2534000010	10-2534000144	11-2534000008	12-2534000334
					
13-2534000024	14-2831990027	15-2534000027	16-2534000140/134	17-2534001272	18-2534000304
					
19-2534000119	20-2534000709	21-2534000139	22-254000018	23-2534001610	24-2534000141
					
25-2534000033	26-2534000229	27-2534000017	28-2534000015	29-2534000101	30-2534000011
					
31-2534000029	32-2534000272	33-2534000220	34-2534000013	35-2534000436	36-2534000247
	IPAF				
37-2534000100	38-2534000276	39-2534000145	40-2534000146	41-2534000016	42-2534000007
					

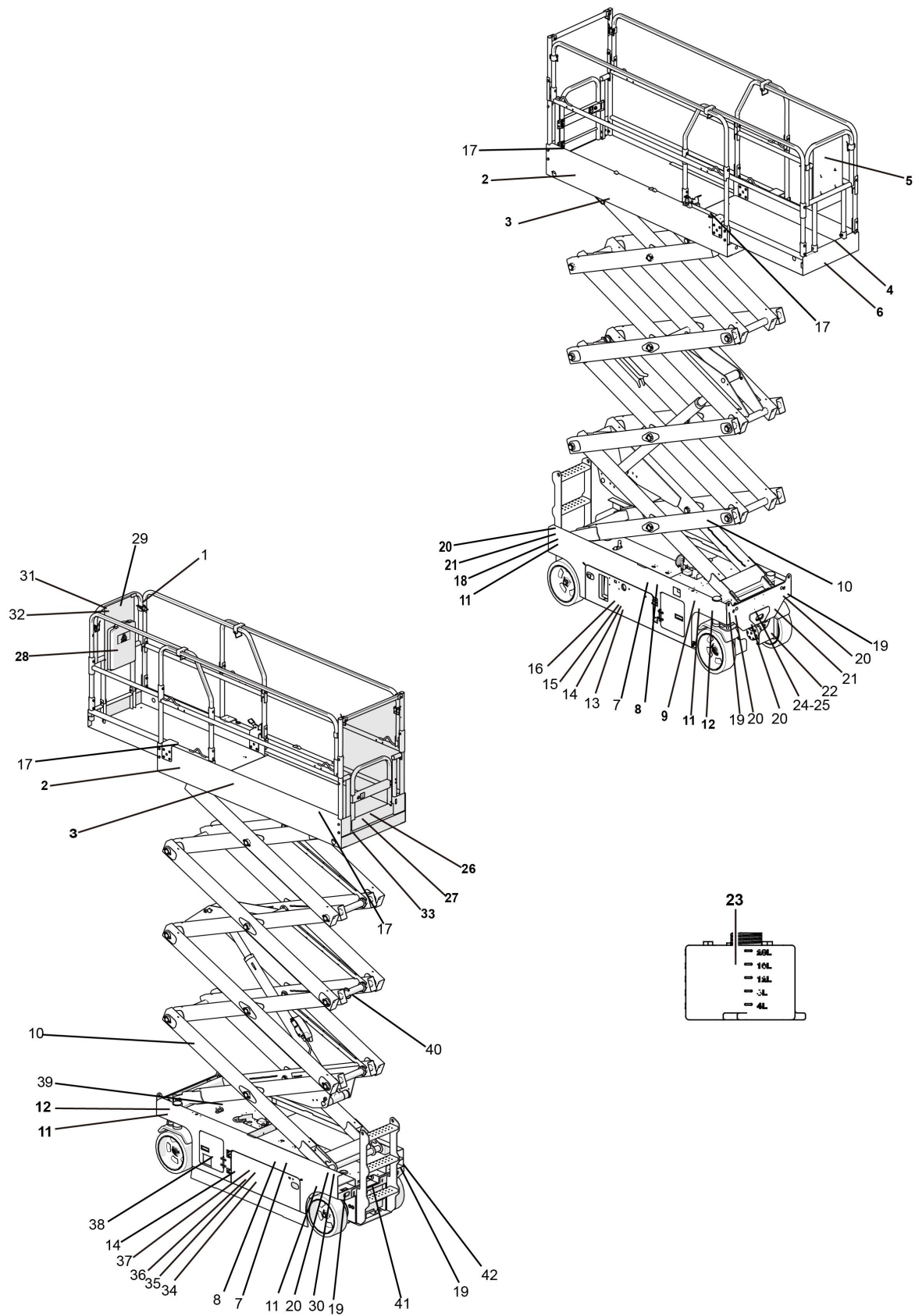


Etikettenliste AS0607/AS0607W

Code	Name	Code	Name
1	Verbotsschild für Anschluss unter Spannung	22	Warnschild für Schließen der Fahrgestellhalterung
2	Firmenlogo	23	Achtung bei Überholung
3	Modellkennzeichnung	24	CE-Schild
4	Warnlinie	25	Anschlagpunkt für Sicherungsseil
5	IPAF	26	Schild Quetschgefahr
6	Schild „Fernhalten von der Maschine“	27	Hebeposition
7	Verbotsschild	28	Befestigungsmarkierung für Transportteile
8	Warnschild Bühne verringern	29	Sicherheitswarnschilder für Bremsenlösung
9	Pfeilanzeigeschild	30	Ölschild
10	Anleitung	31	Kein Wassersprühen
11	Schild für maximale Handkraft	32	Typenschild für die gesamte Maschine
12	Schild für maximale Handkraft	33	Typenschild für die gesamte Maschine
13	Warnschild für Bühnensicherheit	34	Schild Stromschlag
14	Gabelstaplerarm-Schild	35	Gabelstapler-Gabelposition
15	Aufhängerschild	36	Batterieladeschild
16	Schilder für Fahrtrichtung	37	Gefahrenbeschreibung
17	Radlastkapazitätsschild	38	Warnungsbeschreibung
18	Notabsenkmarkierung	39	Warnschilder für explosiver Verbrennung
19	Stromschlaggefahr	40	Warnschilder für Batterie-Gegengewicht
20	Stromschlaggefahr	41	Schild Kippgefahr
21	Achtungsmarkierung für Hautverletzung		

Etikett AS0607/AS0607W

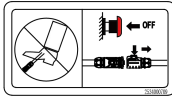
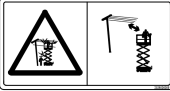
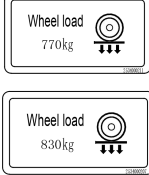
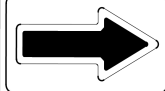
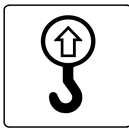
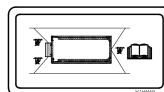
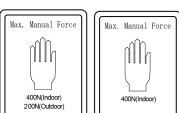
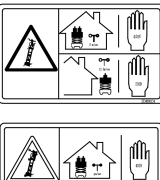
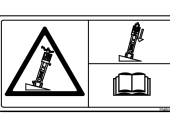
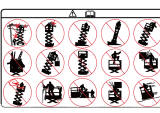
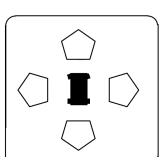
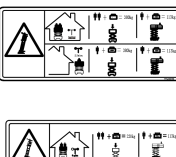
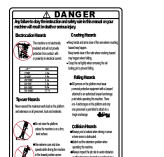
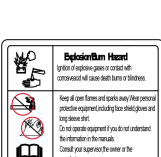
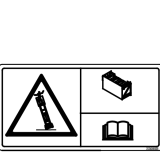
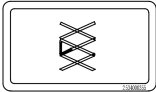
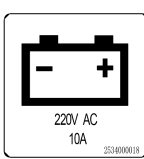
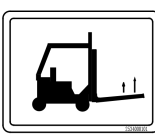
1-2534000709	2-2534000218	3-2534000253/226	4-2534000024	5-2534000272	6-2534000142
					
7-2534000229	8-2534000013	9-2534000033	10-2534000119	11-2534000147/140	12-2534000148/134
					
13-2534000165/153	14-2534000032	15-2831990027	16-2534000102	17-2534000137	18-2534000139
					
19-2534000247	20-2534000009	21-2534000029	22-2534000010	23-2534000011	24-2534000276
					
25-2534000017	26-2534000143	27-2534000027	28-2534000021	29-2534000016	30-2534000100
					
31-2534000124	32/33-2534001610	34-2534000007	35-2534000101	36-2534000018	37-2534000146
					
38-2534000145	39-2534000144	40-2534000008	41-2534000015		
					

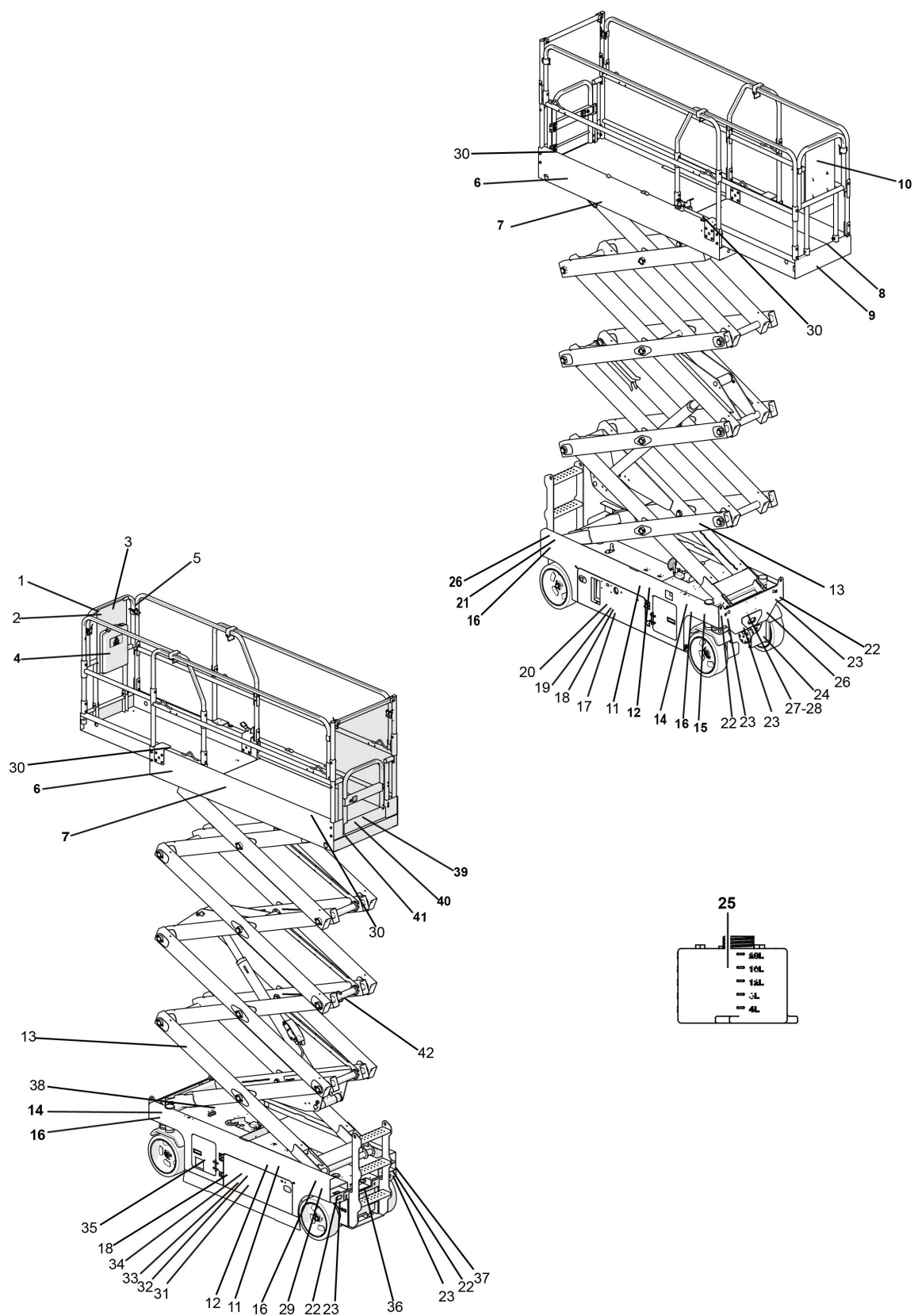


Etikettenliste AS0608/AS0808

Code	Name	Code	Name
1	Verbotsschild für Anschluss unter Spannung	22	Kein Wassersprühen
2	Firmenlogo	23	Ölschild
3	Modellkennzeichnung	24	Typenschild für die gesamte Maschine
4	Warnlinie	25	Typenschild für die gesamte Maschine
5	Firmenlogo	26	Schild für maximale Handkraft
6	IPAF	27	Schild für maximale Handkraft
7	Schild Quetschgefahr	28	Anleitung
8	Stromschlaggefahr	29	Warnschild Bühne verringern
9	Notabsenkmarkierung	30	Schild Stromschlag
10	Schild „Fernhalten von der Maschine“	31	Verbotsschild
11	Radlastkapazitätsschild	32	Pfeilanzeigeschild
12	Schilder für Fahrtrichtung	33	Warnschild für Bühnensicherheit
13	Achtungsmarkierung für Hautverletzung	34	Gefahrenbeschreibung
14	Warnschild für Schließen der Fahrgestellhalterung	35	Warnungsbeschreibung
15	Achtung bei Überholung	36	Warnschilder für explosiver Verbrennung
16	CE-Schild	37	Warnung für Batterie-Gegengewicht Schild
17	Anschlagpunkt für Sicherungsseil	38	Stromschlaggefahr
18	Sicherheitswarnschilder für Bremsenlösung	39	Schild Kippgefahr
19	Hebeposition	40	Gabelstaplerarm-Schild
20	Aufhängerschild	41	Batterieladeschild
21	Befestigungsmarkierung für Transportteile	42	Gabelstapler-Gabelposition

Etikett AS0608/AS0808

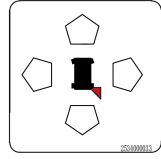
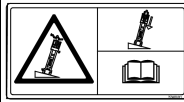
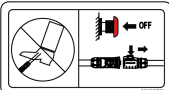
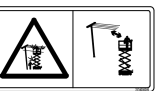
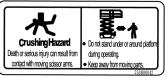
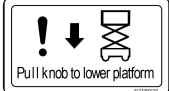
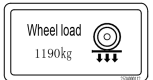
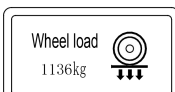
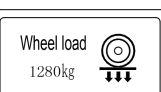
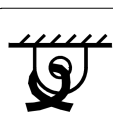
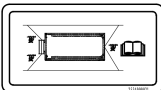
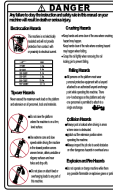
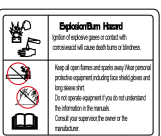
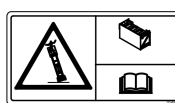
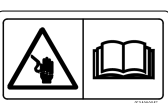
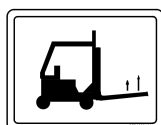
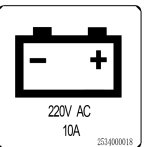
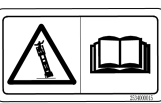
1-2534000709	2-2534000219	3-2534000265/6	4-2534000024	5-2534000220	6-2534000272
		AS0808 AS0608			IPAF
7-2534000143	8-2534000009	9-2534000139	10-2534000142	11-2534000211/207	12-2534000102
					
13-2534000029	14-2534000010	15-2534000011	16-2534000276	17-2534000017	18-2534000016
					
19-2534000027	20-2831990027	21-2534000021	22-2534000124	23-2534000100	24/25-2534001610
					
26-2534000140/7	27-2534000134/148	28-2534000119	29-2534000013	30-2534000007	31-2534000229
					
32-2534000033	33-2534000209/8	34-2534000146	35-2534000145	36-2534000144	37-2534000008
					
38-2534000247	39-2534000015	40-2534000032	41-2534000018	42-2534000101	
					



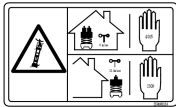
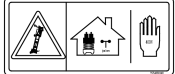
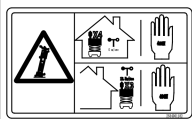
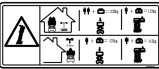
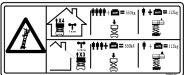
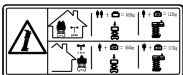
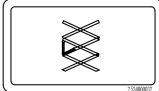
Etikettenliste AS0612/AS0812/AS1012/AS1212

Code	Name	Code	Name
1	Verbotsschild	22	Hebeposition
2	Pfeilanzeigeschild	23	Aufhängerschild
3	Warnschild Bühne verringern	24	Kein Wassersprühen
4	Anleitung	25	Ölschild
5	Verbotsschild für Anschluss unter Spannung	26	Befestigungsmarkierung für Transportteile
6	Firmenlogo	27	Typenschild für die gesamte Maschine
7	Modellkennzeichnung	28	Typenschild für die gesamte Maschine
8	Warnlinie	29	Schild Stromschlag
9	Firmenlogo	30	Anschlagpunkt für Sicherheitsseil
10	IPAF	31	Gefahrenbeschreibung
11	Schild Quetschgefahr	32	Warnungsbeschreibung
12	Stromschlaggefahr	33	Warnschilder für explosiver Verbrennung
13	Schild „Fernhalten von der Maschine“	34	Warnung für Batterie-Gegengewicht Schild
14	Schilder für Fahrtrichtung	35	Stromschlaggefahr
15	Notabsenkmarkierung	36	Gabelstapler-Gabelposition
16	Radlastkapazitätsschild	37	Batterieladeschild
17	Achtungsmarkierung für Hautverletzung	38	Schild Kippgefahr
18	Warnschild für Schließen der Fahrgestellhalterung	39	Schild für maximale Handkraft
19	Achtung bei Überholung	40	Schild für maximale Handkraft
20	CE-Schild	41	Warnschild für Bühnensicherheit
21	Sicherheitswarnschilder für Bremsenlösung	42	Gabelstaplerarm-Schild

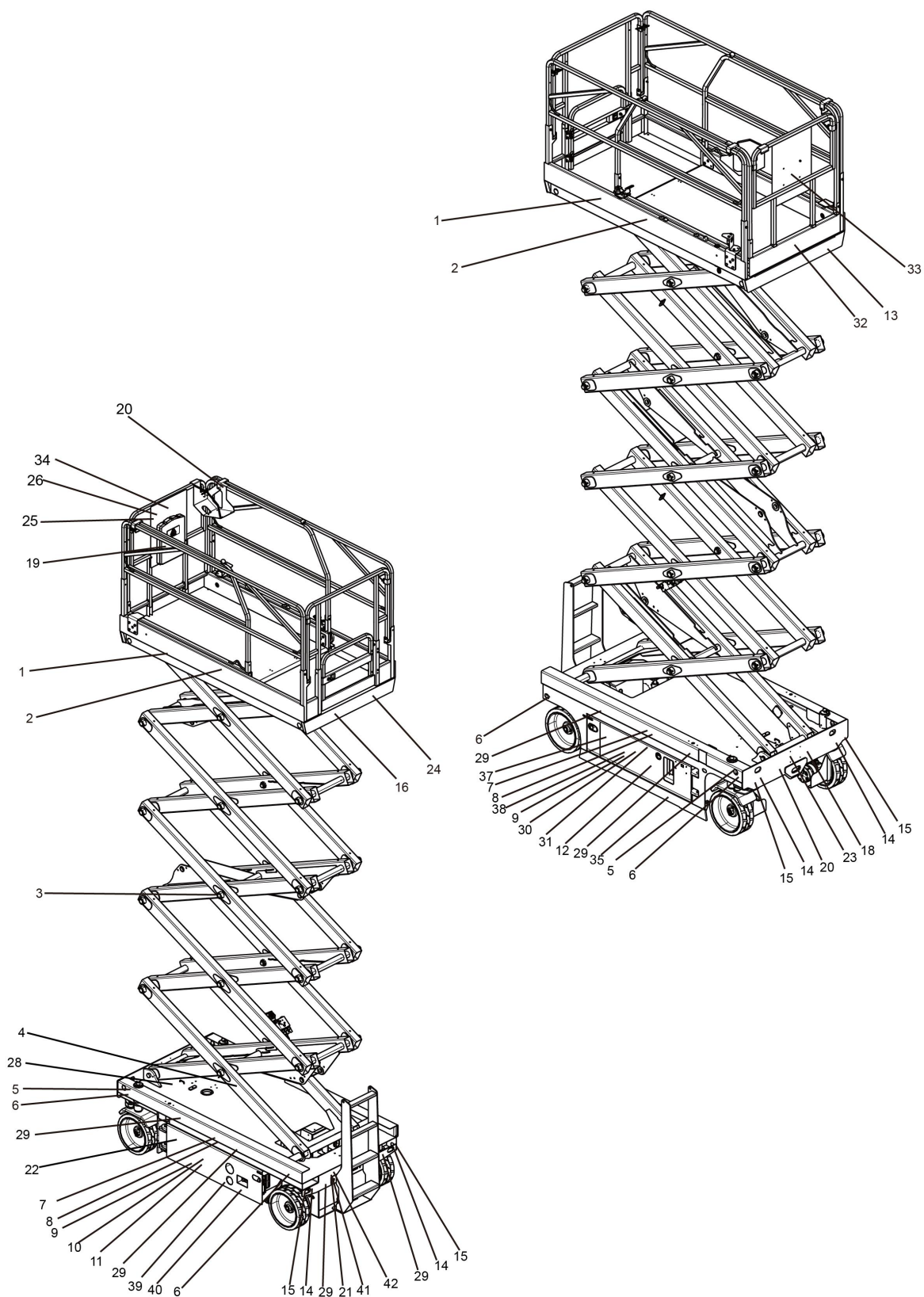
Etikett AS0612/AS0812 /AS1012/AS1212

1-2534000229	2-2534000033	3-2534000013	4-2534000119	5-2534000709	6-2534000218/9
					
7-2534001223	7-2534000342	7-2534000222	8-2534000024	9-2534000220	10-2534000272
AS0612	AS0812	AS1012 AS1212			IPAF
11-2534000143	12-2534000009	13-2534000142	14-2534000102	15-2534000139	16-2534000112/437
					 
16-2534000546	16-2534000113	17-2534000029	18-2534000010	19-2534000011	20-2534000276
					
21-2534000016	22-2534000027	23-2831990027	24-2534000124	25-2534000100	26-2534000021
		 Max. Manual Force			
27/28-2534001610	29-2534000007	30-2534000017	31-2534000146	32-2534000145	33-2534000144
					
34-2534000008	35-2534000247	36-2534000101	37-2534000018	38-2534000015	39-2534000140
					

Etikett AS0612/AS0812 /AS1012/AS1212

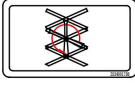
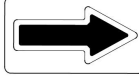
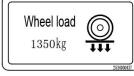
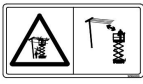
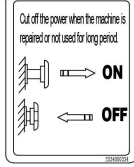
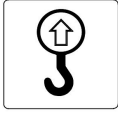
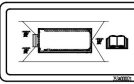
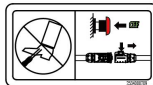
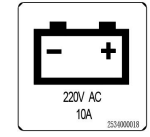
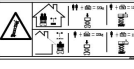
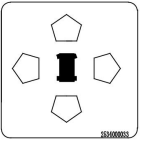
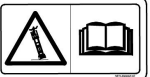
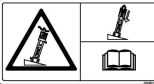
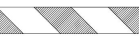
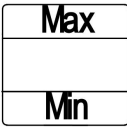
39-2534000147	39-2534001187	40-2534000134	40-2534000148	40-25340001182	41-2534000141
					
41-2534001183	41-2534000478	41-2534000149	42-2534000032		
					

Etikett AS1413



Etikettenliste AS1413

Code	Name	Code	Name
1	Firmenlogo	21	Notabsenkschild
2	Modellkennzeichnung	22	Batterieladeschild
3	Gabelstaplerarm-Schild	23	Typenschild für die gesamte Maschine
4	Schild „Fernhalten von der Maschine“	24	Verbotsschild für Erdung
5	Schilder für Fahrtrichtung	25	Pfeilanzeigeschild
6	Radlastkapazitätsschild	26	Verbotsschild
7	Stromschlaggefahr	27	Anschlagpunkt für Sicherungsseil
8	Schild Quetschgefahr	28	Schild Kippgefahr
9	Warnschild für Schließen der Fahrgestellhalterung	29	Gabelstapler-Gabelposition
10	Warnschilder für explosiver Verbrennung	30	Achtung bei Überholung
11	Warnschild für Batterie-Gegengewicht	31	Achtungsmarkierung für Hautverletzung
12	Ausschaltidentifizierung	32	IPAF
13	Warnlinie	33	Firmenlogo
14	Aufhängerschild	34	Warnschild für abgesenkte Bühne
15	Hebeposition	35	Warnlinie
16	Schild für maximale Handkraft	36	Stromschlaggefahr
17	Warnschild für Bühnensicherheit	37	Ölschild
18	Anleitung	38	CE-Schild
19	Anleitung	39	Warnungsbeschreibung
20	Verbotsschild für Anschluss unter Spannung	40	Gefahrenbeschreibung

1-2534000218	2-2534000936	3-2534001708	4-2534000142	5-2534000102	6-2534000437
					
7-2534000009	8-2534000438	9-2534000010	10-2534000144	11-2534000008	12-2534000334
					
13-2534000024	14-2831990027	15-2534000027	16-2534000140/134	17-2534001272	18-2534000304
					
19-2534000119	20-2534000709	21-2534000139	22-254000018	23-2534001610	24-2534000141
					
25-2534000033	26-2534000229	27-2534000017	28-2534000015	29-2534000101	30-2534000011
					
31-2534000029	32-2534000272	33-2534000220	34-2534000013	35-2534000436	36-2534000247
					
37-2534000100	38-2534000276	39-2534000145	40-2534000146	41-2534000016	42-2534000007
					

Diese Seite wurde absichtlich leer gelassen.

Kapitel 10 Technische Daten

Tabelle 13 - Bühnenlastkapazität

Modell (Bestellnummer)	SS0407E (S0407SDTCE10)			
Maximale Personenkapazität	Innen bereich	2	Außen bereich	1
Maximale Betriebslast der Bühne	Innen bereich	240 kg	Außen bereich	240 kg
Empfohlene Tragfähigkeit des Erweiterungsdecks	Innen bereich	113 kg	Außen bereich	113 kg
Modell (Bestellnummer)	SS0507E (S0507SDTCE10)			
Maximale Personenkapazität	Innen bereich	2	Außen bereich	1
Maximale Betriebslast der Bühne	Innen bereich	230 kg	Außen bereich	230 kg
Empfohlene Tragfähigkeit des Erweiterungsdecks	Innen bereich	113 kg	Außen bereich	113 kg
Modell (Bestellnummer)	SS0607E (S0607SDTCE10)			
Maximale Personenkapazität	Innen bereich	2	Außen bereich	-
Maximale Betriebslast der Bühne	Innen bereich	230 kg	Außen bereich	-
Empfohlene Tragfähigkeit des Erweiterungsdecks	Innen bereich	113 kg	Außen bereich	-
Modell (Bestellnummer)	AS0607E (S06071DTCE10)			
Maximale Personenkapazität	Innen bereich	2	Außen bereich	-
Maximale Betriebslast der Bühne	Innen bereich	230 kg	Außen bereich	-
Empfohlene Tragfähigkeit des Erweiterungsdecks	Innen bereich	120 kg	Außen bereich	-

Tabelle 14 - Bühnenlastkapazität

Modell (Bestellnummer)	AS0607WE (S06071DTCE11)			
Maximale Personenkapazität	Innen bereich	2	Außen bereich	1
Maximale Betriebslast der Bühne	Innen bereich	230 kg	Außen bereich	230 kg
Empfohlene Tragfähigkeit des Erweiterungsdeck s	Innen bereich	120 kg	Außen bereich	120 kg
Modell (Bestellnummer)	AS0608E (S06081DTCE10)			
Maximale Personenkapazität	Innen bereich	2	Außen bereich	1
Maximale Betriebslast der Bühne	Innen bereich	380 kg	Außen bereich	380 kg
Empfohlene Tragfähigkeit des Erweiterungsdeck s	Innen bereich	113 kg	Außen bereich	113 kg
Modell (Bestellnummer)	AS0808E (S08081DTCE10)			
Maximale Personenkapazität	Innen bereich	2	Außen bereich	-
Maximale Betriebslast der Bühne	Innen bereich	230 kg	Außen bereich	-
Empfohlene Tragfähigkeit des Erweiterungsdeck s	Innen bereich	113 kg	Außen bereich	-
Modell (Bestellnummer)	AS0812E (S08121DTCE10)			
Maximale Personenkapazität	Innen bereich	2	Außen bereich	1
Maximale Betriebslast der Bühne	Innen bereich	450 kg	Außen bereich	450 kg
Empfohlene Tragfähigkeit des Erweiterungsdeck s	Innen bereich	113 kg	Außen bereich	113 kg

Tabelle 15 - Bühnenlastkapazität

Modell (Bestellnummer)	AS0612E (S06121DTCE10)			
Maximale Personenkapazität	Innen bereich	4	Außen bereich	3
Maximale Betriebslast der Bühne	Innen bereich	550 kg	Außen bereich	550 kg
Empfohlene Tragfähigkeit des Erweiterungsdeck s	Innen bereich	113 kg	Außen bereich	113 kg
Modell (Bestellnummer)	AS1012E (S10121DTCE10)			
Maximale Personenkapazität	Innen bereich	2	Außen bereich	1
Maximale Betriebslast der Bühne	Innen bereich	320 kg	Außen bereich	320 kg
Empfohlene Tragfähigkeit des Erweiterungsdeck s	Innen bereich	113 kg	Außen bereich	113 kg
Modell (Bestellnummer)	AS1212E (S12121DTCE10)			
Maximale Personenkapazität	Innen bereich	2	Außen bereich	-
Maximale Betriebslast der Bühne	Innen bereich	320 kg	Außen bereich	-
Empfohlene Tragfähigkeit des Erweiterungsdeck s	Innen bereich	113 kg	Außen bereich	-
Modell (Bestellnummer)	AS1413E (S14132DTCE10)			
Maximale Personenkapazität	Innen bereich	2	Außen bereich	1
Maximale Betriebslast der Bühne	Innen bereich	320 kg	Außen bereich	320 kg
Empfohlene Tragfähigkeit des Erweiterungsdeck s	Innen bereich	113 kg	Außen bereich	113 kg

Tabelle 16 - Bühnenlastkapazität

Modell (Bestellnummer)	AS0607 (S06071DTCH10)			
Maximale Personenkapazität	Innen bereich	2	Außen bereich	-
Maximale Betriebslast der Bühne	Innen bereich	230 kg	Außen bereich	-
Empfohlene Tragfähigkeit des Erweiterungsdeck s	Innen bereich	120 kg	Außen bereich	-
Modell (Bestellnummer)	AS0607W (S06071DTCH11)			
Maximale Personenkapazität	Innen bereich	2	Außen bereich	1
Maximale Betriebslast der Bühne	Innen bereich	230 kg	Außen bereich	230 kg
Empfohlene Tragfähigkeit des Erweiterungsdeck s	Innen bereich	120 kg	Außen bereich	120 kg
Modell (Bestellnummer)	AS0608 (S06081DTCH10)			
Maximale Personenkapazität	Innen bereich	2	Außen bereich	1
Maximale Betriebslast der Bühne	Innen bereich	380 kg	Außen bereich	380 kg
Empfohlene Tragfähigkeit des Erweiterungsdeck s	Innen bereich	113 kg	Außen bereich	113 kg
Modell (Bestellnummer)	AS0808 (S08081DTCH10)			
Maximale Personenkapazität	Innen bereich	2	Außen bereich	-
Maximale Betriebslast der Bühne	Innen bereich	230 kg	Außen bereich	-
Empfohlene Tragfähigkeit des Erweiterungsdeck s	Innen bereich	113 kg	Außen bereich	-

Tabelle 17 - Bühnenlastkapazität

Modell (Bestellnummer)	AS0612 (S06121DTCH10)			
Maximale Personenkapazität	Innen bereich	4	Außen bereich	3
Maximale Betriebslast der Bühne	Innen bereich	550 kg	Außen bereich	550 kg
Empfohlene Tragfähigkeit des Erweiterungsdeck s	Innen bereich	113 kg	Außen bereich	113 kg
Modell (Bestellnummer)	AS0812 (S08121DTCH10)			
Maximale Personenkapazität	Innen bereich	2	Außen bereich	1
Maximale Betriebslast der Bühne	Innen bereich	450 kg	Außen bereich	450 kg
Empfohlene Tragfähigkeit des Erweiterungsdeck s	Innen bereich	113 kg	Außen bereich	113 kg
Modell (Bestellnummer)	AS1012 (S10121DTCH10)			
Maximale Personenkapazität	Innen bereich	2	Außen bereich	1
Maximale Betriebslast der Bühne	Innen bereich	320 kg	Außen bereich	320 kg
Empfohlene Tragfähigkeit des Erweiterungsdeck s	Innen bereich	113 kg	Außen bereich	113 kg

Modell (Bestellnummer)	AS1212 (S12121DTCH10)			
Maximale Personenkapazität	Innen bereich	2	Außen bereich	-
Maximale Betriebslast der Bühne	Innen bereich	320 kg	Außen bereich	-
Empfohlene Tragfähigkeit des Erweiterungsdeck s	Innen bereich	113 kg	Außen bereich	-
Modell (Bestellnummer)	AS1413 (S14132DTCH10)			
Maximale Personenkapazität	Innen bereich	2	Außen bereich	1
Maximale Betriebslast der Bühne	Innen bereich	320 kg	Außen bereich	320 kg
Empfohlene Tragfähigkeit des Erweiterungsdeck s	Innen bereich	113 kg	Außen bereich	113 kg

Tabelle 18 - SS0407E Betriebsspezifikationen

Modell	SS0407E
Punkt	Parameter
Maximale Anzahl von Arbeitern	2
Maximale Arbeitshöhe (m)	5,6
Maximale Höhe der Bühne (m)	3,6
Ausgefahrene Größe der Bühne (m)	0,6
Maximaler zulässiger Arbeitswinkel (vorwärts)	3°
Maximaler zulässiger Arbeitswinkel (rückwärts)	3°
Maximaler zulässiger Arbeitswinkel (seitwärts)	1,5°

Bremsweg		400 ± 100
Maximal zulässige × Windgeschwindigkeit (m/s)		12,5
Fahrgeschwindigkeit der Maschine (abgesenkter Zustand) (km/h)		3,5
Fahrgeschwindigkeit der Maschine (angehobener Zustand) (km/h)		0,5
Hub- / Senkgeschwindigkeit (s)		25/20
Minimaler Wendekreis (m)		1,5
Theoretische Steigfähigkeit		25 %
Gesamtlänge (m) (mit/ohne Leiter)		1,53/1,35
Gesamtbreite (m)		0,76
Reifengröße (Durchmesser x Breite)		230×80
Abmessungen der Arbeitsbühne (L x B) (m)		1,35×0,7
Lauffläche (mm)		680
Radstand (vorne/hinten) (mm)		1120
Bodenfreiheit (eingeklappter/angehobener Zustand) (mm)		50/16
Gesamthöhe (m) (eingeklappt ohne Gehäuse/eingeklappt)		2,06/1,82
Gesamtgewicht (kg)		880
Hebemotor	Nennleistung (kW)	1,6
Batterie	Ausgangsspannung (V)	12
	Kapazität (Ah)	115
Laden	Nenneingangswch selspannung	100-240 V AC
	Maximaler Ausgangsgleichstro m	15
	Nennausgangsgleic hspannung	24
Lärmbelastung am Boden		< 70 dBA

Lärmbelastung auf der Bühne	< 70 dBA
Type	Offenes System
Hauptpumpe	Zahnradpumpe
Systemdruck (MPa)	13
Hydrauliköl	4,5 L
Bodentragfähigkeitsinformation	
Max. Radlast	480 kg
Reifenkontaktdruck	1116,71 kPa
Bodendruck	10,71 kPa

Tabelle 19 - SS0507E Betriebsspezifikationen

Modell	SS0507E
Punkt	Parameter
Maximale Anzahl von Arbeitern	2
Maximale Arbeitshöhe (m)	6,3
Maximale Höhe der Bühne (m)	4,3
Ausgefahrene Größe der Bühne (m)	0,6
Maximaler zulässiger Arbeitswinkel (vorwärts)	3°
Maximaler zulässiger Arbeitswinkel (rückwärts)	3°
Maximaler zulässiger Arbeitswinkel (seitwärts)	1,5°
Bremsweg	400 ± 100
Maximal zulässige × Windgeschwindigkeit (m/s)	12,5
Fahrgeschwindigkeit der Maschine (abgesenkter Zustand) (km/h)	3,5
Fahrgeschwindigkeit der Maschine (angehobener Zustand) (km/h)	0,5
Hub- / Senkgeschwindigkeit (s)	25/20
Minimaler Wendekreis (m)	1,5
Theoretische Steigfähigkeit	25 %
Gesamtlänge (m) (mit/ohne Leiter)	1,53/1,35
Gesamtbreite (m)	0,81

Reifengröße (Durchmesser x Breite)		230×80
Abmessungen der Arbeitsbühne (L x B) (m)		1,35×0,7
Lauffläche (mm)		730
Radstand (vorne/hinten) (mm)		1120
Bodenfreiheit (eingeklappter/angehobener Zustand) (mm)		50/16
Gesamthöhe (m) (eingeklappt ohne Gehäuse/eingeklappt)		2,15/1,9
Gesamtgewicht (kg)		985
Hebemotor	Nennleistung (kW)	1,6
Batterie	Ausgangsspannung (V)	12
	Kapazität (Ah)	150
Laden	Nenneingangsspannung	100-240 V AC
	Maximaler Ausgangsgleichstrom	15
	Nennausgangsspannung	24
Lärmbelastung am Boden		< 70 dBA
Lärmbelastung auf der Bühne		< 70 dBA
Type		Offenes System
Hauptpumpe		Zahnradpumpe
Systemdruck (MPa)		15
Hydrauliköl		4,5 L
Bodentragfähigkeitsinformation		
Max. Radlast		480 kg
Reifenkontaktdruck		1471,5 kPa
Bodendruck		10,94 kPa

Tabelle 20 - SS0607E Betriebsspezifikationen

Modell	SS0607E
Punkt	Parameter
Maximale Anzahl von Arbeitern	2

Maximale Arbeitshöhe (m)		7,5
Maximale Höhe der Bühne (m)		5,5
Ausgefahrene Größe der Bühne (m)		0,6
Maximaler zulässiger Arbeitswinkel (vorwärts)		3°
Maximaler zulässiger Arbeitswinkel (rückwärts)		3°
Maximaler zulässiger Arbeitswinkel (seitwärts)		1,5°
Bremsweg		500 ± 100
Maximal zulässige Windgeschwindigkeit (m/s)	×	0
Fahrgeschwindigkeit der Maschine (abgesenkter Zustand) (km/h)		3,5
Fahrgeschwindigkeit der Maschine (angehobener Zustand) (km/h)		0,5
Hub- / Senkgeschwindigkeit (s)		32/27
Minimaler Wendekreis (m)		1,5
Theoretische Steigfähigkeit		25 %
Gesamtlänge (m) (mit/ohne Leiter)		1,53/1,35
Gesamtbreite (m)		0,81
Reifengröße (Durchmesser x Breite)		230×80
Abmessungen der Arbeitsbühne (L x B) (m)		1,35×0,7
Lauffläche (mm)		730
Radstand (vorne/hinten) (mm)		1120
Bodenfreiheit (eingeklappter/angehobener Zustand) (mm)		50/16
Gesamthöhe (m) (eingeklappt ohne Gehäuse/eingeklappt)		2,275/2
Gesamtgewicht (kg)		1335
Hebemotor	Nennleistung (kW)	2,2
Batterie	Ausgangsspannung	12

Laden	(V)	
	Kapazität (Ah)	150
	Nenneingangswch selspannung	100-240 V AC
	Maximaler Ausgangsgleichstro m	15
	Nennausgangsgleic hspannung	24
Lärmbelastung am Boden		< 70 dBA
Lärmbelastung auf der Bühne		< 70 dBA
Type		Offenes System
Hauptpumpe		Zahnradpumpe
Systemdruck (MPa)		15
Hydrauliköl		4,5 L
Bodentragfähigkeitsinformation		
Max. Radlast		540 kg
Reifenkontaktdruck		1454,66 kPa
Bodendruck		13,46 kPa

Tabelle 21 - AS0607E Betriebsspezifikationen

Modell	AS0607E
Punkt	Parameter
Maximale Anzahl von Arbeitern	2
Maximale Arbeitshöhe (m)	7,8
Maximale Höhe der Bühne (m)	5,8
Ausgefahrene Größe der Bühne (m)	0,9
Maximaler zulässiger Arbeitswinkel (vorwärts)	3°
Maximaler zulässiger Arbeitswinkel (rückwärts)	3°
Maximaler zulässiger Arbeitswinkel (seitwärts)	1,5°
Bremsweg	500 ± 100
Maximal zulässige	0

Windgeschwindigkeit (m/s)		
Fahr- geschwindigkeit der Maschine (abgesenkter Zustand) (km/h)		3,5
	Fahr- geschwindigkeit der Maschine (angehobener Zustand) (km/h)	0,8
Hub- / Senkgeschwindigkeit (s)		16/28
Minimaler Wendekreis (m)		1,72
Theoretische Steigfähigkeit		25 %
Gesamtlänge (m) (mit/ohne Leiter)		1,86/1,68
Gesamtbreite (m)		0,76
Reifengröße (Durchmesser x Breite)		323×100
Abmessungen der Arbeitsbühne (L x B) (m)		1,63×0,74
Lauffläche (mm)		660
Radstand (vorne/hinten) (mm)		1350
Bodenfreiheit (eingeklappter/angehobener Zustand) (mm)		80/20
Gesamthöhe (m) (eingeklappt ohne Gehäuse/eingeklappt)		2,14/1,84
Gesamtgewicht (kg)		1610
Hebemotor	Nennleistung (kW)	3,3
Batterie	Ausgangsspannung (V)	6
	Kapazität (Ah)	225
Ladegerät	Nominelle Wechselstrom-Eing angsspannung (V)	100-240 V AC
	Maximaler Ausgangsgleichstro m (A)	30
	Nennausgangsgleic hspannung (V)	24
Lärmbelastung am Boden		< 70 dBA

Lärmbelastung auf der Bühne	< 70 dBA
Type	Offenes System
Hauptpumpe	Zahnradpumpe
Systemdruck (MPa)	21
Hydrauliköl	9,5 L
Bodentragfähigkeitsinformation	
Max. Radlast	600 kg
Reifenkontaktdruck	1074,83 kPa
Bodendruck	14,30 kPa

Tabelle 22 - AS0607WE Betriebsspezifikationen

Modell	AS0607WE
Punkt	Parameter
Maximale Anzahl von Arbeitern	2
Maximale Arbeitshöhe (m)	7,8
Maximale Höhe der Bühne (m)	5,8
Ausgefahrene Größe der Bühne (m)	0,9
Maximaler zulässiger Arbeitswinkel (vorwärts)	3°
Maximaler zulässiger Arbeitswinkel (rückwärts)	3°
Maximaler zulässiger Arbeitswinkel (seitwärts)	1,5°
Bremsweg	500 ± 150
Maximal zulässige Windgeschwindigkeit (m/s)	12,5
Fahrgeschwindigkeit der Maschine (abgesenkter Zustand) (km/h)	4
Fahrgeschwindigkeit der Maschine (angehobener Zustand) (km/h)	0,8
Hub- / Senkgeschwindigkeit (s)	16/28
Minimaler Wendekreis (m)	1,75
Theoretische Steigfähigkeit	25 %
Gesamtlänge (m) (mit/ohne Leiter)	1,86/1,68

Gesamtbreite (m)		0,81
Reifengröße (Durchmesser x Breite)		323×100
Abmessungen der Arbeitsbühne (L x B) (m)		1,63×0,74
Lauffläche (mm)		710
Radstand (vorne/hinten) (mm)		1350
Bodenfreiheit (eingeklappter/angehobener Zustand) (mm)		80/20
Gesamthöhe (m) (eingeklappt ohne Gehäuse/eingeklappt)		2,14/1,84
Gesamtgewicht (kg)		1620
Hebemotor	Nennleistung (kW)	3,3
Batterie	Ausgangsspannung (V)	6
	Kapazität (Ah)	225
Ladegerät	Nominelle Wechselstrom-Eingangsspannung (V)	100-240 V AC
	Maximaler Ausgangsgleichstrom (A)	30
	Nennausgangsgleichspannung (V)	24
Lärmbelastung am Boden		< 70 dBA
Lärmbelastung auf der Bühne		< 70 dBA
Type		Offenes System
Hauptpumpe		Zahnradpumpe
Systemdruck (MPa)		21
Hydrauliköl		9,5 L
Bodentragfähigkeitsinformation		
Max. Radlast		600 kg
Reifenkontaktdruck		981 kPa
Bodendruck		13,49 kPa

Tabelle 23 - AS0608E Betriebsspezifikationen

Modell	AS0608E
Punkt	Parameter
Maximale Anzahl von Arbeitern	2
Maximale Arbeitshöhe (m)	7,9
Maximale Höhe der Bühne (m)	5,9
Ausgefahrene Größe der Bühne (m)	0,9
Maximaler zulässiger Arbeitswinkel (vorwärts)	3°
Maximaler zulässiger Arbeitswinkel (rückwärts)	3°
Maximaler zulässiger Arbeitswinkel (seitwärts)	1,5°
Bremsweg	500 ± 100
Maximal zulässige Windgeschwindigkeit (m/s)	12,5
Fahrgeschwindigkeit der Maschine (abgesenkter Zustand) (km/h)	3,5
Fahrgeschwindigkeit der Maschine (angehobener Zustand) (km/h)	0,8
Hub- / Senkgeschwindigkeit (s)	30/34
Minimaler Wendekreis (m)	2,15
Theoretische Steigfähigkeit	25 %
Gesamtlänge (m) (mit/ohne Leiter)	2,40/2,25
Gesamtbreite (m)	0,83
Reifengröße (Durchmesser x Breite)	380×130
Abmessungen der Arbeitsbühne (L x B) (m)	2,26×0,81
Lauffläche (mm)	700
Radstand (vorne/hinten) (mm)	1850
Bodenfreiheit (eingeklappter/angehobener Zustand) (mm)	100/25

Gesamthöhe (m) (eingeklappt ohne Gehäuse/eingeklappt)		2,19/1,83
Gesamtgewicht (kg)		2000
Hebemotor	Nennleistung (kW)	3,3
Batterie	Ausgangsspannung (V)	6
	Kapazität (Ah)	225
Ladegerät	Nominelle Wechselstrom-Eingangsspannung (V)	100-240 V AC
	Maximaler Ausgangsgleichstrom (A)	30
	Nennausgangsgleichspannung (V)	24
Lärmbelastung am Boden		< 70 dBA
Lärmbelastung auf der Bühne		< 70 dBA
Type		Offenes System
Hauptpumpe		Zahnradpumpe
Systemdruck (MPa)		21
Hydrauliköl		13 L
Bodentragfähigkeitsinformation		
Max. Radlast		770 kg
Reifenkontaktdruck		931,87 kPa
Bodendruck		11,71 kPa

Tabelle 24 - AS0808E Betriebsspezifikationen

Modell	AS0808E
Punkt	Parameter
Maximale Anzahl von Arbeitern	2
Maximale Arbeitshöhe (m)	10
Maximale Höhe der Bühne (m)	8
Ausgefahrene Größe der Bühne (m)	0,9
Maximaler zulässiger Arbeitswinkel (vorwärts)	3°
Maximaler zulässiger Arbeitswinkel (rückwärts)	3°

Maximaler zulässiger Arbeitswinkel (seitwärts)		1,5°
Bremsweg		500 ± 100
Maximal zulässige Windgeschwindigkeit (m/s) ×		0
Fahrgeschwindigkeit der Maschine (abgesenkter Zustand) (km/h)		3,5
Fahrgeschwindigkeit der Maschine (angehobener Zustand) (km/h)		0,8
Hub- / Senkgeschwindigkeit (s)		31/40
Minimaler Wendekreis (m)		2,15
Theoretische Steigfähigkeit		25 %
Gesamtlänge (m) (mit/ohne Leiter)		2,40/2,25
Gesamtbreite (m)		0,83
Reifengröße (Durchmesser x Breite)		380×130
Abmessungen der Arbeitsbühne (L x B) (m)		2,26×0,81
Lauffläche (mm)		700
Radstand (vorne/hinten) (mm)		1850
Bodenfreiheit (eingeklappter/angehobener Zustand) (mm)		100/25
Gesamthöhe (m) (eingeklappt ohne Gehäuse/eingeklappt)		2,32/1,95
Gesamtgewicht (kg)		2140
Hebemotor	Nennleistung (kW)	3,3
Batterie	Ausgangsspannung (V)	6
	Kapazität (Ah)	225
Ladegerät	Nominelle Wechselstrom-Eingangsspannung (V)	100-240 V AC
	Maximaler Ausgangsgleichstrom (A)	30

	Nennausgangsspannung (V)	24
Lärmbelastung am Boden		< 70 dBA
Lärmbelastung auf der Bühne		< 70 dBA
Type		Offenes System
Hauptpumpe		Zahnradpumpe
Systemdruck (MPa)		21
Hydrauliköl		13 L
Bodentragfähigkeitsinformation		
Max. Radlast		830 kg
Reifenkontaktdruck		840,71 kPa
Bodendruck		12,45 kPa

Tabelle 25 - AS0612E Betriebsspezifikationen

Modell	AS0612E
Punkt	Parameter
Maximale Anzahl von Arbeitern	4
Maximale Arbeitshöhe (m)	8,2
Maximale Höhe der Bühne (m)	6,2
Ausgefahrene Größe der Bühne (m)	0,9
Maximaler zulässiger Arbeitswinkel (vorwärts)	3°
Maximaler zulässiger Arbeitswinkel (rückwärts)	3°
Maximaler zulässiger Arbeitswinkel (seitwärts)	1,5°
Bremsweg	500 ± 100
Maximal zulässige Windgeschwindigkeit (m/s)	12,5
Fahrgeschwindigkeit der Maschine (abgesenkter Zustand) (km/h)	4
Fahrgeschwindigkeit der Maschine (angehobener Zustand) (km/h)	0,8
Hub- / Senkgeschwindigkeit (s)	30/33
Minimaler Wendekreis (m)	2,3
Theoretische Steigfähigkeit	25 %

Gesamtlänge (m) (mit/ohne Leiter)		2,42/2,25
Gesamtbreite (m)		1,18
Reifengröße (Durchmesser x Breite)		380×130
Abmessungen der Arbeitsbühne (L x B) (m)		2,26×1,12
Lauffläche (mm)		1040
Radstand (vorne/hinten) (mm)		1850
Bodenfreiheit (eingeklappter/angehobener Zustand) (mm)		100/20
Gesamthöhe (m) (eingeklappt ohne Gehäuse/eingeklappt)		2,18/1,61
Gesamtgewicht (kg)		2225
Hebemotor	Nennleistung (kW)	3,3
	Ausgangsspannung (V)	6
	Kapazität (Ah)	240
Ladegerät	Nominelle Wechselstrom-Eingangsspannung (V)	100-240 V AC
	Max. Ausgangsgleichstrom (A)	30
	Nennausgangsspannung (V)	24
Lärmbelastung am Boden		< 70 dBA
Lärmbelastung auf der Bühne		< 70 dBA
Type		Offenes System
Hauptpumpe		Zahnradpumpe
Systemdruck (MPa)		21
Hydrauliköl		16 L
Bodentragfähigkeitsinformation		
Max. Radlast		1350 kg
Reifenkontaktdruck		1367,42 kPa
Bodendruck		10,28 kPa

Tabelle 26 - AS0812E Betriebsspezifikationen

Modell	AS0812E
Punkt	Parameter
Maximale Anzahl von Arbeitern	2
Maximale Arbeitshöhe (m)	10
Maximale Höhe der Bühne (m)	8
Ausgefahrene Größe der Bühne (m)	0,9
Maximaler zulässiger Arbeitswinkel (vorwärts)	3°
Maximaler zulässiger Arbeitswinkel (rückwärts)	3°
Maximaler zulässiger Arbeitswinkel (seitwärts)	1,5°
Bremsweg	500 ± 100
Maximal zulässige Windgeschwindigkeit (m/s)	12,5
Fahrgeschwindigkeit der Maschine (abgesenkter Zustand) (km/h)	4
Fahrgeschwindigkeit der Maschine (angehobener Zustand) (km/h)	0,8
Hub- / Senkgeschwindigkeit (s)	35/40
Minimaler Wendekreis (m)	2,3
Theoretische Steigfähigkeit	25 %
Gesamtlänge (m) (mit/ohne Leiter)	2,42/2,25
Gesamtbreite (m)	1,18
Reifengröße (Durchmesser x Breite)	380×130
Abmessungen der Arbeitsbühne (L x B) (m)	2,26×1,12
Lauffläche (mm)	1040
Radstand (vorne/hinten) (mm)	1850
Bodenfreiheit (eingeklappter/angehobener Zustand) (mm)	100/20
Gesamthöhe (m) (eingeklappt)	2,30/1,73

ohne Gehäuse/eingeklappt)		
Gesamtgewicht (kg)		2360
Hebemotor	Nennleistung (kW)	3,3
Batterie	Ausgangsspannung (V)	6
	Kapazität (Ah)	240
Ladegerät	Nominelle Wechselstrom-Eingangsspannung (V)	100-240 V AC
	Max. Ausgangsgleichstrom (A)	30
	Nennausgangsgleichspannung (V)	24
Lärmbelastung am Boden		< 70 dBA
Lärmbelastung auf der Bühne		< 70 dBA
Type		Offenes System
Hauptpumpe		Zahnradpumpe
Systemdruck (MPa)		21
Hydrauliköl		16 L
Bodentragfähigkeitsinformation		
Max. Radlast		1136 kg
Reifenkontaktdruck		1125,62 kPa
Bodendruck		11,85 kPa

Tabelle 27 - AS1012E Betriebsspezifikationen

Modell	AS1012E
Punkt	Parameter
Maximale Anzahl von Arbeitern	2
Maximale Arbeitshöhe (m)	12
Maximale Höhe der Bühne (m)	10
Ausgefahrene Größe der Bühne (m)	0,9
Maximaler zulässiger Arbeitswinkel (vorwärts)	3°
Maximaler zulässiger Arbeitswinkel (rückwärts)	3°
Maximaler zulässiger	1,5°

Arbeitswinkel (seitwärts)		
Bremsweg		500 ± 100
Maximal zulässige	×	12,5
Windgeschwindigkeit (m/s)		
Fahrgeschwindigkeit der Maschine (abgesenkter Zustand) (km/h)		3,5
Fahrgeschwindigkeit der Maschine (angehobener Zustand) (km/h)		0,8
Hub- / Senkgeschwindigkeit (s)		58/48
Minimaler Wendekreis (m)		2,3
Theoretische Steigfähigkeit		25 %
Gesamtlänge (m) (mit/ohne Leiter)		2,47/2,25
Gesamtbreite (m)		1,18
Reifengröße (Durchmesser x Breite)		380×130
Abmessungen der Arbeitsbühne (L x B) (m)		2,26×1,12
Lauffläche (mm)		1040
Radstand (vorne/hinten) (mm)		1850
Bodenfreiheit (eingeklappter/angehobener Zustand) (mm)		100/20
Gesamthöhe (m) (eingeklappt ohne Gehäuse/eingeklappt)		2,43/1,86
Gesamtgewicht (kg)		3000
Hebemotor	Nennleistung (kW)	3,3
Batterie	Ausgangsspannung (V)	6
	Kapazität (Ah)	240
Ladegerät	Nominelle Wechselstrom-Eingangsspannung (V)	100-240 V AC
	Max. Ausgangsgleichstrom (A)	30
	Nennausgangsgleich	24

	hspannung (V)	
Lärmbelastung am Boden	< 70 dBA	
Lärmbelastung auf der Bühne	< 70 dBA	
Type	Offenes System	
Hauptpumpe	Zahnradpumpe	
Systemdruck (MPa)	21	
Hydrauliköl	23 L	
Bodentragfähigkeitsinformation		
Max. Radlast	1190 kg	
Reifenkontaktdruck	1238,78 kPa	
Bodendruck	11,48 kPa	

Tabelle 28 - AS1212E Betriebsspezifikationen

Modell	AS1212E
Punkt	Parameter
Maximale Anzahl von Arbeitern	2
Maximale Arbeitshöhe (m)	14
Maximale Höhe der Bühne (m)	12
Ausgefahrene Größe der Bühne (m)	0,9
Maximaler zulässiger Arbeitswinkel (vorwärts)	3°
Maximaler zulässiger Arbeitswinkel (rückwärts)	3°
Maximaler zulässiger Arbeitswinkel (seitwärts)	1,5°
Bremsweg	500 ± 100
Maximal zulässige Windgeschwindigkeit (m/s)	0
Fahrgeschwindigkeit der Maschine (abgesenkter Zustand) (km/h)	3
Fahrgeschwindigkeit der Maschine (angehobener Zustand) (km/h)	0,8
Hub- / Senkgeschwindigkeit (s)	58/60
Minimaler Wendekreis (m)	2,3
Theoretische Steigfähigkeit	25 %

Gesamtlänge (m) (mit/ohne Leiter)		2,47/2,25
Gesamtbreite (m)		1,18
Reifengröße (Durchmesser x Breite)		380×130
Abmessungen der Arbeitsbühne (L x B) (m)		2,26×1,12
Lauffläche (mm)		1040
Radstand (vorne/hinten) (mm)		1850
Bodenfreiheit (eingeklappter/angehobener Zustand) (mm)		100/20
Gesamthöhe (m) (eingeklappt ohne Gehäuse/eingeklappt)		2,56/1,99
Gesamtgewicht (kg)		3160
Hebemotor	Nennleistung (kW)	3,3
Batterie	Ausgangsspannung (V)	12
	Kapazität (Ah)	150
Ladegerät	Nominelle Wechselstrom-Eingangsspannung (V)	100-240 V AC
	Max. Ausgangsgleichstrom (A)	30
	Nennausgangsgleichspannung (V)	24
Lärmbelastung am Boden		< 70 dBA
Lärmbelastung auf der Bühne		< 70 dBA
Type		Offenes System
Hauptpumpe		Zahnradpumpe
Systemdruck (MPa)		21
Hydrauliköl		23 L
Bodentragfähigkeitsinformation		
Max. Radlast		1280 kg
Reifenkontaktdruck		1316,78 kPa
Bodendruck		13,41 kPa

Tabelle 29 - AS1413E Betriebsspezifikationen

Modell		AS1413E
Punkt		Parameter
Maximale Anzahl von Arbeitern		2
Maximale Arbeitshöhe (m)	Innenbereich	15,8
	Außenbereich	10
Maximale Höhe der Bühne (m)	Innenbereich	13,8
	Außenbereich	8
Maximaler zulässiger Arbeitswinkel (vorwärts)		3°
Maximaler zulässiger Arbeitswinkel (rückwärts)		3°
Maximaler zulässiger Arbeitswinkel (seitwärts)		1,5°
Ausgefahrene Größe der Bühne (m)		0,9
Bremsweg		500 ± 100
Maximal zulässige Windgeschwindigkeit (m/s)		12,5
Fahrgeschwindigkeit der Maschine (abgesenkter Zustand) (km/h)		3,5
Fahrgeschwindigkeit der Maschine (angehobener Zustand) (km/h)		0,8
Hub- / Senkgeschwindigkeit (s)		80/65
Minimaler Wendekreis (m)		2,85
Theoretische Steigfähigkeit		25 %
Gesamtlänge (m) (mit/ohne Leiter)		2,80/2,65
Gesamtbreite (m)		1,3
Reifengröße (Durchmesser x Breite)		380×130
Abmessungen der Arbeitsbühne (L x B) (m)		2,64×1,12
Lauffläche (mm)		1175
Radstand (vorne/hinten) (mm)		2220
Bodenfreiheit (eingeklappter/angehobener Zustand) (mm)		105/20
Gesamthöhe (eingeklappt/nicht eingeklappt) (m)		1,94/2,74
Gesamtgewicht (kg)		3500

Hebemotor	Nennleistung (kW)	4,5
Batterie	Ausgangsspannung (V)	12
	Kapazität (Ah)	150
Ladegerät	Nenneingangswch selspannung (V)	100-240 V AC
	Maximaler Ausgangsgleichstro m (A)	30
	Nennausgangsgleic hspannung (V)	24
Lärmbelastung am Boden		< 70 dBA
Lärmbelastung auf der Bühne		< 70 dBA
Type		Offenes System
Hauptpumpe		Zahnradpumpe
Modell		AS1413E
Systemdruck (MPa)		21
Hydrauliköl		25,5 L
Bodentragfähigkeitsinformation		
Max. Radlast		1350 kg
Reifenkontaktdruck		1154,71 kPa
Bodendruck		10,8 kPa

Tabelle 30 - AS0607 Betriebsspezifikationen

Modell		AS0607
Punkt		Parameter
Maximale Anzahl von Arbeitern		2
Maximale Arbeitshöhe (m)		7,8
Maximale Höhe der Bühne (m)		5,8
Maximaler zulässiger Arbeitswinkel (vorwärts)		3°
Maximaler zulässiger Arbeitswinkel (rückwärts)		3°
Maximaler zulässiger Arbeitswinkel (seitwärts)		1,5°
Bremsweg		500 ± 100
Maximal zulässige Windgeschwindigkeit (m/s)		0

Ausgefahrene Größe der Bühne (m)		0,9
Fahrgeschwindigkeit der Maschine (abgesenkter Zustand) (km/h)		3,2
Fahrgeschwindigkeit der Maschine (angehobener Zustand) (km/h)		0,8
Hub- / Senkgeschwindigkeit (s)		16/28
Minimaler Wendekreis (m)		1,65
Theoretische Steigfähigkeit		25 %
Gesamtlänge (m) (mit/ohne Leiter)		1,83/1,65
Gesamtbreite (m)		0,76
Reifengröße (Durchmesser x Breite)		305×114
Abmessungen der Arbeitsbühne (L x B) (m)		1,63×0,74
Lauffläche (mm)		646
Radstand (vorne/hinten) (mm)		1320
Bodenfreiheit (eingeklappter/angehobener Zustand) (mm)		60/20
Gesamthöhe (m) (eingeklappt ohne Gehäuse/eingeklappt)		2,12/1,82
Gesamtgewicht (kg)		1580
Hebemotor	Nennleistung (kW)	3,3
Batterie	Ausgangsspannung (V)	6
	Kapazität (Ah)	225
Ladegerät	Nominelle Wechselstrom-Eingangsspannung (V)	100-240 V AC
	Maximaler Ausgangsgleichstrom (A)	30
	Nennausgangsgleichspannung (V)	24

Lärmbelastung am Boden	< 70 dBA
Lärmbelastung auf der Bühne	< 70 dBA
Type	Offenes System
Hauptpumpe	Zahnradpumpe
Systemdruck (MPa)	24
Hydrauliköl	9,5 L
Bodentragfähigkeitsinformation	
Max. Radlast	600 kg
Reifenkontaktdruck	981 kPa
Bodendruck	14,30 kPa

Tabelle 31 - AS0607W Betriebsspezifikationen

Modell	AS0607W
Punkt	Parameter
Maximale Anzahl von Arbeitern	2
Maximale Arbeitshöhe (m)	7,8
Maximale Höhe der Bühne (m)	5,8
Ausgefahrene Größe der Bühne (m)	0,9
Maximaler zulässiger Arbeitswinkel (vorwärts)	3°
Maximaler zulässiger Arbeitswinkel (rückwärts)	3°
Maximaler zulässiger Arbeitswinkel (seitwärts)	1,5°
Bremsweg	500 ± 100
Maximal zulässige Windgeschwindigkeit (m/s)	12,5
Fahrgeschwindigkeit der Maschine (abgesenkter Zustand) (km/h)	3,2
Fahrgeschwindigkeit der Maschine (angehobener Zustand) (km/h)	0,8
Hub- / Senkgeschwindigkeit (s)	16/28
Minimaler Wendekreis (m)	1,7
Theoretische Steigfähigkeit	25 %
Gesamtlänge (m) (mit/ohne Leiter)	1,83/1,65
Gesamtbreite (m)	0,81
Reifengröße (Durchmesser x Breite)	305×114
Abmessungen der Arbeitsbühne (L x B) (m)	1,63×0,74
Lauffläche (mm)	696
Radstand (vorne/hinten) (mm)	1320
Bodenfreiheit (eingeklappter/angehobener Zustand) (mm)	60/20
Gesamthöhe (m) (eingeklappt)	2,12/1,82

ohne Gehäuse/eingeklappt)		
Gesamtgewicht (kg)		1600
Hebemotor	Nennleistung (kW)	3,3
Batterie	Ausgangsspannung (V)	6
	Kapazität (Ah)	225
Ladegerät	Nominelle Wechselstrom-Eingangsspannung (V)	100-240 V AC
	Maximaler Ausgangsgleichstrom (A)	30
	Nennausgangsspannung (V)	24
Lärmbelastung am Boden		< 70 dBA
Lärmbelastung auf der Bühne		< 70 dBA
Type		Offenes System
Hauptpumpe		Zahnradpumpe
Systemdruck (MPa)		24
Hydrauliköl		9,5 L
Bodentragfähigkeitsinformation		
Max. Radlast		600 kg
Reifenkontaktdruck		981 kPa
Bodendruck		13,49 kPa

Tabelle 32 - AS0608 Betriebsspezifikationen

Modell	AS0608
Punkt	Parameter
Maximale Anzahl von Arbeitern	2
Maximale Arbeitshöhe (m)	7,9
Maximale Höhe der Bühne (m)	5,9
Ausgefahrene Größe der Bühne (m)	0,9
Maximaler zulässiger Arbeitswinkel (vorwärts)	3°
Maximaler zulässiger Arbeitswinkel (rückwärts)	3°

Maximaler zulässiger Arbeitswinkel (seitwärts)		1,5°
Bremsweg		500 ± 100
Maximal zulässige Windgeschwindigkeit (m/s)		12,5
Fahrgeschwindigkeit der Maschine (abgesenkter Zustand) (km/h)		3
Fahrgeschwindigkeit der Maschine (angehobener Zustand) (km/h)		0,8
Hub- / Senkgeschwindigkeit (s)		30/34
Minimaler Wendekreis (m)		2,15
Theoretische Steigfähigkeit		25 %
Gesamtlänge (m) (mit/ohne Leiter)		2,40/2,25
Gesamtbreite (m)		0,83
Reifengröße (Durchmesser x Breite)		380×130
Abmessungen der Arbeitsbühne (L x B) (m)		2,26×0,81
Lauffläche (mm)		700
Radstand (vorne/hinten) (mm)		1850
Bodenfreiheit (eingeklappter/angehobener Zustand) (mm)		100/25
Gesamthöhe (m) (eingeklappt ohne Gehäuse/eingeklappt)		2,19/1,83
Gesamtgewicht (kg)		2000
Hebemotor	Nennleistung (kW)	3,3
Batterie	Ausgangsspannung (V)	6
	Kapazität (Ah)	225
Ladegerät	Nominelle Wechselstrom-Eingangsspannung (V)	100-240 V AC
	Maximaler Ausgangsgleichstrom (A)	30

	Nennausgangsspannung (V)	24
Lärmbelastung am Boden		< 70 dBA
Lärmbelastung auf der Bühne		< 70 dBA
Type		Offenes System
Hauptpumpe		Zahnradpumpe
Systemdruck (MPa)		24
Hydrauliköl		13 L
Bodentragfähigkeitsinformation		
Max. Radlast		770 kg
Reifenkontaktdruck		931,87 kPa
Bodendruck		11,71 kPa

Tabelle 33 - AS0808 Betriebsspezifikationen

Modell	AS0808
Punkt	Parameter
Maximale Anzahl von Arbeitern	2
Maximale Arbeitshöhe (m)	10
Maximale Höhe der Bühne (m)	8
Ausgefahrene Größe der Bühne (m)	0,9
Maximaler zulässiger Arbeitswinkel (vorwärts)	3°
Maximaler zulässiger Arbeitswinkel (rückwärts)	3°
Maximaler zulässiger Arbeitswinkel (seitwärts)	1,5°
Bremsweg	500 ± 100
Maximal zulässige Windgeschwindigkeit (m/s)	0
Fahrgeschwindigkeit der Maschine (abgesenkter Zustand) (km/h)	3
Fahrgeschwindigkeit der Maschine (angehobener Zustand) (km/h)	0,8
Hub- / Senkgeschwindigkeit (s)	31/40
Minimaler Wendekreis (m)	2,15
Theoretische Steigfähigkeit	25 %

Gesamtlänge (m) (mit/ohne Leiter)		2,40/2,25
Gesamtbreite (m)		0,83
Reifengröße (Durchmesser x Breite)		380×130
Abmessungen der Arbeitsbühne (L x B) (m)		2,26×0,81
Lauffläche (mm)		700
Radstand (vorne/hinten) (mm)		1850
Bodenfreiheit (eingeklappter/angehobener Zustand) (mm)		100/25
Gesamthöhe (m) (eingeklappt ohne Gehäuse/eingeklappt)		2,32/1,95
Gesamtgewicht (kg)		2140
Hebemotor	Nennleistung (kW)	3,3
Batterie	Ausgangsspannung (V)	6
	Kapazität (Ah)	225
Ladegerät	Nominelle Wechselstrom-Eingangsspannung (V)	100-240 V AC
	Maximaler Ausgangsstrom (A)	30
	Nennausgangsspannung (V)	24
Lärmbelastung am Boden		< 70 dBA
Lärmbelastung auf der Bühne		< 70 dBA
Type		Offenes System
Hauptpumpe		Zahnradpumpe
Systemdruck (MPa)		24
Hydrauliköl		13 L
Bodentragfähigkeitsinformation		
Max. Radlast		830 kg
Reifenkontaktdruck		840,71 kPa
Bodendruck		12,45 kPa

Tabelle 34 - AS0612 Betriebsspezifikationen

Modell	AS0612
Punkt	Parameter
Maximale Anzahl von Arbeitern	4
Maximale Arbeitshöhe (m)	8,2
Maximale Höhe der Bühne (m)	6,2
Ausgefahrene Größe der Bühne (m)	0,9
Maximaler zulässiger Arbeitswinkel (vorwärts)	3°
Maximaler zulässiger Arbeitswinkel (rückwärts)	3°
Maximaler zulässiger Arbeitswinkel (seitwärts)	1,5°
Bremsweg	500 ± 100
Maximal zulässige Windgeschwindigkeit (m/s)	12,5
Fahrgeschwindigkeit der Maschine (abgesenkter Zustand) (km/h)	3
Fahrgeschwindigkeit der Maschine (angehobener Zustand) (km/h)	0,8
Hub- / Senkgeschwindigkeit (s)	30/38
Minimaler Wendekreis (m)	2,3
Theoretische Steigfähigkeit	25 %
Gesamtlänge (m) (mit/ohne Leiter)	2,42/2,25
Gesamtbreite (m)	1,18
Reifengröße (Durchmesser x Breite)	380×130
Abmessungen der Arbeitsbühne (L x B) (m)	2,26×1,12
Lauffläche (mm)	1040
Radstand (vorne/hinten) (mm)	1850
Bodenfreiheit (eingeklappter/angehobener Zustand) (mm)	100/20
Gesamthöhe (m) (eingeklappt)	2,18/1,61

ohne Gehäuse/eingeklappt)		
Gesamtgewicht (kg)		2225
Hebemotor	Nennleistung (kW)	4,5
Batterie	Ausgangsspannung (V)	6
	Kapazität (Ah)	240
Ladegerät	Nominelle Wechselstrom-Eingangsspannung (V)	100-240 V AC
	Max. Ausgangsgleichstrom (A)	30
	Nennausgangsspannung (V)	24
Lärmbelastung am Boden		< 70 dBA
Lärmbelastung auf der Bühne		< 70 dBA
Type		Offenes System
Hauptpumpe		Zahnradpumpe
Systemdruck (MPa)		25
Hydrauliköl		16 L
Bodentragfähigkeitsinformation		
Max. Radlast		1350 kg
Reifenkontaktdruck		1367,42 kPa
Bodendruck		10,28 kPa

Tabelle 35 - AS0812 Betriebsspezifikationen

Modell	AS0812
Punkt	Parameter
Maximale Anzahl von Arbeitern	2
Maximale Arbeitshöhe (m)	10
Maximale Höhe der Bühne (m)	8
Ausgefahrene Größe der Bühne (m)	0,9
Maximaler zulässiger Arbeitswinkel (vorwärts)	3°
Maximaler zulässiger Arbeitswinkel (rückwärts)	3°
Maximaler zulässiger	1,5°

Arbeitswinkel (seitwärts)		
Bremsweg		500 ± 100
Maximal zulässige	×	12,5
Windgeschwindigkeit (m/s)		
Fahrgeschwindigkeit der Maschine (abgesenkter Zustand) (km/h)		3
Fahrgeschwindigkeit der Maschine (angehobener Zustand) (km/h)		0,8
Hub- / Senkgeschwindigkeit (s)		35/40
Minimaler Wendekreis (m)		2,3
Theoretische Steigfähigkeit		25 %
Gesamtlänge (m) (mit/ohne Leiter)		2,42/2,25
Gesamtbreite (m)		1,18
Reifengröße (Durchmesser x Breite)		380×130
Abmessungen der Arbeitsbühne (L x B) (m)		2,26×1,12
Lauffläche (mm)		1040
Radstand (vorne/hinten) (mm)		1850
Bodenfreiheit (eingeklappter/angehobener Zustand) (mm)		100/20
Gesamthöhe (m) (eingeklappt ohne Gehäuse/eingeklappt)		2,30/1,73
Gesamtgewicht (kg)		2360
Hebemotor	Nennleistung (kW)	4,5
Batterie	Ausgangsspannung (V)	6
	Kapazität (Ah)	225
Ladegerät	Nominelle Wechselstrom-Eingangsspannung (V)	100-240 V AC
	Max. Ausgangsgleichstrom (A)	30
	Nennausgangsgleich	24

	hspannung (V)	
Lärmbelastung am Boden	< 70 dBA	
Lärmbelastung auf der Bühne	< 70 dBA	
Type	Offenes System	
Hauptpumpe	Zahnradpumpe	
Systemdruck (MPa)	25	
Hydrauliköl	16 L	
Bodentragfähigkeitsinformation		
Max. Radlast	1136 kg	
Reifenkontaktdruck	1114,42 kPa	
Bodendruck	11,63 kPa	

Tabelle 36 - AS1012 Betriebsspezifikationen

Modell	AS1012
Punkt	Parameter
Maximale Anzahl von Arbeitern	2
Maximale Arbeitshöhe (m)	12
Maximale Höhe der Bühne (m)	10
Ausgefahrene Größe der Bühne (m)	0,9
Maximaler zulässiger Arbeitswinkel (vorwärts)	3°
Maximaler zulässiger Arbeitswinkel (rückwärts)	3°
Maximaler zulässiger Arbeitswinkel (seitwärts)	1,5°
Bremsweg	500 ± 100
Maximal zulässige Windgeschwindigkeit (m/s)	12,5
Fahrgeschwindigkeit der Maschine (abgesenkter Zustand) (km/h)	3
Fahrgeschwindigkeit der Maschine (angehobener Zustand) (km/h)	0,8
Hub- / Senkgeschwindigkeit (s)	58/48
Minimaler Wendekreis (m)	2,3
Theoretische Steigfähigkeit	25 %

Gesamtlänge (m) (mit/ohne Leiter)		2,47/2,25
Gesamtbreite (m)		1,18
Reifengröße (Durchmesser x Breite)		380×130
Abmessungen der Arbeitsbühne (L x B) (m)		2,26×1,12
Lauffläche (mm)		1040
Radstand (vorne/hinten) (mm)		1850
Bodenfreiheit (eingeklappter/angehobener Zustand) (mm)		100/20
Gesamthöhe (m) (eingeklappt ohne Gehäuse/eingeklappt)		2,43/1,86
Gesamtgewicht (kg)		3000
Hebemotor	Nennleistung (kW)	4,5
Batterie	Ausgangsspannung (V)	6
	Kapazität (Ah)	225
Ladegerät	Nominelle Wechselstrom-Eingangsspannung (V)	100-240 V AC
	Max. Ausgangsgleichstrom (A)	30
	Nennausgangsgleichspannung (V)	24
Lärmbelastung am Boden		< 70 dBA
Lärmbelastung auf der Bühne		< 70 dBA
Type		Offenes System
Hauptpumpe		Zahnradpumpe
Systemdruck (MPa)		25
Hydrauliköl		23 L
Bodentragfähigkeitsinformation		
Max. Radlast		1190 kg
Reifenkontaktdruck		1238,78 kPa
Bodendruck		11,48 kPa

Tabelle 37 - AS1212 Betriebsspezifikationen

Modell	AS1212
Punkt	Parameter
Maximale Anzahl von Arbeitern	2
Maximale Arbeitshöhe (m)	14
Maximale Höhe der Bühne (m)	12
Ausgefahrene Größe der Bühne (m)	0,9
Maximaler zulässiger Arbeitswinkel (vorwärts)	3°
Maximaler zulässiger Arbeitswinkel (rückwärts)	3°
Maximaler zulässiger Arbeitswinkel (seitwärts)	1,5°
Bremsweg	500 ± 100
Maximal zulässige Windgeschwindigkeit (m/s)	0
Fahrgeschwindigkeit der Maschine (abgesenkter Zustand) (km/h)	3
Fahrgeschwindigkeit der Maschine (angehobener Zustand) (km/h)	0,8
Hub- / Senkgeschwindigkeit (s)	65/60
Minimaler Wendekreis (m)	2,3
Theoretische Steigfähigkeit	25 %
Gesamtlänge (m) (mit/ohne Leiter)	2,47/2,25
Gesamtbreite (m)	1,18
Reifengröße (Durchmesser x Breite)	380×130
Abmessungen der Arbeitsbühne (L x B) (m)	2,26×1,12
Lauffläche (mm)	1040
Radstand (vorne/hinten) (mm)	1850
Bodenfreiheit (eingeklappter/angehobener Zustand) (mm)	100/20
Gesamthöhe (m) (eingeklappt)	2,56/1,99

ohne Gehäuse/eingeklappt)		
Gesamtgewicht (kg)		3160
Hebemotor	Nennleistung (kW)	4,5
Batterie	Ausgangsspannung (V)	12
	Kapazität (Ah)	150
Ladegerät	Nominelle Wechselstrom-Eingangsspannung (V)	100-240 V AC
	Max. Ausgangsgleichstrom (A)	30
	Nennausgangsgleichspannung (V)	24
Lärmbelastung am Boden		< 70 dBA
Lärmbelastung auf der Bühne		< 70 dBA
Type		Offenes System
Hauptpumpe		Zahnradpumpe
Systemdruck (MPa)		25
Hydrauliköl		23 L
Bodentragfähigkeitsinformation		
Max. Radlast		1280 kg
Reifenkontaktdruck		1316,78 kPa
Bodendruck		13,41 kPa

Tabelle 38 - AS1413 Betriebsspezifikationen

Modell		AS1413
Punkt		Parameter
Maximale Anzahl von Arbeitern		2
Maximale Arbeitshöhe (m)	Innenbereich	15,8
	Außenbereich	10
Maximale Höhe der Bühne (m)	Innenbereich	13,8
	Außenbereich	8
Maximaler zulässiger Arbeitswinkel (vorwärts)		3°
Maximaler zulässiger Arbeitswinkel (rückwärts)		3°
Maximaler zulässiger Arbeitswinkel		1,5°

(seitwärts)		
Ausgefahrene Größe der Bühne (m)		0,9
Bremsweg		500 ± 100
Maximal zulässige		0
Windgeschwindigkeit (m/s)		
Fahrgeschwindigkeit der Maschine (abgesenkter Zustand) (km/h)		3
Fahrgeschwindigkeit der Maschine (angehobener Zustand) (km/h)		0,8
Hub- / Senkgeschwindigkeit (s)		80/65
Minimaler Wendekreis (m)		2,85
Theoretische Steigfähigkeit		25 %
Gesamtlänge (m)		2,80/2,65
(mit/ohne Leiter)		
Gesamtbreite (m)		1,3
Reifengröße (Durchmesser x Breite)		380×130
Abmessungen der Arbeitsbühne (L x B) (m)		2,64×1,12
Lauffläche (mm)		1175
Radstand (vorne/hinten) (mm)		2220
Bodenfreiheit (eingeklappter/angehobener Zustand) (mm)		105/20
Gesamthöhe (eingeklappt/nicht eingeklappt) (m)		1,94/2,74
Gesamtgewicht (kg)		3500
Hebemotor	Nennleistung (kW)	4,5
Batterie	Ausgangsspannung (V)	12
	Kapazität (Ah)	150
Ladegerät	Nenneingangsspannung (V)	100-240 V AC
	Maximaler Ausgangsgleichstrom (A)	30
	Nennausgangsspannung (V)	24
Lärmbelastung am Boden		< 70 dBA

Lärmbelastung auf der Bühne	< 70 dBA
Type	Offenes System
Hauptpumpe	Zahnradpumpe
Systemdruck (MPa)	25
Hydrauliköl	25,5 L
Bodentragfähigkeitsinformation	
Max. Radlast	1350 kg
Reifenkontaktndruck	1154,71 kPa
Bodendruck	10,8 kPa

10.1 Hydraulikölspezifikationen



Beim Befüllen des Hydrauliköltanks muss das richtige Hydrauliköl verwendet werden, das den Bedingungen am Arbeitsplatz und der Umgebungstemperatur entspricht, wobei Folgendes zu beachten ist

- L-HM 46 Anti-Verschleiß-Hydrauliköl: minimale Lufttemperatur $> -9^{\circ}\text{C}$;
- L-HV 46 Hydrauliköl für niedrige Temperaturen: $-33^{\circ}\text{C} < \text{minimale Lufttemperatur} \leq -9^{\circ}\text{C}$;
- L-HS 46 Hydrauliköl für extrem niedrige Temperaturen: $-39^{\circ}\text{C} < \text{minimale Lufttemperatur} \leq -33^{\circ}\text{C}$;
- 10# Luftfahrt-Hydrauliköl: minimale Lufttemperatur $\leq -39^{\circ}\text{C}$;
- Der Ölstand im Öltank beträgt 4 L, wenn SS0407E /SS0507E/SS0607E verstaute ist, nachdem die gesamte Maschine vollständig angehoben, von Stopp zu Stopp gelenkt und gefahren wurde.
 - Der Ölstand im Öltank beträgt 6 L (1,6 Gallonen), wenn AS0607 /AS0607E/AS0607W/AS0607WE verstaute ist, nachdem die gesamte Maschine vollständig angehoben, von Stopp zu Stopp gelenkt und gefahren wurde.

- Der Ölstand im Öltank beträgt 9,5 L, wenn AS0608 AS0608E/AS0808/AS0808E verstaute ist, nachdem die gesamte Maschine vollständig angehoben, von Stopp zu Stopp gelenkt und gefahren wurde.
- Der Ölstand im Öltank beträgt 11,5 L (3 Gallonen), wenn AS0612 AS0612E/AS0812/AS0812E verstaute ist, nachdem die gesamte Maschine vollständig angehoben, von Stopp zu Stopp gelenkt und gefahren wurde.
- Der Ölstand im Öltank beträgt 14 L, wenn AS1012 AS1012E/AS1212/AS1212E verstaute ist, nachdem die gesamte Maschine vollständig angehoben, von Stopp zu Stopp gelenkt und gefahren wurde.
- Ölstand im Öltank wenn AS1413/AS1413E verstaute ist, nachdem die gesamte Maschine angehoben, gelenkt oder gefahren wurde: 22 L



Bei den Angaben zur Bodentragfähigkeit handelt es sich um ungefähre Angaben, und die verschiedenen Optionen sind nicht enthalten. Die Information kann nur verwendet werden, wenn der Sicherheitsfaktor hoch genug ist.

- Das Gewicht der Maschine variiert entsprechend der Konfiguration des gewählten Teils.

Kapitel 11 Wartungszeitplan

Tabelle der regelmäßigen Inspektionen und Wartungsintervalle

Wartungsstufe	Routineinspektion	Stufe I	Stufe II	Stufe III	Stufe IV	Stufe V
Wartungszeitraum	Täglich	25h/1m	50h/3m	100 h/6 m	200 h/12 m	400 h/24 m



Hinweis: Die Arbeitsstunden richten sich nach den Angaben auf dem Stundenzähler.

Die Wartungspunkte für jede Stufe sind in den folgenden Tabellen gezeigt.

Punkt	Beschreibung	Wartungsstufe					
		Routineinspektion	I	II	III	IV	V
Elektrisches System	Batteriekapazität überprüfen	•	•	•	•	•	•
	Überprüfen, dass alle Tasten/Schalter an der PCU-Tafel normal funktionieren	•	•	•	•	•	•
	Sicherstellen, dass der Notausschalter sicher ist	•	•	•	•	•	•
	Überprüfen, ob alle Schalter korrekt funktionieren	•	•	•	•	•	•
	Überprüfen, ob Kabelbäume beschädigt sind	•	•	•	•	•	•
	Sicherstellen, dass der Stecker des PCU-Kabelbaums sicher ist	•	•	•	•	•	•
	Überprüfen, dass der Stecker des PCU-Kabelbaums nicht beschädigt ist	•	•	•	•	•	•
	Überprüfen, ob der Stecker des PCU-Kabelbaums gequetscht oder beschädigt ist	•	•	•	•	•	•
	Überprüfen, ob die Verkabelung des Druckschalters sicher und nicht beschädigt ist	•	•	•	•	•	•
	Überprüfen, ob das Absenk-Magnetventil sicher und nicht beschädigt ist	•	•	•	•	•	•
	Überprüfen, ob die Verkabelung des Horizontsensors und des Neigungssensors sicher und nicht beschädigt ist	•	•	•	•	•	•

Punkt	Beschreibung	Wartungsstufe					
		Routineinspektion	I	II	III	IV	V
	Position und Verkabelung aller Grenzscharter-Kipphebel überprüfen	•	•	•	•	•	•
	Sicherstellen, dass der Kabelbaum und der Steckverbinder des Winkelsensors sicher und nicht beschädigt sind	•	•	•	•	•	•
	Sicherstellen, dass der Notausscharter, der Schlüsselscharter und der Steckerscharter auf dem Absenkungsbedienfeld sowie deren Verkabelung sicher und nicht beschädigt sind	•	•	•	•	•	•
	Sicherstellen, dass die Kontrollleuchte und die Hupe normal funktionieren	•	•	•	•	•	•
	Sicherstellen, dass die Verkabelung von Motor, Motor-Controller, Relais und ECU Verkabelung sicher und nicht beschädigt ist	•	•	•	•	•	•
	Sicherstellen, dass die Verkabelung jedes Magnetventils am Hauptventilblock sicher und nicht beschädigt ist	•	•	•	•	•	•
	Sicherstellen, dass die Verkabelung des Ladegeräts sicher und nicht beschädigt ist	•	•	•	•	•	•
	Sicherstellen, dass die Batteriepole sicher und nicht beschädigt ist	•	•	•	•	•	•
	Überprüfen, dass die Batterie sicher und nicht beschädigt ist	•					
	Betriebsverhalten von Maschine und verschiedenen Grenzschartern überprüfen	•					
	Überprüfen, ob irgendein Stecker lose, beschädigt oder korrodiert ist	•	•	•	•	•	•
Hydrauliksystem	Überprüfen, ob der Druck des Hydrauliksystems normal ist	•	•	•	•	•	•
	Überprüfen, ob der Hydraulikdruck des Hubsystems normal ist	•	•	•	•	•	•
	Überprüfen, ob der Hydraulikdruck des Lenksystems normal ist	•	•	•	•	•	•
	Überprüfen, ob der Hydraulikdruck des Antriebssystems normal ist	•	•	•	•	•	•
	Überprüfen, ob irgendeine Ölleitung oder ein Steckverbinder lose oder beschädigt ist	•	•	•	•	•	•
	Alle Hydraulikzylinder auf Beschädigung oder Lecken überprüfen	•	•	•	•	•	•

Punkt	Beschreibung	Wartungsstufe					
		Routineinspektion	I	II	III	IV	V
	Jedes Hydraulikventil auf Beschädigung oder Lecken überprüfen	•	•	•	•	•	•
	Überprüfen, ob die Ölleitung des Scherenstapelarms sicher befestigt oder ob sie beschädigt ist	•	•	•	•	•	•
	Überprüfen, ob die Schelle der Antriebsölleitung lose ist	•	•	•	•	•	•
	Ölstand im Hydrauliktank überprüfen	•	•	•	•	•	•
	Hydrauliköl ersetzen	Jährlich					
	Hydrauliköl-Rücklauffilterelement	Alle 6 Monate					
	Überprüfen Sie den Entlüftungsdeckel des Hydrauliköltanks auf Lecken	•	•	•	•	•	•
	Entlüftungsdeckel des Hydrauliköltanks ersetzen			•	•	•	
	Schmieröl des Untersetzungsgetriebes ersetzen	Zuerst 50 Stunden, dann alle 200 Stunden					
Gesamte Maschine	Gabelgleitblock auf ungewöhnliche Geräusche überprüfen					•	•
	Gleitblock überprüfen und ersetzen					•	•
	Auf lockere oder beschädigte Schrauben oder ungewöhnliche Geräusche überprüfen	•					
	Überprüfen, ob ein Sicherungsring oder eine Unterlegscheibe an den Gabelarmen beschädigt oder abgenutzt ist oder fehlt	•					
	Überprüfen, ob das Notabsenkungssystem ordnungsgemäß funktioniert	•					
	Überprüfen, ob die Bühne, der Scherenstapelarm und das Fahrgestell verformt sind oder gebrochene Schweißnähte aufweisen	•					
	Überprüfen, ob der Lack übermäßig abplatzt oder abblättert	•					
	Überprüfen, ob Aufkleber und Sicherheitsschilder korrekt und lesbar sind	•					
	Überprüfen, ob die Handbücher bei der Maschine sind	•					
	Betriebsverhalten von Maschine und Grenzschildern funktionieren normal	•					

Punkt	Beschreibung	Wartungsstufe				
		Routineinspektion	I	II	III	IV
Schmierung	Achsschenkel schmieren	Einmal monatlich				

Hydraulikölspezifikationen

Verwendungstemperatur	Ölsorte
Minimale Lufttemperatur $> -9\text{ °C}$	L-HM 46 Hydrauliköl mit Verschleißschutz
$-33\text{ °C} < \text{Minimale Lufttemperatur} \leq -9\text{ °C}$	L-HV 46 Niedertemperatur-Hydrauliköl
$-39\text{ °C} < \text{Minimale Lufttemperatur} \leq -33\text{ °C}$	L/HS 46 Hydrauliköl für extrem niedrige Temperaturen
Minimale Lufttemperatur $\leq -39\text{ °C}$	10# Luftfahrt-Hydrauliköl

